



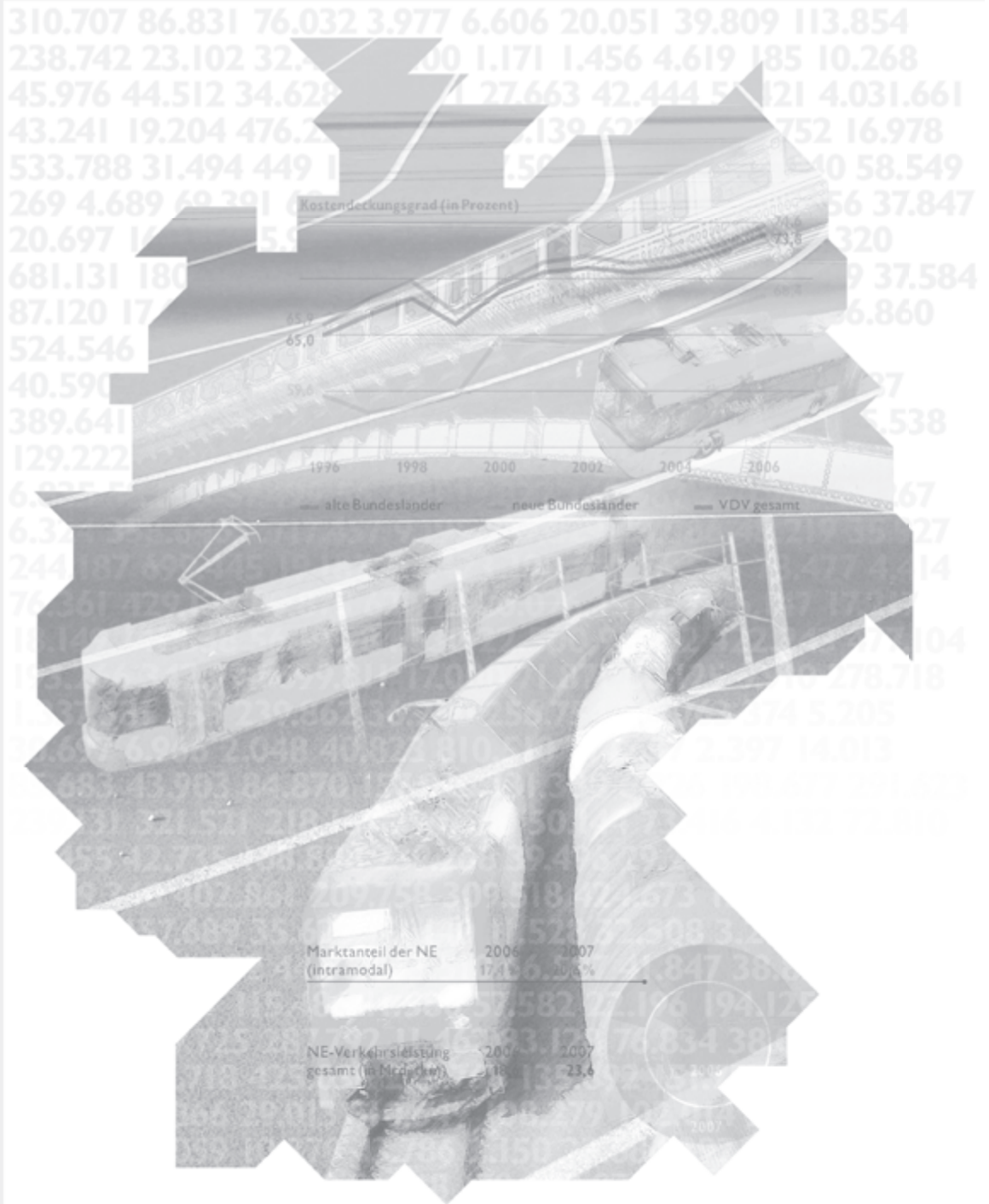
Statistik 2007



Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV)



Statistik 2007



Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV)

Rubrik	Seite	Rubrik	Seite
Vorwort	5	III Güterverkehr	
Zusammenfassung	6	1 Der Güterverkehrsmarkt in Deutschland 2007/2006	
I Der Verkehrsmarkt in Deutschland		1.1 Nachfrage nach Transporten: beförderte Gütermengen nach Güterabteilungen	34
1.1 Wohnbevölkerung und Bevölkerungsdichte in den Bundesländern 2006	12	1.2 Beförderte Tonnen und Tonnenkilometer der Verkehrsträger	35
1.2 Altersstruktur der Bevölkerung Deutschlands 2005 bis 2050	13	2 Die VDV-Unternehmen im Güterverkehr 2007	
1.3 Wohnbevölkerung 1998–2007	14	2.1 Bestandszahlen Eisenbahninfrastruktur und Schienengüterverkehr	36
1.4 Schüler und Studierende 1998–2007	14	2.2 Betriebsleistung	36
1.5 Erwerbstätige 1998–2007	15	2.3 Verkehrsaufkommen und Verkehrsleistung	36
1.6 Arbeitslose 1998–2007	15	2.4 Binnen- und Wechselverkehr	37
1.7 Bestand an Personenkraftwagen 1999–2008	16	2.5 Beteiligung am Kombinierten Verkehr	37
1.8 Motorisierungsgrad 1998–2007	16	2.6 Verkehrseinnahmen der VDV-Eisenbahn- verkehrsunternehmen	37
1.9 Gesamtwirtschaftliche Entwicklung 2007/2006	17	2.7 Bestandszahlen und Nachfragewerte der VDV-Unternehmen nach Landesgruppen und Bundesländern	38
1.10 Verkehrswege	17	3 Zeitvergleich der VDV-Unternehmen (NE) im Güterverkehr 1998–2007	
II Personenverkehr		3.1 Beschäftigte	39
1 Der ÖPNV in Deutschland 2007/2006		3.2 Gleislängen	39
1.1 Fahrgäste, Personenkilometer und mittlere Fahrtweite des Liniennahverkehrs	18	3.3 Lokomotivbestand	40
2 Die VDV-Unternehmen im Personenverkehr 2007		3.4 Beförderte Tonnen	41
2.1 Strecken- und Linienlängen	19	3.5 Tarif- bzw. Netto-Tonnenkilometer	41
2.2 Betriebsleistungen	19	IV Mitgliederverzeichnis	
2.3 Unternehmensbezogene Verkehrsleistungen und Erträge	19	Ordentliche Mitgliedsunternehmen:	
2.4 Fahrzeugbestand	20	– Rechtsform, Eigentümerstruktur und Gesamtzahl	42
2.5 Verkehrsmittel-/betriebszweigbezogene Fahrten und Personenkilometer	21	– Sparten	43
2.6 Fahrzeuge, Leistungen und Erträge nach Landesgruppen und Bundesländern	22	– Eigentümerstruktur nach Sparten	43
2.7 Personenkilometer nach Verkehrsmitteln, Landesgruppen und Bundesländern	23	Ordentliche Mitgliedsunternehmen:	
2.8 Kennzahlen 2006 und 2007	23	– alphabetisch nach Betriebsitz	44
3 Zeitvergleich der VDV-Unternehmen im Personenverkehr 1998–2007		Außerordentliche Mitgliedsunternehmen:	
3.1 Beschäftigte (Voll- und Teilzeit)	24	– alphabetisch nach Betriebsitz	64
3.2 Beschäftigte nach ihrem funktionalen Einsatz	24	V Glossar	66
3.3 Fahrzeuge	25	VI Impressum	70
3.4 Sitz- und Stehplätze	25		
3.5 Wagenkilometer	26		
3.6 Unternehmensfahrgäste	26		
3.7 Personenkilometer	27		
3.8 Erträge	27		
3.9 Leistungsstruktur nach Verkehrsformen	28		
3.10 Leistungsstruktur nach Verkehrsformen nur im Busverkehr 2005–2007	28		
3.11 Entwicklung der Unternehmensfahrten nach Fahrausweisarten	29		
4 Die wirtschaftliche Lage			
4.1 Entwicklung der Kennzahlen im VDV 2002–2006	30		
4.2 Ertrags- und Aufwandsentwicklung der VDV-Unternehmen 1997–2006	30		
4.3 Aufwendungen 2006	31		
5 Finanzhilfen für Investitionen und Betriebskosten			
5.1 Einsatz der Bundesfinanzhilfen nach dem Regionalisierungsgesetz und dem Gemeinde- verkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) 2006–2008	32		
5.2 ÖPNV-Investitionen nach dem GVFG 1997–2006	33		
5.3 Ausgleichszahlungen im Ausbildungsverkehr gemäß § 45a PBefG und § 6a AEG 2005–2007	33		

Konzept und Aufbau der VDV-Statistik

Die VDV-Statistik ist eine der wichtigen regelmäßig erscheinenden Veröffentlichungen des VDV und bildet die Spartenstruktur des Verbandes ab. Das von den Mitgliedern zur Verfügung gestellte Datenmaterial wird dafür bereits seit der Ausgabe »VDV-Statistik 2002« nach Sparten aufbereitet. Nach einem ständigen Optimierungsprozess in den vergangenen Jahren liegt nunmehr vergleichbares Datenmaterial aus sechs Jahren vor.

■ Tabellen- und Grafikteil

Im Personenverkehrsteil der VDV-Statistik werden aus den Betriebszweigen Bus und Obus sowie aus den Betriebszweigen Straßen-/Stadtbahn, U-Bahn und Bahnen besonderer Bauart jeweils Zwischensummen gebildet – versehen mit den Kürzeln BUS bzw. TRAM (entsprechend den inzwischen etablierten Kurzbezeichnungen für diese beiden Sparten des Straßenpersonenverkehrs). Die Summen des Straßenpersonenverkehrs (BUS und TRAM) ergeben dann zusammen mit der Summe des Personenverkehrs mit Eisenbahnen (Spartenkürzel: PVE) die Gesamtheit aller im VDV organisierten Personenverkehrsunternehmen.

Rundungsbedingte Abweichungen bei der Summenbildung in Tabellen können dort entstehen, wo den Berechnungen Zahlen zugrunde liegen, die genauer sind als in der Veröffentlichung angegeben.

■ Tabellarische Anhänge

Im tabellarischen Anhang, der den Überblick über die Personenverkehrsunternehmen vermittelt (Sparten BUS, TRAM und PVE; Daten der Verbundorganisationen finden sich in einem gesonderten Anhang), wurde das Maximalprinzip gewählt, d.h. es wurden alle Mitgliedsunternehmen aufgelistet, bei denen eine Beziehung zum Personenverkehr besteht und die laut verwaltungstechnischer Zuordnung einer der Personenverkehrssparten zugerechnet werden, auch wenn sie faktisch keinen Personenverkehr betreiben (dies ist z. B. bei Dienstleistungsunternehmen der Fall). In diesen Fällen wurde per Fußnote erklärt, warum keine Daten aufgeführt sind. Um die Veröffentlichung übersichtlich zu halten, wurden in den spartenspezifischen tabellarischen Anhängen dagegen nur Unternehmen aufgelistet, die auch die entsprechenden Verkehre betreiben bzw. wenigstens eine Berechtigung dazu besitzen.

Sonderumfrage »Betriebliche Weiterbildung«

Die diesjährige Zusatzumfrage wurde auf Anregung des Unterausschusses Berufsaus- und Fortbildung durchgeführt und befasst sich mit dem Thema »Betriebliche Weiterbildung in den VDV-Unternehmen«. Die berufliche Qualifizierung des Personals ist ein wichtiger Bestandteil für die Entwicklung der Unternehmen. Zusätzlich steigen die gesetzlichen Anforderungen an die Verkehrsunternehmen, wie zum Beispiel das Berufskraftfahrer-Qualifikations-Gesetz zeigt. Mit den Ergebnissen dieser Umfrage möchte der VDV u. a. einen Diskussionsprozess in den Verkehrsunternehmen über die Erfassung und Dokumentation von Weiterbildungskennziffern initiieren. Für die teilnehmenden Unternehmen entsteht der Nutzen, sich einen Überblick über den Stand ihrer Weiterbildungsstrategie zu verschaffen und Anregungen für eine Weiterentwicklung ihrer Personalentwicklungsstrategien zu erhalten.



Dr.-Ing. Claudia Langowsky
Hauptgeschäftsführerin des VDV

Analyse von Trends im Personenverkehr

■ Fahrgäste und Personenkilometer

2007 war für den öffentlichen Nahverkehr wiederum ein erfolgreiches Jahr. Es ist den VDV-Unternehmen trotz einer besonders hohen Vorjahresbasis im Durchschnitt gelungen, die Fahrgastzahlen und die Verkehrsleistung gegenüber dem Vorjahr deutlich zu erhöhen. Insgesamt wurden im Straßen- und Eisenbahnpersonenverkehr ca. 9,55 Milliarden Fahrgäste befördert und mehr als 88 Milliarden Personenkilometer zurückgelegt.

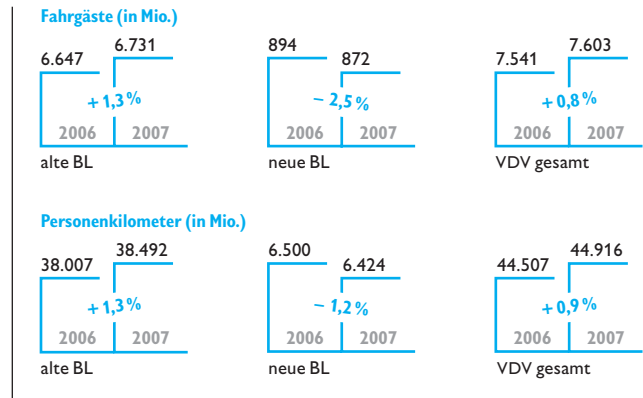
Die differenzierte Analyse der Entwicklung von Verkehrsaufkommen und Verkehrsleistung nach verschiedenen Gesichtspunkten ergibt auch für 2007 ein heterogenes Bild.

Die VDV-Unternehmen im Straßenpersonenverkehr setzen sich zusammen aus den beiden Sparten BUS und TRAM. Neben großstädtischen Verkehrssystemen mit U- und/oder Straßen-/ Stadtbahnen sind hier mittel- und kleinstädtische sowie überregional tätige Busunternehmen zusammengefasst. Die Fahrgastzahlen stiegen im Durchschnitt um 0,8 Prozent, während sich die in Personenkilometern gemessene Verkehrsleistung im Straßenpersonenverkehr gegenüber dem Vorjahr um 0,9 Prozent erhöhte. Damit verliefen die Steigerungen des Verkehrsaufkommens und der Verkehrsleistung parallel.

Im Eisenbahnpersonenverkehr erbrachten die NE und die DB-Gruppe mit ihren im SPNV tätigen Tochterunternehmen eine um 1,2 Prozent höhere Beförderungsleistung als im Vorjahr, dagegen verlief die Entwicklung des Aufkommens beim SPNV der DB-Gruppe bedingt durch die anhaltenden Streiks zum Jahresende 2007 leicht rückläufig. Wegen der teilweise erheblichen Steigerungsraten bei den NE-Unternehmen konnten die streikbedingten Fahrgastverluste der DB-Gruppe jedoch fast vollständig ausgeglichen werden, so dass der Eisenbahnpersonenverkehr insgesamt nur einen minimalen Fahrtenrückgang von 0,1 Prozent zu verzeichnen hatte.

Die unterschiedliche Entwicklung beim Verkehrsaufkommen und bei der Verkehrsleistung deutet darauf hin, dass die streikbedingten Rückgänge nicht nur durch die tatsächlich ausgefallenen Züge verursacht wurden, sondern ebenso durch die Unsicherheit bei vielen potenziellen Bahnkunden über die zukünftige Entwicklung der Situation während der laufenden bzw. zeitweise zum Stillstand gekommenen Verhandlungen zwischen der DB AG und der Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer (GDL). So verzichtete offensichtlich so mancher Bahnkunde bereits im Vorfeld auf den Erwerb einer Zeitkarte.

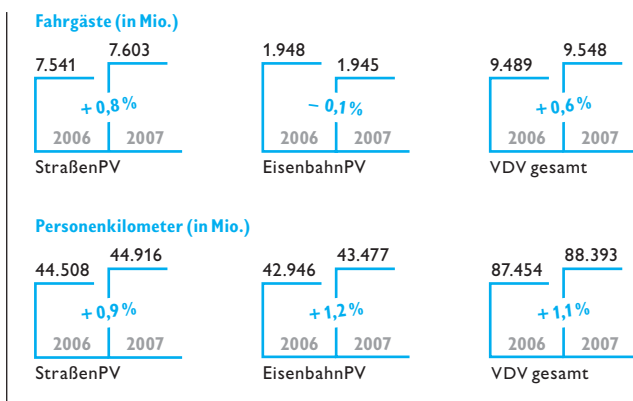
Während die Unternehmen mit Straßenpersonenverkehr in den alten Bundesländern in der Regel deutliche Fahrgast- und Leistungszuwächse erreichten (Fahrten und Personenkilometer jeweils +1,3 Prozent), gelang es vielen Unternehmen in den neuen Ländern nicht, das Vorjahresniveau zu halten. Trotz Zuwächsen in einigen großen Städten sanken die Fahrgastzahlen in den östlichen Ländern (ohne Berlin) insgesamt um 2,5 Prozent und die erbrachte Verkehrsleistung um immerhin noch 1,2 Prozent. Verantwortlich dafür waren in erster Linie demografische Gründe. Die Wohnbevölkerung ging um 1,1 Prozent, die Anzahl der für den ÖPNV besonders wichtigen Schüler und Studenten sogar um 3,8 Prozent zurück. Die wirtschaftlichen Rahmendaten dagegen wiesen gegenüber dem Vorjahr eine ähnlich positive Tendenz wie in den alten Ländern auf.



Entwicklung nach alten und neuen Bundesländern im StraßenPV

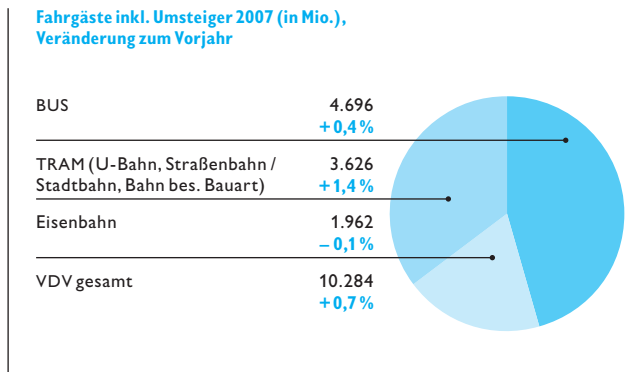
Die Verkehrsmittelfahrten beinhalten auch die Umsteiger innerhalb eines Verkehrsunternehmens von einem Verkehrsmittel auf ein anderes. Ihre Zahl lag 2007 um 737 Millionen über den Unternehmensfahrten und überstieg damit wiederum deutlich die Zehnmilliardengrenze. Auffällig erscheint die erneute deutliche Zunahme der Fahrten im städtischen Schienenverkehr mit U-Bahn, Straßen- und Stadtbahn sowie Bahnen besonderer Bauart. Diese Verkehrsmittel finden sich vor allem in städtischen Ballungsgebieten, wo gut ausgebaute Verkehrssysteme zu einer besonders ausgeprägten Akzeptanz des öffentlichen Nahverkehrs beitragen. Die positive Entwicklung hatte sich schon im Vorjahr gezeigt und wurde durch die Touristenströme anlässlich der Fußballweltmeisterschaft im Sommer 2006 noch verstärkt. Insbesondere in den Austragungsorten, die ausgebaute Stadtbahn- bzw. U-Bahnssysteme anbieten konnten, hatte die WM an der oben genannten Erhöhung mitgewirkt. Über das WM-bedingte zusätzliche Aufkommen von insgesamt 30 Millionen Fahrgästen hinaus (bezogen auf alle öffentlichen Verkehrsmittel) waren bereits 2006 deutliche Fahrgastzuwächse in diesem Marktsegment feststellbar. Diese Entwicklung wiederholte sich in den meisten Ballungsräumen auch 2007. Insgesamt wurden 2007 wiederum 51 Millionen Fahrgäste mehr mit städtischen Bahnsystemen befördert.

Anders als sich zunächst abgezeichnet hatte, erhöhte sich letztlich auch die Anzahl der mit Bussen unternommenen Fahrten um immerhin 0,4 Prozent. Tatsächlich konnten nicht nur im Stadtverkehr sondern teilweise auch in der Fläche Zuwächse erzielt werden. Dies ist besonders bemerkenswert vor dem Hintergrund der auch in westlichen Bundesländern teils rückläufigen Schülerzahlen, denn die Fahrgastgruppe der Schüler stellt im ländlichen Raum einen besonders hohen Anteil. Offensichtlich bot auch der Busverkehr für einige streikbedingt verhinderte Bahnkunden eine Alternative.



Entwicklung nach Straßen- und Eisenbahnpersonenverkehr

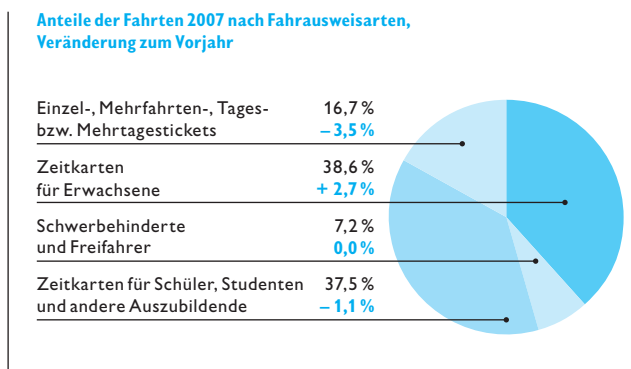
Im Jahr 2007 traten einige NE-Bahnen als neue Mitglieder in den VDV ein. Dadurch erhöhte sich das Fahrgastvolumen bei den Eisenbahnunternehmen absolut um 32 Millionen, was trotz der streikbedingten Rückgänge bei der DB-Gruppe einen Zuwachs von 1,7 Prozent bedeutet. Da es jedoch in dieser Darstellung der VDV-Statistik um die Abbildung der tatsächlichen Entwicklung des Verkehrsgeschehens geht, wurde das Vorjahr auch um diesen Effekt bereinigt. Somit ergibt sich ein marginaler Rückgang von 0,1 Prozent für den Eisenbahnpersonenverkehr.



Fahrgastentwicklung nach Verkehrsmitteln

Der Anteil der Stammkunden, die den ÖPNV mit ihren Zeitkarten regelmäßig nutzen, ist in den letzten Jahren kontinuierlich auf über 76 Prozent der Fahrten im allgemeinen Linienverkehr gestiegen. Es entfielen 37,5 Prozent auf die Zeitkarten für Schüler, Studenten und andere Auszubildende. Der Anteil dieses Marktsegments war nach der Einführung spezieller Schülertickets (besonders in den Verbundräumen VRR und VRS) vor allem in den Jahren 2003 und 2004 deutlich gestiegen, sank aber im Jahr 2007 wieder geringfügig um 0,4 Prozentpunkte. Demgegenüber zeigte sich bei den Zeitfahrtausweisen für Erwachsene eine deutliche Zunahme auf 38,6 Prozent. Ausschlaggebend für diese Entwicklung war sicher auch der Anstieg der Erwerbstätigen um 1,7 Prozent im Jahresdurchschnitt, die sich für ihren täglichen Weg zur Arbeit für die regelmäßige Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel entschieden haben.

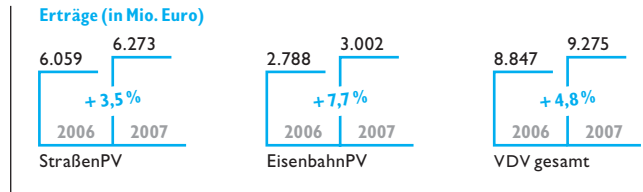
Der anteilige Rückgang der Fahrgäste im Bartarif, zu dem auch Tages- und Mehrtageskarten gerechnet werden, ist sicher zum Teil darauf zurückzuführen, dass es 2007 kein mit der Fußballweltmeisterschaft 2006 vergleichbares bundesweites Großereignis gegeben hat. Der Anteil der Schwerbehinderten und Freifahrer ist mit 7,2 Prozent gegenüber dem Vorjahr gleich geblieben.



Anteile der Fahrausweisarten am allgemeinen Linienverkehr

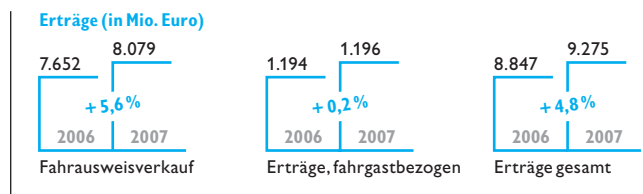
■ Erträge (Nettoumsatzerlöse)

Die Erträge erreichten 2007 ein Gesamtvolumen von 9,3 Milliarden Euro und lagen damit um 428 Millionen Euro (4,8 Prozent) über der für 2006 ausgewiesenen Summe. Während die Erträge im Eisenbahnpersonenverkehr um 7,7 Prozent stiegen, erwirtschafteten die Unternehmen des Straßenpersonenverkehrs Mehreinnahmen von durchschnittlich 3,5 Prozent.



Erträge nach Straßen-/Eisenbahnpersonenverkehr

Diese deutlichen Zuwächse wurden vor dem Hintergrund fast stagnierender Zahlungen gemäß § 148 SGB IX und Ausgleichsleistungen gemäß § 45a PBefG bzw. 6a AEG erwirtschaftet, die den Hauptanteil der fahrgastbezogenen aber nicht direkt aus dem Fahrausweisverkauf stammenden Erträge ausmachen. Überdurchschnittliche Tarifierungen als Reaktion auf die Leistungskürzungen sowie die oben beschriebene starke Nachfrage nach dem Angebot von Bussen und Bahnen haben dagegen zu einer erheblichen Steigerung der Erträge aus dem Fahrausweisverkauf geführt.

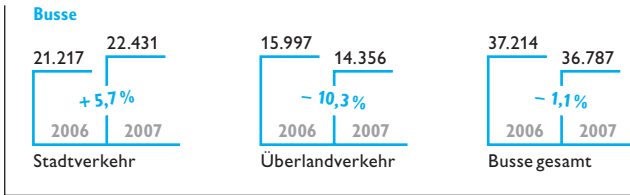


Erträge aus Fahrausweisverkauf und fahrgastbezogene Erträge

Entscheidend wirkte sich ebenfalls aus, dass der Fahrgastanstieg nicht wie in den vergangenen Jahren vom ertragsschwächeren Schülerverkehr getragen wurde. Vielmehr konnten wieder mehr Stammkunden gewonnen werden, die Zeitfahrtausweise für jedermann nutzen. Andererseits wirkte sich der rückläufige Verkauf der eher ertragsstarken Einzel- und Mehrfahrentickets tendenziell dämpfend aus.

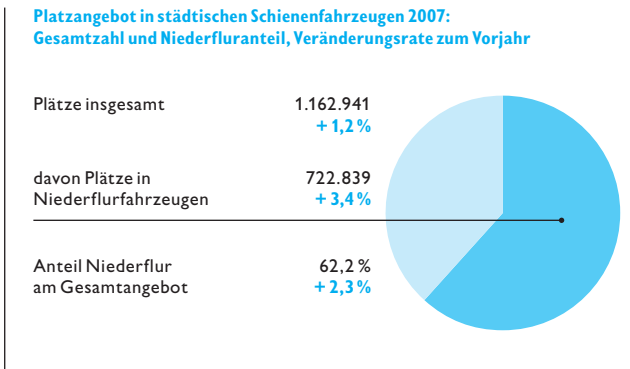
■ Fahrzeuge

Nachdem die Anzahl der bei den VDV-Unternehmen eingesetzten Busse bereits in den vergangenen Jahr kontinuierlich gesunken war, setzte sich dieser Trend – wenn auch mit geringer werdender Dynamik – auch 2007 fort. Der Busbestand reduzierte sich um ein weiteres Prozent auf 36.859 Fahrzeuge (inkl. 72 Obusse). Dies betraf allerdings ausschließlich die im Überlandverkehr eingesetzten Fahrzeuge, deren Anzahl sich um 1.641 Fahrzeuge (–10,3 Prozent) reduzierte, während die Zahl der Stadtbusse um 1.214 Fahrzeuge oder 5,7 Prozent stieg. Dadurch verschob sich das Verhältnis deutlich zugunsten derjenigen Fahrzeuge, die im Stadtverkehr zum Einsatz kamen. Der Anteil der eingesetzten Fahrzeuge in Niederflurbauweise blieb gegenüber dem Vorjahr mit fast 60 Prozent etwa konstant.



Entwicklung der im Stadt- bzw. Überlandverkehr eingesetzten Busse

Da sich die im Einsatz befindlichen Schienenfahrzeuge in Bauweise und Platzangebot stark unterscheiden, wurde 2003 erstmals die Anzahl der Plätze in Niederflurfahrzeugen erfragt. Unter Einbeziehung der U-Bahnen, die nicht als Niederflurfahrzeuge gelten, aber wie diese einen niveaugleichen Übergang der Fahrgäste vom Bahnsteig zum Fahrzeug ermöglichen, erhöhte sich deren Anzahl bis zum Stichtag der Befragung (31.12.2007) im Bereich der städtischen Bahnen bereits auf über 62 Prozent. Darin sind jene Stadtbahnen nicht enthalten, deren Zugang durch die Bauweise der Bahnsteige ebenfalls niveaugleich erfolgen kann.

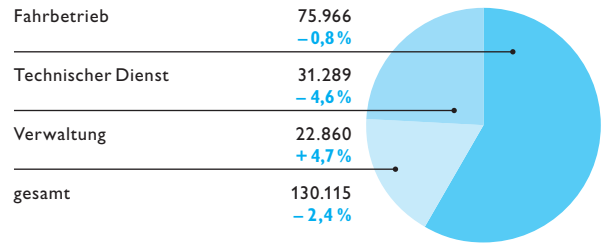


Platzangebot in städtischen Schienenfahrzeugen

■ Beschäftigte

Die Anzahl der bei den VDV-Unternehmen beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ging um weitere 2,4 Prozent zurück. Dabei waren die beiden Bereiche Technischer Dienst (z. B. Werkstattpersonal, Kfz-Elektriker, Lackierer, Wagenreini-ger) und Verwaltung (z. B. kaufmännisches Personal und Personal im Service und Vertrieb) mit 4,6 bzw. 4,7 Prozent am stärksten betroffen, während das Fahrpersonal nur um insgesamt 0,8 Prozent zurückging. Dadurch konnten die die Wirtschaftlichkeit der Unternehmen darstellenden Kennziffern »Platzkilometer je Vollbeschäftigtem« und »Wagenkilometer je Vollbeschäftigtem« weiter verbessert werden.

Beschäftigte im Personenverkehr 2007, Veränderung zum Vorjahr



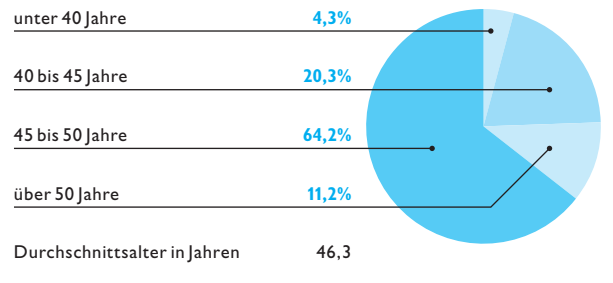
Beschäftigtenzahlen im Personenverkehr

Zusatzumfrage »Betriebliche Weiterbildung«

Im Anschreiben wurden die Unternehmen aufgefordert, sich in jedem Fall an der Zusatzumfrage zu beteiligen, auch wenn nicht alle Fragen vollständig beantwortet werden können. Dieser Aufforderung des Unterausschusses Berufsaus- und Fortbildung sind 200 Unternehmen nachgekommen, das entspricht 46 Prozent der VDV-Unternehmen mit Personenverkehr. Dieser Beteiligungsgrad mag auf den ersten Blick relativ gering erscheinen. Berücksichtigt werden muss, dass sich darunter fast alle großen Unternehmen mit mehr als 500 Beschäftigten befinden, so dass die Ergebnisse durchaus repräsentativ sind. Allerdings konnten nur ausgesprochen selten alle Fragen von den Unternehmen beantwortet werden, so dass jedes Merkmal des Fragebogens auf die jeweils dafür spezifische Rückmeldequote bezogen werden muss. So können kaum Aussagen getroffen werden, die die einzelnen Merkmale für ein Unternehmen oder eine Unternehmensgruppe miteinander in Beziehung setzen.

Das Durchschnittsalter der Beschäftigten nannten fast alle Unternehmen, die den Zusatzfragebogen zurückgesandt haben. Dabei bewegten sich die Angaben zwischen einem Minimum von 33 und einem Maximum von 57,5 Jahren. Das Durchschnittsalter der in VDV-Unternehmen Beschäftigten lag mit 46,3 Jahren erwartungsgemäß relativ hoch. Dieser Umstand wurde bereits in dem Branchenleitfaden Demografie der Innova-Studie der VDV-Akademie detailliert betrachtet.

Anteile der Unternehmen im Personenverkehr 2007 nach Durchschnittsalter der Beschäftigten



Durchschnittsalter der Beschäftigten im Personenverkehr

Diejenigen Unternehmen, die Angaben zur Anzahl der von ihnen durchgeführten Weiterbildungen gemacht haben, führten insgesamt 180.173 Weiterbildungstage durch, was einem Mittelwert je Unternehmen von 1.177,6 Weiterbildungstagen entspricht. 70 Prozent dieser Weiterbildungstage entfielen auf den Bereich des Fahrpersonals, das an der Gesamtzahl der Beschäftigten

in den Unternehmen 2007 einen Anteil von 58 Prozent bildete. Weitere 19 Prozent der Weiterbildungstage entfielen auf die Beschäftigten im technischen Dienst und 11 Prozent auf das Verwaltungspersonal. Ein Anteil von 74 Prozent der Maßnahmen wurde von internen Trainern durchgeführt.

Außerhalb des Fahrdienstes wurden mit durchschnittlich etwa 90 Weiterbildungstagen je Unternehmen mehr Maßnahmen in der fachlichen Weiterbildung durchgeführt als in der fachübergreifenden (durchschnittlich 65 Weiterbildungstage). Zu letzteren zählen beispielsweise Weiterbildungsmaßnahmen zu den Themen Sozialkompetenz, Arbeitsmethodik oder Führung. Der Mittelwert der Weiterbildungstage im Fahrdienst lag mit 1.202 Weiterbildungstagen je Unternehmen deutlich höher.

Die meistverbreitete Form der Erfolgskontrolle war die Seminarbeurteilung durch die Teilnehmer, die in den Unternehmen zu 50 Prozent regelmäßig durchgeführt wurde und zu weiteren 22 Prozent teilweise zur Anwendung kam bzw. geplant war. Unternehmensseitige Prüfungen der Seminarteilnehmer dienten dagegen nur zu 9 Prozent als Instrument der Erfolgskontrolle und waren zu weiteren 25 Prozent geplant. Das an eine Weiterbildung sich anschließende Feedback-Gespräch zwischen Mitarbeiter und Vorgesetztem erwies sich zu insgesamt 77 Prozent als bereits üblich bzw. geplant.

Als Maßnahme für ein Gesamtsystem »mitarbeiterbezogene Qualifikationsbedarfsanalyse« kam häufig das regelmäßige Gespräch zwischen Mitarbeiter und Vorgesetztem zum Einsatz – zu 46 Prozent regelmäßig, zu weiteren 33 Prozent teilweise bzw. geplant. Eine jährliche bereichsbezogene Qualifizierungsplanung sowie Qualifizierungsprogramme für bestimmte Mitarbeitergruppen waren bisher bei 22 bzw. 39 Prozent der antwortenden Unternehmen fester Bestandteil eines strukturierten Vorgehens im Sinne einer mitarbeiterbezogenen Qualifikationsbedarfsanalyse. Bei einer etwa ebenso großen Unternehmensgruppe befinden sich diese Maßnahmen in Planung.

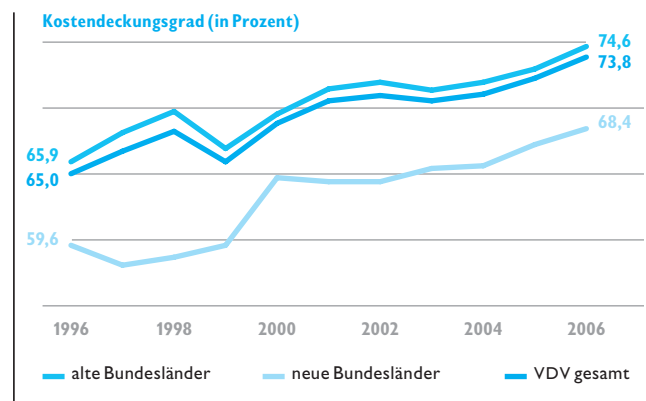
Die Zusatzumfrage »Betriebliche Weiterbildung« offenbarte Schwächen insbesondere in methodischer Hinsicht. Anders als auf dem Sektor der beruflichen Erstausbildung liegen für die berufliche Weiterbildung bislang keine bzw. nur wenige einheitliche Definitionen von Begriffen und Parametern vor, was überbetriebliche Vergleiche und Benchmarks erschwert. Der Unterausschuss Berufsaus- und Fortbildung hat sich zum Ziel gesetzt, entsprechende Standards zu entwickeln. Es ist erfreulich, dass 52 Prozent der Unternehmen, die sich an der Umfrage beteiligt haben, Interesse an einem Gedankenaustausch zum Thema »Betriebliche Weiterbildung« zeigten.

Trends bei Erträgen und Aufwendungen 2006 im Personenverkehr

Die VDV-Unternehmen konnten im Erhebungsjahr ihre wirtschaftliche Lage weiter verbessern. So wurde der Kostendeckungsgrad, der das Verhältnis von Nettoertrag zu Aufwendungen darstellt, erhöht. Diese positive Entwicklung beruhte auf Ertragssteigerungen einerseits und nachhaltigen Veränderungen der Kosten- und Aufwandsstrukturen andererseits.

■ Kostendeckungsgrad 2006

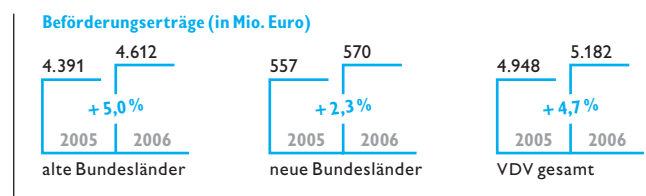
Gestiegene Nettoerträge (Deutschland gesamt +2,9 Prozent) und dazu unterproportional gestiegene Aufwendungen (+0,7 Prozent) führten zur weiterhin positiven Entwicklung des Kostendeckungsgrades, der bundesweit um 2,2 Prozent auf 73,8 Prozent erhöht werden konnte. Die Unternehmen der neuen Bundesländer erreichten einen Kostendeckungsgrad von 68,4 Prozent, die Unternehmen der alten Bundesländer von 74,6 Prozent. Die Kennzahl konnte bundesweit in den vergangenen zehn Jahren um 8,8 Prozentpunkte verbessert werden.



Entwicklung des Kostendeckungsgrades

■ Beförderungserträge 2006

Trotz erhöhter Tarifierungen infolge gestiegener Energiekosten und Kürzungen bei den Fahrgeldsurrogaten konnte ein Anstieg der Fahrgastzahlen, vor allem bei den Stammkunden, erreicht werden, so dass die Beförderungserträge um 5,0 Prozent in den alten Bundesländern und um 2,3 Prozent in den neuen Bundesländern zunahmen.



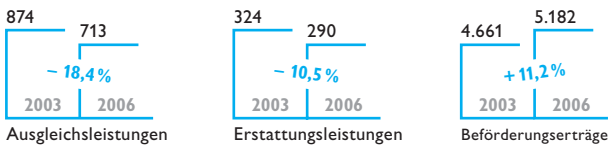
Entwicklung der Beförderungserträge

■ Ausgleichs- und Erstattungsleistungen

Die dritte und letzte Stufe des so genannten Koch-Steinbrück-Papiers (Haushaltsbegleitgesetz 2004) führte bei den Ausgleichsleistungen für die ermäßigte Beförderung im Ausbildungsverkehr nach § 45 a PbefG bzw. § 6 a AEG zu Kürzungen um 12,0 Prozent gegenüber dem Status quo vor dem Haushaltsbegleitgesetz 2004. Im Vergleich zum Vorjahr nahmen diese Ausgleichszahlungen um

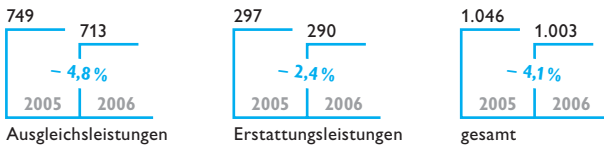
4,8 Prozent ab auf 713 Millionen Euro bundesweit. Die Erstattungsleistungen nach § 148 SGB IX wurden im Vergleich zum Vorjahr um 2,4 Prozent gekürzt. Insgesamt sanken die Erträge aus Fahrgeldsurrogaten bundesweit um 4,1 Prozent.

Fahrgeldsurrogate und Beförderungserträge 2006/2003 (in Mio. Euro)



Entwicklung der Fahrgeldsurrogate und Beförderungserträge

Fahrgeldsurrogate (in Mio. Euro)

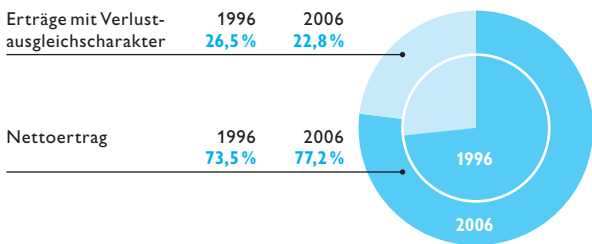


Entwicklung der Fahrgeldsurrogate

■ Reduktion der Erträge mit Verlustausgleichscharakter

Zu den Erträgen mit Verlustausgleichscharakter gehören gemäß VDV-Definition bestimmte Ausgleichsleistungen, Zuschüsse sowie Erträge aus der Verlustübernahme. Wird der Gesamtertrag um diese reduziert, erhält man den Nettoertrag. Die Erträge mit Verlustausgleichscharakter konnten in den alten Bundesländern um 8,5 Prozent und in den neuen Bundesländern um 4,8 Prozent verringert werden. Der Anteil dieser Erträge an den Gesamterträgen hat sich in den vergangenen zehn Jahren von 26,5 Prozent auf 22,8 Prozent vermindert.

Rückgang der Erträge mit Verlustausgleichscharakter im VDV von 1996 bis 2006

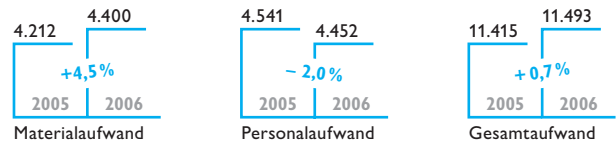


Verhältnis von Nettoertrag zu den Erträgen mit Verlustausgleichscharakter 2006/1996

■ Materialaufwand

Aufgrund anhaltender Steigerung der Energiepreise wurde 4,5 Prozent mehr für Material aufgewendet. Der Aufwand für bezogene Leistungen wurde um bundesweit 4,7 Prozent erhöht. Die bezogenen Leistungen hatten einen Anteil von 28,0 Prozent am Gesamtaufwand. Anhaltende Maßnahmen zur Restrukturierung in den VDV-Unternehmen zeigen hier ihre Wirkung. Damit korrelierend ist die Aufwandsentwicklung im Personalbereich zu betrachten.

Material- und Personalaufwand (in Mio. Euro)

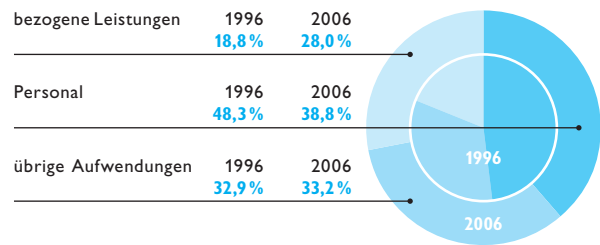


Entwicklung des Material- und Personalaufwands (in Mio. Euro)

■ Aufwendungen für Personal und bezogene Leistungen

In den vergangenen zehn Jahren verringerten die VDV-Unternehmen ihren Personalbestand um 26,5 Prozent. Dies hatte erheblichen Einfluss auf die Personalaufwendungen, die im gleichen Zeitraum um 10,9 Prozent reduziert wurden. 1996 hatten die Personalaufwendungen einen Anteil von 48,3 Prozent an den Gesamtaufwendungen, 2006 lag der Anteil bei nur noch 38,8 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahr gingen die Personalaufwendungen 2006 bundesweit um 2,0 Prozent auf nunmehr 4.452 Millionen Euro zurück.

Entwicklung der Aufwendungen für Personal und bezogene Leistungen im VDV von 1996 bis 2006



Prozentuale Entwicklung der Aufwendungen für Personal und bezogene Leistungen 2006/1996

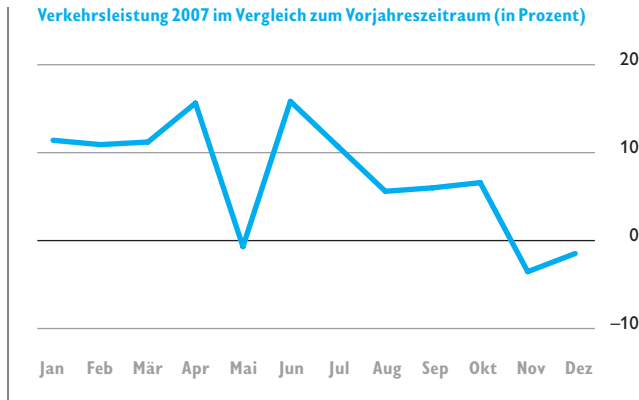
■ Ertrags- und Aufwandsentwicklung 2006

Der gestiegene Nettoertrag (bundesweit +2,9 Prozent) und die rückläufigen Erträge mit Verlustausgleichscharakter (bundesweit -7,8 Prozent) sowie gleichzeitig unterproportional gestiegene Aufwendungen (bundesweit +0,7 Prozent) bestätigen den Erfolg der umfangreichen Maßnahmen der VDV-Unternehmen zur Steigerung der Wirtschaftlichkeit und Wettbewerbsfähigkeit. Der Fehlbetrag als Differenz zwischen Aufwendungen und Nettoertrag konnte weiter deutlich reduziert werden, in den alten Bundesländern um 5,3 Prozent und in den neuen Bundesländern um 4,3 Prozent.

Schienengüterverkehr und Eisenbahninfrastruktur

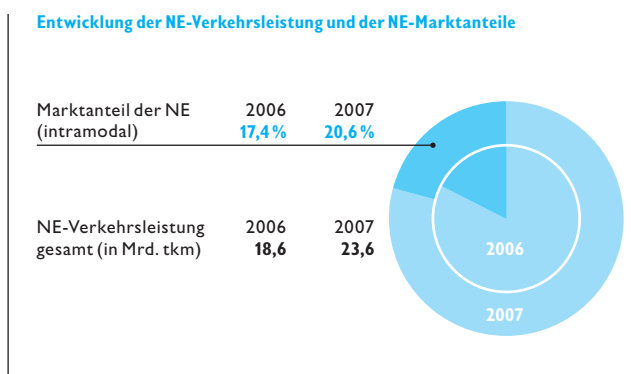
■ Schienengüterverkehr 2007

Das Berichtsjahr begann aus der Perspektive des Verkehrsträgers Schiene außerordentlich positiv. In der ersten Jahreshälfte ermittelte das Statistische Bundesamt nahezu durchgängig zweistellige Zuwachsraten für die Verkehrsleistung im öffentlichen Schienengüterverkehr (jeweils bezogen auf den Vorjahreszeitraum). Ende des Jahres musste die Schiene jedoch streikbedingte Ausfälle hinnehmen, so dass die Jahreswerte insgesamt geringfügig unter den Prognosen blieben.



Verkehrsleistung im öffentlichen Schienengüterverkehr 2007

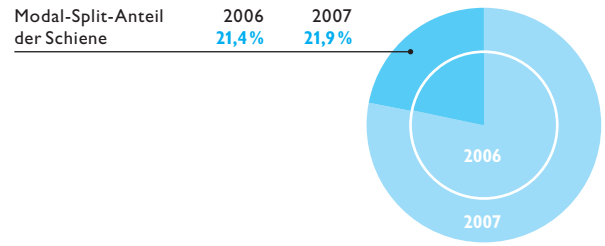
Das Verkehrsaufkommen erreichte 361,1 Millionen Tonnen (+4,3 Prozent). Mit einem Plus von 7,1 Prozent stieg die Verkehrsleistung wiederum stärker. Von den insgesamt nachgefragten 114,6 Milliarden Tonnenkilometern profitierten nicht zuletzt die Nichtbundeseigenen Eisenbahnen (NE). Deren Verkehrsleistung im öffentlichen Güterverkehr lag mit 23 Milliarden Tonnenkilometern erstmals über der 20-Milliarden-Grenze. Im Wettbewerb der Bahnen entspricht das einem Marktanteil von 20,6 Prozent.



Verkehrsleistung und Marktanteile der NE im öffentlichen Güterverkehr

Sowohl beim Verkehrsaufkommen als auch bei der Verkehrsleistung lagen die Wachstumsraten des Verkehrsträgers Schiene über denen des gesamten Landverkehrs (ausgenommen Rohrfernleitungen). Bezogen auf die verkehrs- und umweltpolitisch bedeutsame Größe Tonnenkilometer stieg der Modal-Split-Anteil auf 21,9 Prozent (basierend auf der amtlichen Verkehrsstatistik).

Entwicklung des Modal-Split-Anteils der Schiene im Güterverkehr



Modal-Split-Anteile der Schiene

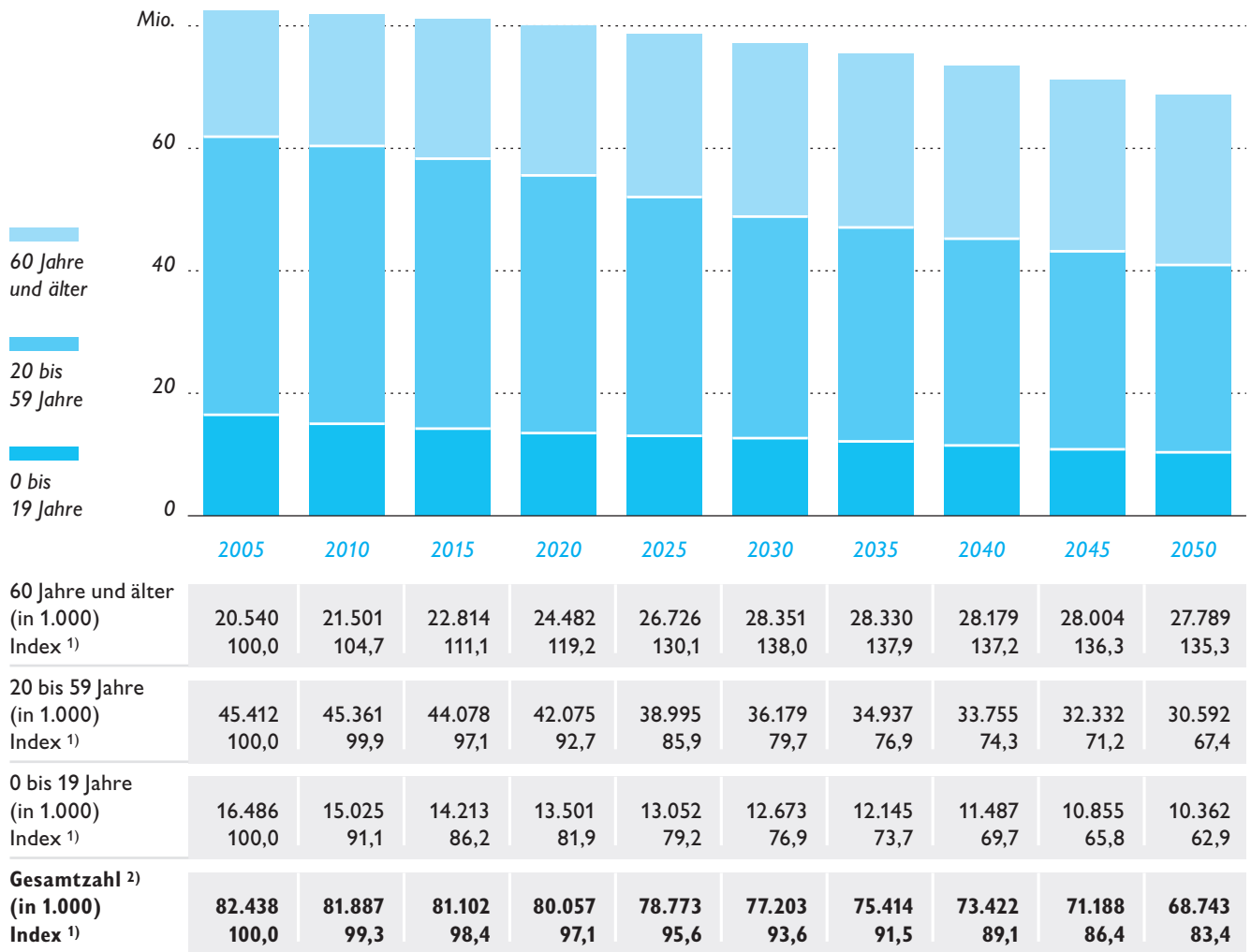
Einen überdurchschnittlichen Marktanteil erreichten die Bahnen in den Güterabteilungen 4 (Erze und Metallabfälle, 44 Prozent) und 2 (feste mineralische Brennstoffe, 43,7 Prozent) sowie bei den besonderen Transportgütern innerhalb der Abteilung 9 (39 Prozent). Im nichtöffentlichen Verkehr transportierten die VDV-Mitgliedsunternehmen mit 254 Millionen Tonnen rund 6,5 Prozent mehr als im Vorjahr.

1.1 Wohnbevölkerung und Bevölkerungsdichte in den Bundesländern 2006

Bundesland	Wohnbevölkerung			Fläche (km ²)	Bevölkerungs- dichte (Einwohner je km ²)
	insgesamt ¹⁾ (in 1.000)	darunter bis 18 Jahre (in 1.000)	darunter über 60 Jahre (in 1.000)		
Baden-Württemberg	10.739	2.004	2.542	35.751	300
Bayern	12.493	2.282	3.000	70.552	177
Berlin	3.404	500	807	891	3.820
Brandenburg	2.548	359	665	29.480	86
Bremen	664	105	176	404	1.642
Hamburg	1.754	273	420	755	2.323
Hessen	6.075	1.072	1.492	21.115	288
Mecklenburg-Vorpommern	1.694	236	432	23.182	73
Niedersachsen	7.983	1.494	2.013	47.641	168
Nordrhein-Westfalen	18.029	3.295	4.474	34.086	529
Rheinland-Pfalz	4.053	732	1.010	19.853	204
Saarland	1.043	171	277	2.569	406
Sachsen	4.250	568	1.231	18.417	231
Sachsen-Anhalt	2.442	324	693	20.447	119
Schleswig-Holstein	2.834	518	744	15.799	179
Thüringen	2.311	310	628	16.172	143
Bundesgebiet	82.315	14.242	20.603	357.114	(Ø) 231

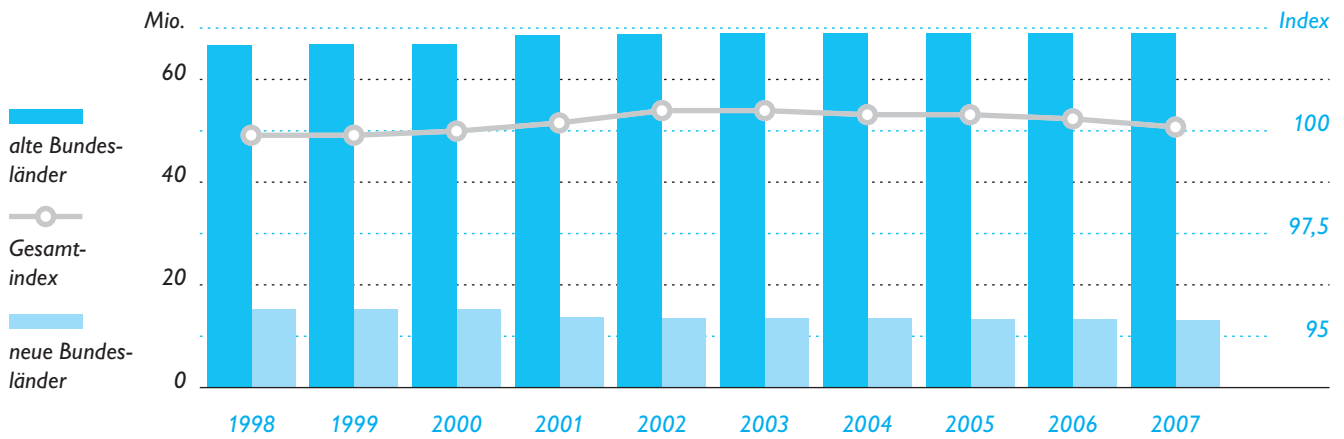
Quelle: Statistisches Bundesamt; Angaben zur Gesamtbevölkerung und zur Bevölkerung nach Altersgruppen sowie Flächenangaben und Einwohner je km² jeweils zum 31. 12. des Jahres · ¹⁾ in den alten Bundesländern Bevölkerungsfortschreibung auf der Basis der Volkszählung vom 25. 5. 1987, in den neuen Bundesländern sowie Ostberlin auf Basis der Ergebnisse eines Abzugs des früheren Einwohnerregisters zum 3. 10. 1990

1.2 Altersstruktur der Bevölkerung Deutschlands



Quelle: 11. Koordinierte Bevölkerungsvorausberechnung des Statistischen Bundesamtes vom 7.11.2006 (Variante 1-W1), Hrsg.: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2006 · ¹⁾ Index 2005 = 100 · ²⁾ Differenzen der ausgewiesenen Gesamtsummen zur Addition der Einzelwerte beruhen auf der Zugrundelegung gerundeter Zahlen

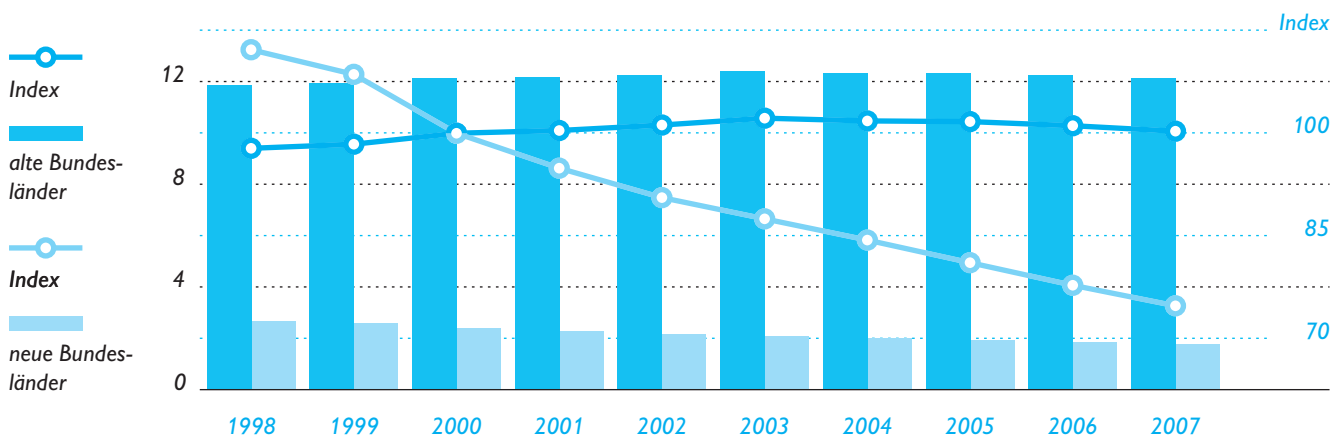
1.3 Wohnbevölkerung (im Jahresdurchschnitt) *



alte Bundesländer (in 1.000)	66.697	66.834	66.949	68.551	68.920	68.954	69.024	69.093	69.073	69.072
Index ¹⁾	99,6	99,8	100,0	102,4	102,9	103,0	103,1	103,2	103,2	103,2
neue Bundesländer (in 1.000)	15.332	15.253	15.193	13.788	13.617	13.566	13.477	13.345	13.293	13.191
Index ¹⁾	100,9	100,4	100,0	90,8	89,6	89,3	88,7	87,8	87,5	86,5
Gesamtzahl (in 1.000)	82.029	82.087	82.143	82.339	82.537	82.520	82.501	82.438	82.366	82.263
Index ¹⁾	99,9	99,9	100,0	100,2	100,5	100,5	100,4	100,4	100,3	100,1

* die Einwohnerzahlen von Berlin wurden ab 2001 erstmals vollständig den alten Ländern zugeordnet · ¹⁾ Index 2000 = 100

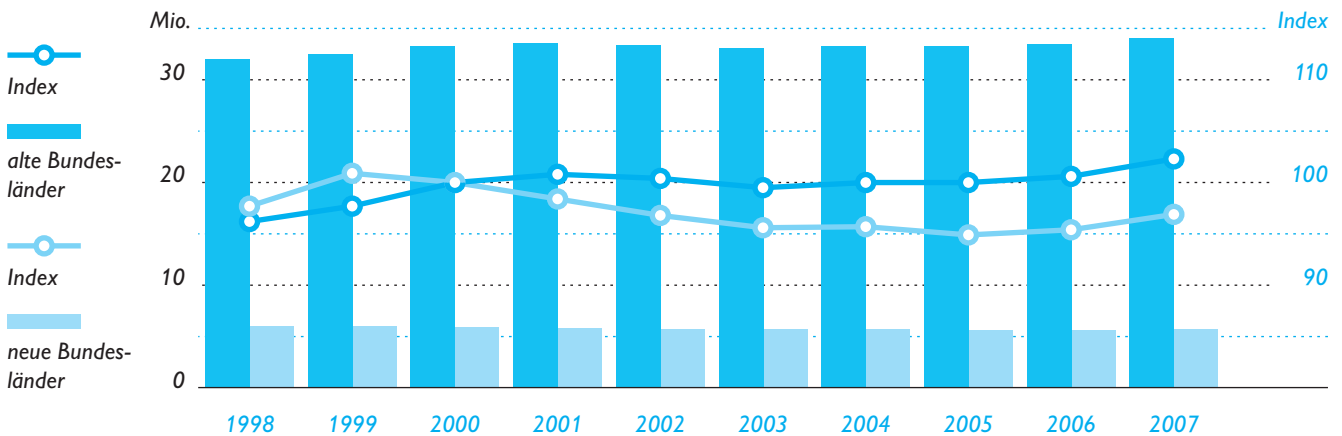
1.4 Schüler und Studierende (im Schuljahr bzw. Wintersemester)



alte Bundesländer (in 1.000)	11.846	11.919	12.118	12.170	12.258	12.385	12.337	12.318	12.257	12.150
Index ¹⁾	97,8	98,4	100,0	100,4	101,2	102,2	101,8	101,7	101,1	100,3
neue Bundesländer (in 1.000)	2.675	2.591	2.385	2.264	2.161	2.088	2.014	1.934	1.855	1.784
Index ¹⁾	112,2	108,6	100,0	94,9	90,6	87,5	84,4	81,1	77,8	74,8
Gesamtzahl (in 1.000)	14.521	14.510	14.503	14.434	14.419	14.473	14.350	14.253	14.113	13.934
Index ¹⁾	100,1	100,0	100,0	99,5	99,4	99,8	98,9	98,3	97,3	96,1

¹⁾ Index 2000 = 100

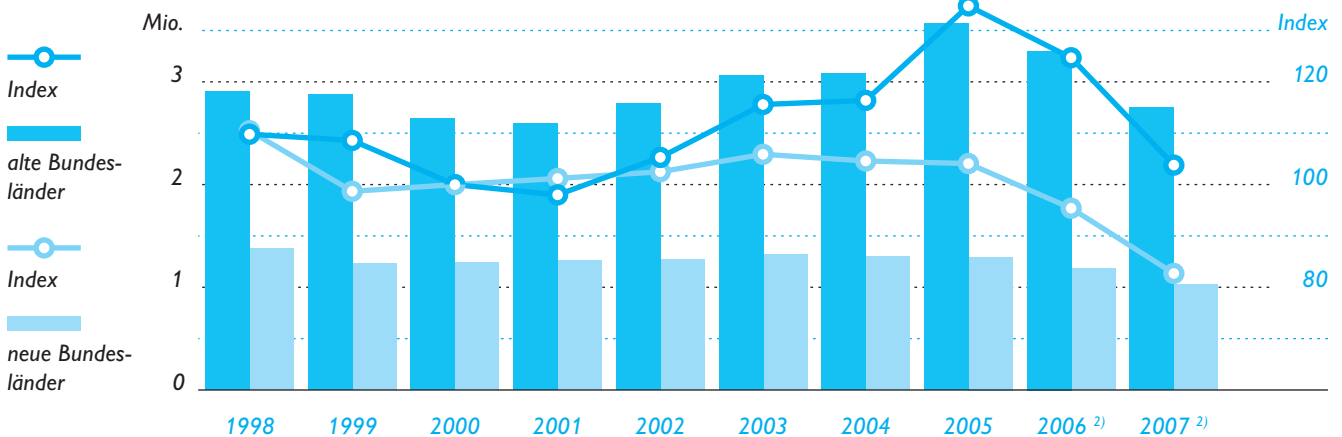
1.5 Erwerbstätige (im Jahresdurchschnitt) *



	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
alte Bundesländer (in 1.000)	31.965	32.465	33.237	33.506	33.378	33.077	33.224	33.240	33.452	34.013
Index ¹⁾	96,2	97,7	100,0	100,8	100,4	99,5	100,0	100,0	100,6	102,3
neue Bundesländer (in 1.000)	5.946	5.959	5.907	5.810	5.718	5.649	5.656	5.606	5.636	5.724
Index ¹⁾	100,7	100,9	100,0	98,4	96,8	95,6	95,7	94,9	95,4	96,9
Gesamtzahl (in 1.000)	37.911	38.424	39.144	39.316	39.096	38.726	38.880	38.846	39.088	39.737
Index ¹⁾	96,9	98,2	100,0	100,4	99,9	98,9	99,3	99,2	99,9	101,5

* Ergebnisse der 2. Fortschreibung des Arbeitskreises »Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder«; die Erwerbstätigenzahlen von Berlin sind vollständig den alten Bundesländern zugeordnet · ¹⁾ Index 2000 = 100

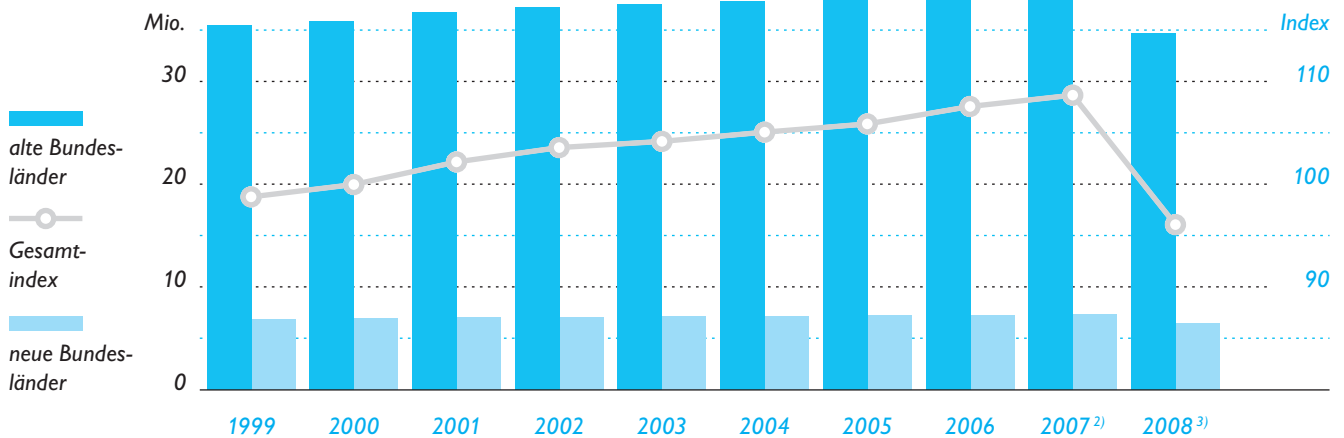
1.6 Arbeitslose (im Jahresdurchschnitt) *



	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006 ²⁾	2007 ²⁾
alte Bundesländer (in 1.000)	2.904	2.873	2.646	2.593	2.786	3.060	3.079	3.566	3.301	2.747
Index ¹⁾	109,8	108,6	100,0	98,0	105,3	115,6	116,4	134,8	124,7	103,8
neue Bundesländer (in 1.000)	1.375	1.228	1.244	1.260	1.275	1.318	1.302	1.295	1.187	1.030
Index ¹⁾	110,5	98,7	100,0	101,2	102,5	105,9	104,6	104,1	95,4	82,7
Gesamtzahl (in 1.000)	4.279	4.101	3.889	3.852	4.061	4.377	4.381	4.861	4.487	3.776
Index ¹⁾	110,0	105,5	100,0	99,1	104,4	112,6	112,7	125,0	115,4	97,1

* die Arbeitslosenzahlen von Berlin sind vollständig den alten Bundesländern zugeordnet · ¹⁾ Index 2000 = 100 · ²⁾ Die Entwicklung der registrierten Arbeitslosigkeit 2005 bzw. 2006 ist im Wesentlichen durch die statistischen Effekte der Zusammenlegung von Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe (Hartz IV-Effekt) geprägt. Vergleiche mit früheren Jahren sind daher nur eingeschränkt möglich.

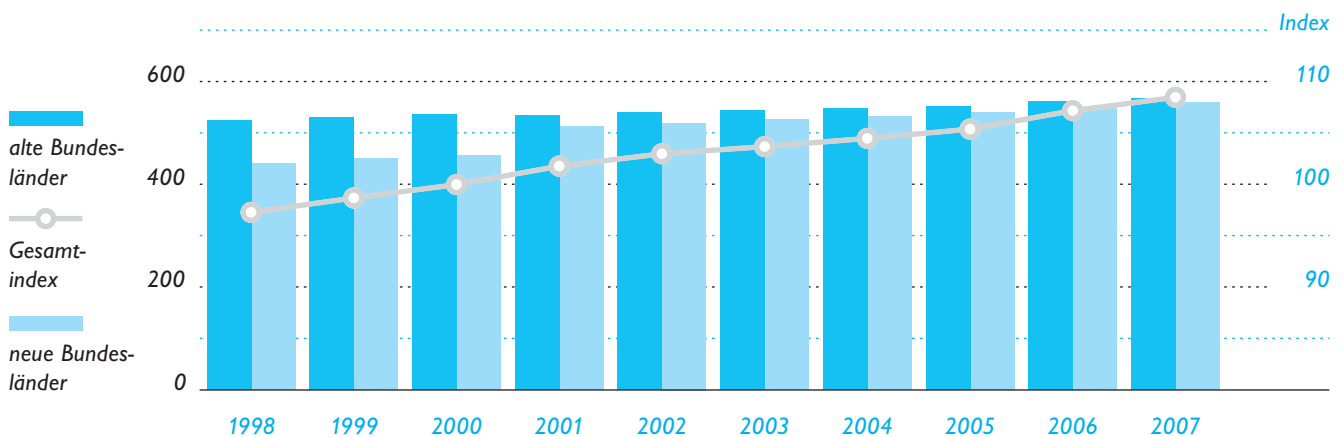
1.7 Bestand an Personenkraftwagen *



alte Bundesländer (in 1.000)	35.453	35.905	36.715	37.285	37.537	37.855	38.155	38.800	39.215	34.708
Index ¹⁾	98,7	100,0	102,3	103,8	104,5	105,4	106,3	108,1	109,2	96,7
neue Bundesländer (in 1.000)	6.871	6.935	7.057	7.098	7.120	7.168	7.221	7.291	7.355	6.476
Index ¹⁾	99,1	100,0	101,8	102,4	102,7	103,4	104,1	105,1	106,1	93,4
Gesamtzahl (in 1.000)	42.324	42.840	43.773	44.383	44.657	45.023	45.376	46.090	46.570	41.184
Index ¹⁾	98,8	100,0	102,2	103,6	104,2	105,1	105,9	107,6	108,7	96,1

* der Bestand von Berlin wurde den alten Bundesländern zugeordnet; inkl. Kombinationskraftwagen, jeweils zum 1. 7., ab 2001 zum 1. 1.
¹⁾ Index 2000 = 100 · ²⁾ ab 1.3.2007 ist der Wohnort des Fahrzeughalters maßgebend · ³⁾ erstmals ohne vorübergehende Stilllegungen

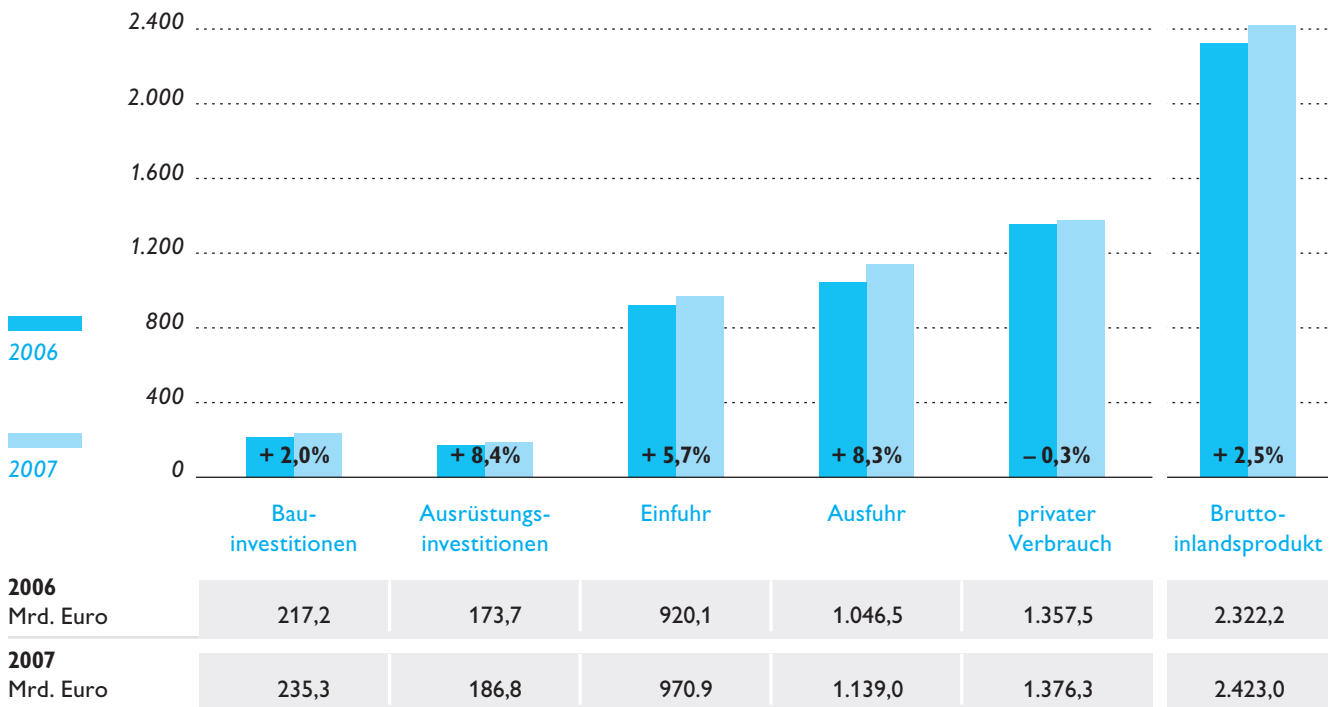
1.8 Motorisierungsgrad (Pkw je 1.000 Einwohner) *



alte Bundesländer	524	530	536	535	541	544	548	552	562	568
Index ¹⁾	97,8	98,9	100,0	99,8	101,0	101,5	102,3	103,0	104,8	105,9
neue Bundesländer	441	451	456	513	520	526	533	541	550	559
Index ¹⁾	96,7	98,9	100,0	112,5	114,1	115,3	117,0	118,5	120,7	122,7
Gesamtzahl (je 1.000 Einw.)	508	515	522	531	538	541	546	550	560	566
Index ¹⁾	97,3	98,7	100,0	101,8	103,0	103,7	104,5	105,4	107,2	108,5

* der Pkw-Bestand sowie seit 2001 auch die Wohnbevölkerung von Berlin ist den alten Bundesländern zugeordnet · ¹⁾ Index 2000 = 100

1.9 Gesamtwirtschaftliche Entwicklung (Angaben in Mrd. Euro) *



Quelle: »Wirtschaft und Statistik« 1/2008 · * die absoluten Werte wurden in jeweiligen Preisen ausgewiesen, die Änderungsraten sind preisbereinigt

1.10 Verkehrswege *

	Länge (km)		Länge (km)
Streckenlänge		öffentliche Straßen	
Streckenlänge der Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs darunter elektrifiziert	38.165 ca. 19.900	Bundesautobahnen	12.531
		Bundesstraßen	40.700
		Landesstraßen	86.600
		Kreisstraßen	91.500
		Gemeindestraßen	ca. 413.000
gesamt	38.165	gesamt	644.331
Binnenwasserstraßen		Rohrfernleitungen	
Flüsse	5.570	Rohölleitungen	2.370
Kanäle	1.735	Mineralölproduktenleitungen	596
gesamt	7.305	gesamt	2.966

Quellen: »Verkehr in Zahlen 2007 / 2008«; Eisenbahnen: Statistisches Bundesamt (Streckenlänge EBO)

1.1 Fahrgäste, Personenkilometer und mittlere Fahrtweite des Liniennahverkehrs *

Fahrgäste	2006			2007			2007 Anteile am gesamten ÖPNV
	Mio.	Mio./Tag	Anteil (%)	Mio.	Mio./Tag	Anteil (%)	
Straßen- personenverkehr (BUS + TRAM)	7.530,3	20,6	73,4	7.592,2	20,8	73,7	
Eisenbahn- personen- verkehr (PVE)	1.947,6	5,3	19,0	1.945,0	5,3	18,9	
VDV gesamt	9.477,9	26,0	92,4	9.537,3	26,1	92,5	
sonstige Unternehmen	781,9	2,1	7,6	767,7	2,1	7,5	
ÖPNV gesamt ¹⁾	10.259,8	28,1	100,0	10.305,0	28,2	100,0	

Personen- kilometer	2006			2007			2007 Anteile am gesamten ÖPNV
	Mio.	Mio./Tag	Anteil (%)	Mio.	Mio./Tag	Anteil (%)	
Straßen- personenverkehr (BUS + TRAM)	43.749,8	119,9	45,3	43.852,0	120,1	45,4	
Eisenbahn- personen- verkehr (PVE)	42.945,7	117,7	44,5	43.476,5	119,1	45,1	
VDV gesamt	86.695,5	237,5	89,9	87.328,5	239,3	90,5	
sonstige Unternehmen	9.791,6	26,8	10,1	9.158,6	25,1	9,5	
ÖPNV gesamt ¹⁾	96.487,1	264,3	100,0	96.487,1	264,3	100,0	

mittlere Fahrtweite	2006	2007
	(km)	(km)
Straßen- personenverkehr (BUS + TRAM)	5,8	5,8
Eisenbahn- personen- verkehr (PVE)	22,1	22,4
VDV gesamt	9,2	9,2
sonstige Unternehmen	12,5	11,9
ÖPNV gesamt ¹⁾	9,4	9,4

* in Abweichung zu den weiteren Darstellungen in der VDV-Statistik 2007 enthalten die Daten keinen Gelegenheitsverkehr nach § 46 PBefG
¹⁾ Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 8, Reihe 1.1, Verkehr aktuell. Ohne Unternehmen mit weniger als 250.000 Fahrgästen im Jahr.

2.1 Strecken- und Linienlängen 2007

	Streckenlänge (km)	Linienlänge (km)
Bus	–	314.775,0
Obus	75,2	116,1
Sparte BUS	75,2	314.891,1
Straßen- / Stadtbahn	2.843,4	4.439,1
U-Bahn	369,7	385,3
Bahn besonderer Bauart	25,2	23,3
Sparte TRAM	3.238,3	4.847,7
Straßenpersonenverkehr (BUS+TRAM)	3.313,5	319.738,8
Eisenbahnpersonenverkehr (PVE)	32.860,4	262.655,4
Gesamtsumme	36.173,9	582.394,2

Stichtag: 31. 12. 2007

2.2 Betriebsleistungen 2007

	Wagenkilometer (Mio.)	Struktur	Platzkilometer (Mio.)	Struktur
Bus	1.793,4	39,0%	140.943	33,8%
Obus	4,3	0,1%	396	0,1%
Sparte BUS	1.797,7	39,1%	141.339	33,9%
Straßen- / Stadtbahn	329,4	7,2%	54.215	13,0%
U-Bahn	255,5	5,6%	30.169	7,2%
Bahn besonderer Bauart	2,1	0,0%	245	0,1%
Sparte TRAM	587,0	12,8%	84.629	20,3%
Straßenpersonenverkehr (BUS+TRAM)	2.384,7	51,9%	225.968	54,2%
Eisenbahnpersonenverkehr (PVE)	2.211,5	48,1%	190.713	45,8%
Gesamtsumme	4.596,2	100,0%	416.681	100,0%

2.3 Unternehmensbezogene Verkehrsleistungen und Erträge 2007 *

	Fahrgäste (Mio.)	Personenkilometer (Mio.)	Erträge (Nettoumsatzerlöse) (Mio. Euro)
Straßenpersonenverkehr (BUS+TRAM)	7.603,4	44.916,4	6.273,0
Eisenbahnpersonenverkehr (PVE)	1.945,0	43.476,5	¹⁾ 3.002,2
VDV gesamt	9.548,4	88.392,9	9.275,2

* unter Erträge werden hier sowie in den Tabellen 2.6, 2.8 und 3.8 die Umsatzerlöse (ohne USt) ausgewiesen · ¹⁾ die Erträge einiger NE-Unternehmen, die ebenfalls Busverkehr betreiben, sind hier enthalten

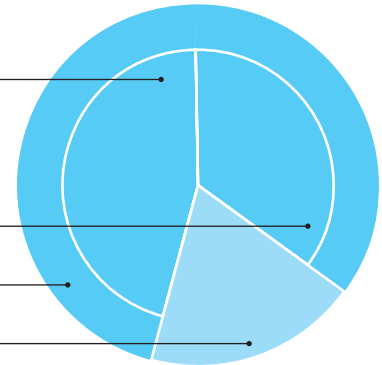
2.4 Fahrzeugbestand 2007

Busse im Straßenpersonenverkehr	eigene Busse ¹⁾	darunter in Niederflerbauweise	angemietete Busse	darunter in Niederflerbauweise	gesamt	darunter in Niederflerbauweise
Standardlinienbus	8.860	7.625	5.243	3.017	14.103	10.642
Großraumbus	302	264	17	15	319	279
Gelenkbus	5.580	4.878	644	459	6.224	5.337
Midibus	323	264	144	100	467	364
Klein- / Minibus	110	35	452	21	562	56
Doppeldecker	457	199	5	2	462	201
sonstige Busse	105	47	189	11	294	58
Stadtbus gesamt	15.737	13.312	6.694	3.625	22.431	16.937
Standardlinienbus	6.120	2.939	5.808	1.005	11.928	3.944
Großraumbus	366	180	126	22	492	202
Gelenkbus	710	304	260	65	970	369
Midibus	134	99	90	4	224	103
Klein- / Minibus	65	28	280	18	345	46
Doppeldecker	2		25		27	
sonstige Busse	191	4	179	2	370	6
Überlandbus gesamt	7.588	3.554	6.768	1.116	14.356	4.670
Standardlinienbus	14.980	10.564	11.051	4.022	26.031	14.586
Großraumbus	668	444	143	37	811	481
Gelenkbus	6.290	5.182	904	524	7.194	5.706
Midibus	457	363	234	104	691	467
Klein- / Minibus	175	63	732	39	907	102
Doppeldecker	459	199	30	2	489	201
sonstige Busse	296	51	368	13	664	64
Überland- und Stadtbus insgesamt	23.325	16.866	13.462	4.741	36.787	21.607
Obus	72	59			72	59
Sparte BUS	23.397	16.925	13.462	4.741	36.859	21.666
Bahnen im Straßenpersonenverkehr	Triebwagen		Beiwagen / Reisezugwagen		gesamt	darunter in Niederflerbauweise
Straßen- / Stadtbahn	5.166		395		5.561	2.322
U-Bahn	1.560				1.560	
Bahn besonderer Bauart	52		4		56	4
Sparte TRAM	6.778		399		7.177	2.326
Straßenpersonenverkehr (BUS+TRAM)					44.036	23.992
Eisenbahnpersonenverkehr (PVE) ²⁾	9.064		7.519		16.583	3.537
Gesamtsumme der Fahrzeuge					60.619	27.529

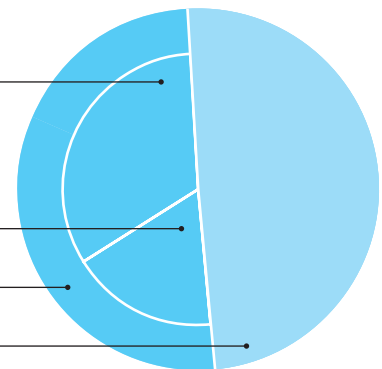
Stichtag: 31. 12. 2007 · ¹⁾ eigene, geleast, gechartert · ²⁾ die enthaltenen Angaben des SPNV der DB-Gruppe wurden auf neuer Berechnungsgrundlage ermittelt; enthalten sind verschiedene Lok-Typen, Trieb- und Reisezugwagen der Eisenbahnunternehmen, der Niederfleranteil wurde geschätzt

2.5 Verkehrsmittel-/betriebszweigbezogene Fahrten und Personenkilometer 2007

Fahrten	Fahrten * (Mio.)	Anteile (%)
Bus	4.675,4	45,5
Obus	21,0	0,2
Sparte BUS	4.696,5	45,7
Straßen- / Stadtbahn	2.482,4	24,1
U-Bahn	1.115,2	10,8
Bahn besonderer Bauart	28,6	0,3
Sparte TRAM	3.626,2	35,2
Straßenpersonenverkehr (BUS+TRAM)	8.322,7	80,9
Eisenbahnpersonenverkehr (PVE)	1.962,3	19,1
Gesamtsumme	10.285,0	100,0



Personenkilometer	Personen-km (Mio.)	Anteile (%)
Bus	29.194,0	33,0
Obus	102,6	0,1
Sparte BUS	29.296,6	33,1
Straßen- / Stadtbahn	10.213,2	11,6
U-Bahn	5.305,4	6,0
Bahn besonderer Bauart	101,2	0,1
Sparte TRAM	15.619,8	17,7
Straßenpersonenverkehr (BUS + TRAM)	44.916,4	50,8
Eisenbahnpersonenverkehr (PVE)	43.476,5	49,2
Gesamtsumme	88.392,9	100,0



mittlere Fahrtweite *) 1)	(km)
Bus	6,0
Obus	4,9
Sparte BUS	6,0
Straßen- / Stadtbahn	4,1
U-Bahn	4,8
Bahn besonderer Bauart	3,5
Sparte TRAM	4,3
Straßenpersonenverkehr (BUS + TRAM)	5,3
Eisenbahnpersonenverkehr (PVE)	22,2
Sparten gesamt	8,5

* in Abweichung zu anderen Darstellungen dieses Kapitels (vgl. Abb. 1.1, 2.3, 2.6, 3.6) werden hier die verkehrsmittelbezogenen Fahrten ausgewiesen, wobei Umsteiger berücksichtigt werden, die mehr als ein Verkehrsmittel nutzen; die Gesamtsumme der Verkehrsmittelfahrten weicht daher von der Gesamtsumme der Unternehmensfahrten um die Anzahl dieser Umsteiger ab · 1) die verkehrsmittel- und spartenbezogenen Fahrtweiten sind nicht aufsummierbar

2.6 Fahrzeuge, Leistungen und Erträge 2007 nach Landesgruppen und Bundesländern

Landesgruppe, Bundesland	Fahrzeuge (Anzahl)	Wagen- kilometer (Mio.)	Platz- kilometer (Mio.)	Fahrgäste (Mio.)	Erträge (Netto- umsatzerlöse) (Mio. Euro)
Landesgruppe Baden-Württemberg	4.499	276,1	26.518	929,2	763,5
Landesgruppe Bayern	5.547	268,1	27.968	1.024,2	842,5
Bremen	1.117	55,7	6.146	147,0	123,7
Niedersachsen	3.322	166,8	13.975	427,4	402,5
Landesgruppe Bremen / Niedersachsen	4.439	222,5	20.121	574,4	526,3
Landesgruppe Hessen	2.552	127,0	12.621	384,8	384,9
Hamburg	1.327	141,9	12.509	391,8	374,7
Mecklenburg-Vorpommern	512	27,2	2.818	72,8	54,8
Schleswig-Holstein	1.558	74,3	7.190	173,5	172,3
Landesgruppe Nord	3.397	243,4	22.517	638,1	601,8
Landesgruppe Nordrhein-Westfalen	11.221	541,8	52.974	2.032,8	1.589,1
Berlin	2.486	230,8	22.737	904,0	583,5
Brandenburg	1.498	83,6	6.604	127,9	130,9
Sachsen-Anhalt	1.415	65,3	5.701	153,7	119,9
Landesgruppe Ost	5.399	379,8	35.042	1.185,6	834,4
Sachsen	2.753	142,3	13.275	398,2	299,5
Thüringen	1.090	53,6	4.492	119,6	104,8
Landesgruppe Südost	3.843	195,9	17.767	517,8	404,3
Rheinland-Pfalz	1.950	82,1	6.504	216,7	207,1
Saarland	1.189	47,8	3.936	99,7	119,1
Landesgruppe Südwest	3.139	129,8	10.440	316,4	326,2
Straßenpersonenverkehr (BUS+TRAM)	44.036	2.384,7	225.968	7.603,4	6.273,0
Eisenbahnpersonenverkehr (PVE) ¹⁾	16.583	2.211,5	190.713	1.945,0	²⁾ 3.002,2
Gesamtsumme	60.619	4.596,2	416.681	9.548,4	9.275,2

Die länderweise Zuordnung im Straßenpersonenverkehr erfolgte nach dem Unternehmenssitz. Da die der Berechnung zugrunde liegenden Zahlen sehr viel genauer sind, kommt es zu rundungsbedingten Abweichungen bei der Summenbildung · ¹⁾ die Daten des Eisenbahnpersonenverkehrs sind nicht länderweise aufschlüsselbar; die enthaltenen Angaben zu den Fahrzeugen des SPNV der DB-Gruppe wurden auf neuer Berechnungsgrundlage ermittelt; enthalten sind verschiedene Loktypen, Trieb- und Reisezugwagen der Eisenbahnunternehmen · ²⁾ die Erträge einiger NE-Unternehmen, die ebenfalls Busverkehr betreiben, sind hier enthalten

2.7 Personenkilometer 2007 nach Verkehrsmitteln, Landesgruppen und Bundesländern (Angaben in Mio.)

Landesgruppe, Bundesland	Bus	Obus	Sparte BUS	Straßen-/ Stadt- bahn	U-Bahn	Bahn be- sonderer Bauart	Sparte TRAM	Sparten BUS und TRAM ¹⁾	Sparte PVE ²⁾	gesamt
Baden-Württemberg	4.264	20	4.284	1.579	–	–	1.579	5.863	5.989	11.852
Bayern	3.254	–	3.254	558	1.932	–	2.491	5.745	8.395	14.140
Bremen	304	–	304	250	–	–	250	554	191	745
Niedersachsen	2.572	–	2.572	649	–	–	649	3.221	2.862	6.083
Bremen / Niedersachsen	2.876	–	2.876	899	–	–	899	3.775	3.053	6.828
Hessen	1.325	–	1.325	824	–	–	824	2.150	3.563	5.712
Hamburg	840	–	840	–	1.096	–	1.096	1.937	1.891	3.828
Mecklenburg-Vorpommern	233	–	233	188	–	–	188	421	740	1.161
Schleswig-Holstein	1.632	–	1.632	–	–	–	–	1.632	1.104	2.736
Nord	2.706	–	2.706	188	1.096	–	1.284	3.990	3.735	7.725
Nordrhein-Westfalen	7.905	68	7.972	3.149	–	101	3.249	11.221	8.390	19.612
Berlin	1.281	–	1.281	492	2.277	–	2.769	4.050	3.840	7.891
Brandenburg	1.058	15	1.073	131	–	–	131	1.204	1.861	3.065
Sachsen-Anhalt	683	–	683	560	–	–	560	1.243	780	2.023
Ost	3.023	15	3.038	1.183	2.277	–	3.460	6.498	6.481	12.979
Sachsen	1.434	–	1.434	1.303	–	–	1.303	2.737	1.315	4.052
Thüringen	508	–	508	311	–	–	311	819	686	1.505
Südost	1.941	–	1.941	1.614	–	–	1.614	3.556	2.002	5.557
Rheinland-Pfalz	1.309	–	1.309	158	–	–	158	1.467	1.624	3.091
Saarland	591	–	591	61	–	–	61	652	243	896
Südwest	1.900	–	1.900	219	–	–	219	2.120	1.868	3.987
gesamt	29.194	103	29.296	10.213	5.305	101	15.620	44.916	43.476	88.393

Im Gegensatz zu Tabelle 2.6 auf Seite 22 erfolgte die Zuordnung der Unternehmen hier nicht nach Betriebssitz. Vielmehr bildet die Tabelle die tatsächlich in dem jeweiligen Bundesland bzw. der jeweiligen Landesgruppe erbrachte Verkehrsleistung ab. Da die der Berechnung zugrunde liegenden Zahlen sehr viel genauer sind, kommt es zu rundungsbedingten Abweichungen bei der Summenbildung. ¹⁾ Straßenpersonenverkehr ²⁾ Eisenbahnpersonenverkehr

2.8 Kennzahlen *

	2006	2007
Platz-km je Vollbeschäftigtem ¹⁾ (Mio.)	3,54	3,57
Wagen-km je Vollbeschäftigtem ¹⁾ (km)	39.021	39.365
durchschnittliche Platzausnutzung (%)	20,94	21,21
Erträge ²⁾ je Fahrgast (Cent)	93,24	97,14
Erträge ²⁾ je Personen-km (Cent)	10,12	10,49
mittlere Fahrtweite (km)	9,15	9,16

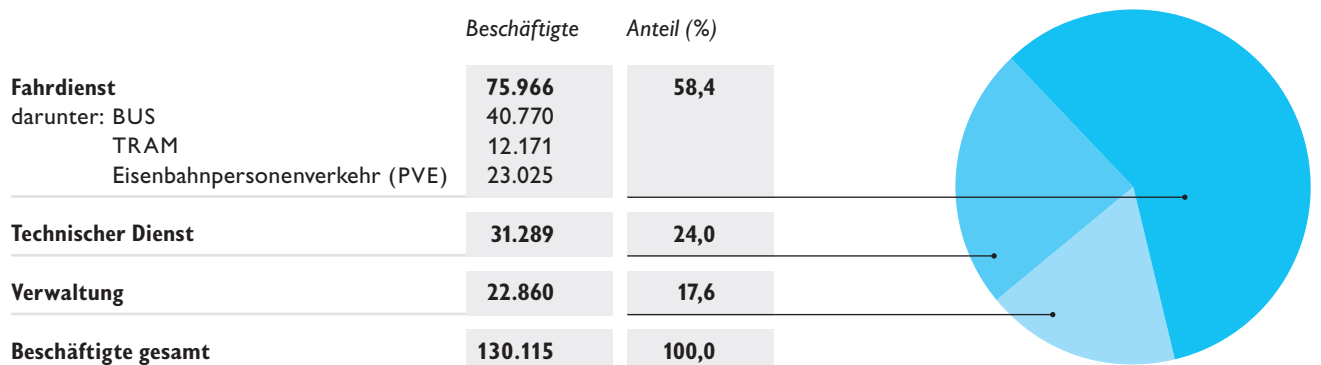
* die Kennzahlen mit Ausnahme der mittleren Fahrtweite beziehen sich auf alle Verkehrsformen (Linienverkehr, Sonderlinienverkehr, freigestellter Schülerverkehr, Gelegenheitsverkehr); die mittlere Fahrtweite bezieht sich auf alle Verkehrsformen des Linienverkehrs, nicht aber auf den Gelegenheitsverkehr · ¹⁾ Vollbeschäftigte ohne Auszubildende · ²⁾ Nettoumsatzerlöse

3.1 Beschäftigte (Voll- und Teilzeit)



¹⁾ inkl. SPNV der DB-Gruppe · ²⁾ inkl. Auszubildende · ³⁾ die Auszubildenden beinhalten ab 2003 die Zahlen des SPNV der DB-Gruppe

3.2 Beschäftigte* nach ihrem funktionalen Einsatz



* Kopfzahl inkl. Auszubildende, Stichtag 31. 12. 2007

3.3 Fahrzeuge										
	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Bus	41.491	42.069	42.089	42.242	41.043	41.279	39.479	37.742	37.214	36.787
Obus	88	88	86	92	77	74	73	73	73	72
Sparte BUS	41.579	42.157	42.175	42.334	41.120	41.353	39.552	37.815	37.287	36.859
Straßen- / Stadtbahn	6.710	6.624	6.540	6.299	6.090	5.900	5.874	5.923	5.735	5.561
U-Bahn ¹⁾	1.244	1.318	1.307	1.317	1.320	1.600	1.578	1.503	1.549	1.560
Bahn bes. Bauart	74	73	66	62	62	60	60	56	56	56
Sparte TRAM	8.028	8.015	7.913	7.678	7.472	7.560	7.512	7.482	7.340	7.177
Straßen- personenverkehr (BUS+TRAM)	49.607	50.172	50.088	50.012	48.592	48.913	47.064	45.297	44.627	44.036
Eisenbahn- personenverkehr (PVE) ²⁾	11.797	11.705	11.435	11.451	11.984	11.714	19.199	19.265	18.991	16.583
Gesamtsumme	61.404	61.877	61.523	61.463	60.576	60.627	66.263	64.562	63.618	60.619

¹⁾ bei den vier U-Bahn-Unternehmen sind alle Zwei- und Dreiwagenzüge einheitlich als jeweils ein Fahrzeug erfasst; 2003 hat ein U-Bahn-Unternehmen seine Erfassungsmethode umgestellt · ²⁾ die enthaltenen Daten des SPNV der DB-Gruppe wurden im Laufe der Zeit nach unterschiedlichen Methoden erfasst

3.4 Sitz- und Stehplätze										
	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Bus	3.427.345	3.546.423	3.622.439	3.557.752	3.428.316	3.473.698	3.325.126	3.204.472	3.198.348	3.111.488
Obus	8.091	8.091	7.831	8.283	9.379	9.180	9.065	9.065	9.065	8.962
Sparte BUS	3.435.436	3.554.514	3.630.270	3.566.035	3.437.695	3.482.878	3.334.191	3.213.537	3.207.413	3.120.450
Straßen- / Stadtbahn	869.608	829.783	891.425	875.118	873.695	863.057	858.339	858.878	805.999	841.167
U-Bahn	299.405	314.685	314.813	322.435	315.223	320.090	318.614	309.672	337.983	316.618
Bahn bes. Bauart	5.632	7.289	5.649	5.465	5.465	5.312	5.456	5.156	5.156	5.156
Sparte TRAM	1.174.645	1.151.757	1.211.887	1.203.018	1.194.383	1.188.459	1.182.409	1.173.706	1.149.138	1.162.941
Straßen- personenverkehr (BUS+TRAM)	4.610.081	4.706.271	4.842.157	4.769.053	4.632.078	4.671.337	4.516.600	4.387.243	4.356.551	4.283.391
Eisenbahn- personenverkehr (PVE) ¹⁾	2.049.903	2.070.316	2.155.072	2.223.826	2.383.306	2.513.621	1.325.468	1.332.054	1.398.083	1.299.620
Gesamtsumme	6.659.984	6.776.587	6.997.229	6.992.879	7.015.384	7.184.958	5.842.068	5.719.297	5.754.634	5.583.011

¹⁾ die enthaltenen Angaben des SPNV der DB-Gruppe beinhalten seit 2004 nur die Sitzplätze

3.5 Wagenkilometer (Angaben in Mio.)

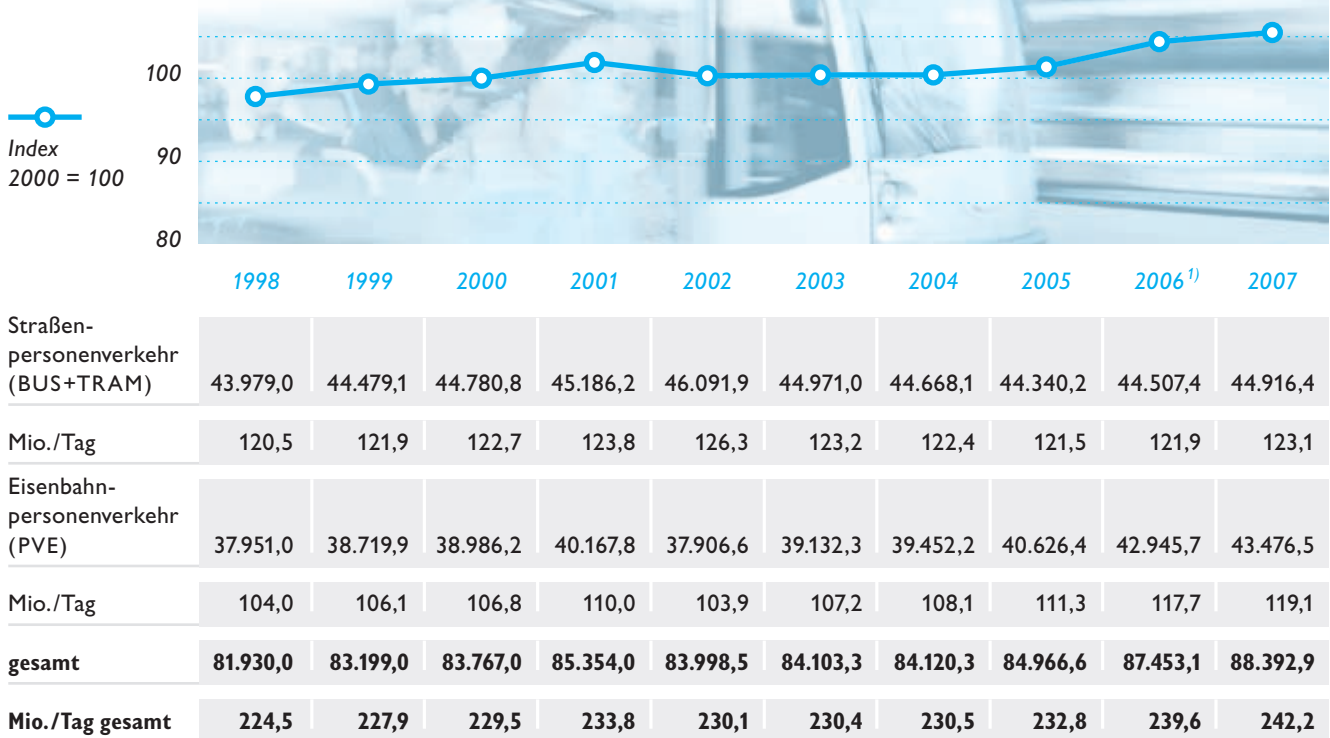
	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Bus	1.955,2	1.973,9	1.967,8	1.952,6	1.942,1	1.910,8	1.879,2	1.834,9	1.813,7	1.793,4
Obus	5,2	5,2	5,1	4,8	4,8	4,9	4,5	4,4	4,5	4,3
Sparte BUS	1.960,4	1.979,1	1.972,9	1.957,4	1.946,9	1.915,7	1.883,7	1.839,3	1.818,1	1.797,7
Straßen- / Stadtbahn	367,0	362,9	369,1	359,3	357,1	339,5	345,8	339,9	335,9	329,4
U-Bahn	248,4	252,7	256,9	260,4	262,9	265,5	258,6	259,5	259,3	255,5
Bahn bes. Bauart	2,2	1,6	1,8	1,6	1,7	2,0	2,4	2,4	2,4	2,1
Sparte TRAM	617,6	617,2	627,8	621,3	621,7	607,0	606,8	601,9	597,6	587,0
Straßen- personenverkehr (BUS+TRAM)	2.578,0	2.596,3	2.600,7	2.578,7	2.568,6	2.522,7	2.490,5	2.441,2	2.415,7	2.384,7
Eisenbahn- personenverkehr (PVE)	2.126,2	2.152,2	2.176,8	2.196,9	2.256,9	2.171,5	2.617,8	2.343,9	2.256,5	2.211,5
Gesamtsumme	4.704,2	4.748,5	4.777,5	4.775,6	4.825,5	4.694,2	5.108,3	4.785,1	4.672,1	4.596,2

3.6 Unternehmensfahrgäste (Angaben in Mio.)

	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006 ¹⁾	2007
Straßen- personenverkehr (BUS+TRAM)	7.070,0	7.196,0	7.225,0	7.320,0	7.436,0	7.419,9	7.462,8	7.464,3	7.541,2	7.603,4
Mio./Tag	19,4	19,7	19,8	20,1	20,4	20,3	20,4	20,5	20,7	20,8
Eisenbahn- personenverkehr (PVE)	1.596,0	1.618,0	1.656,0	1.664,0	1.640,0	1.681,7	1.746,0	1.842,1	1.947,6	1.945,0
Mio./Tag	4,4	4,4	4,5	4,6	4,5	4,6	4,8	5,0	5,3	5,3
gesamt	8.666,0	8.814,0	8.881,0	8.984,0	9.076,0	9.101,7	9.208,8	9.306,3	9.488,8	9.548,4
Mio./Tag gesamt	23,7	24,1	24,3	24,6	24,9	24,9	25,2	25,5	26,0	26,2

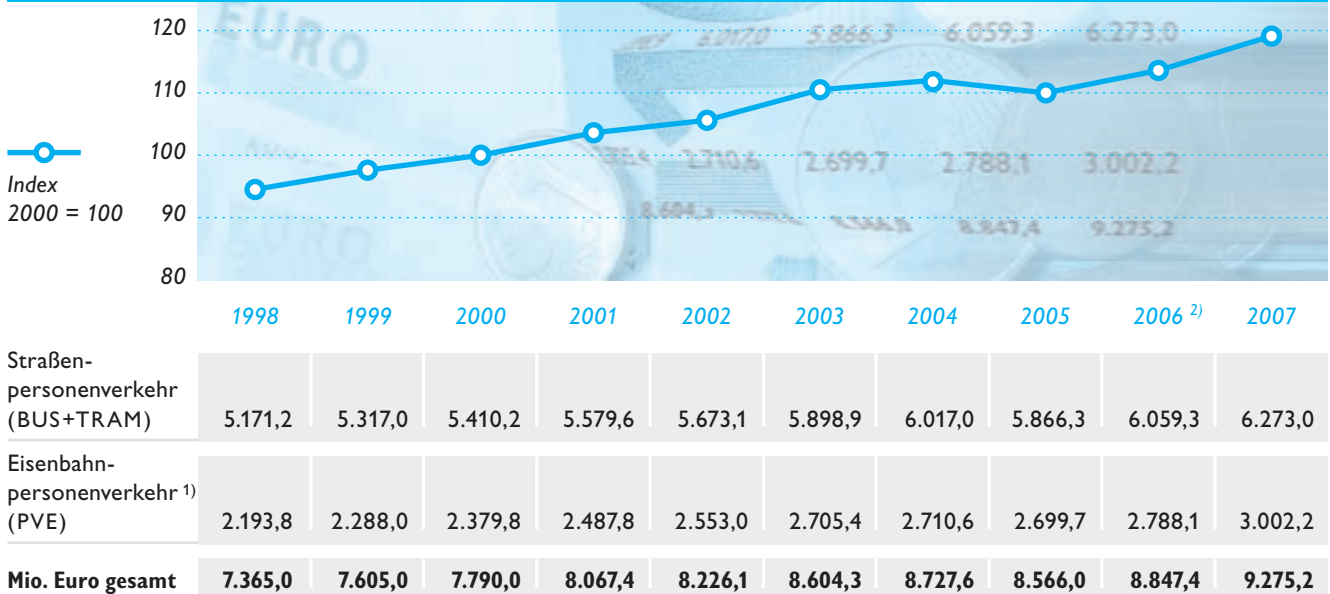
Die Fahrgäste wurden vom VDV erstmalig für das Jahr 2003 getrennt nach Verkehrsmitteln erfasst. Deshalb wurde der enthaltene Anteil der NE rückwirkend bis 1998 geschätzt. · ¹⁾ um die Vergleichbarkeit der Zahlen des Jahres 2007 zum Vorjahr zu gewährleisten, wurden die Werte des Jahres 2006 bereinigt

3.7 Personenkilometer (Angaben in Mio.)



Die Personenkilometer wurden vom VDV erstmalig für das Jahr 2003 getrennt nach Verkehrsmitteln erfasst. Deshalb wurde der enthaltene Anteil der NE rückwirkend bis 1998 geschätzt · ¹⁾ um die Vergleichbarkeit der Zahlen des Jahres 2007 zum Vorjahr zu gewährleisten, wurden die Werte des Jahres 2006 bereinigt

3.8 Erträge (Nettoumsatzerlöse ohne USt in Mio. Euro)



¹⁾ Die Erträge einiger NE-Unternehmen, die auch Busverkehr betreiben, sind hier enthalten. Der enthaltene Anteil der NE-Unternehmen wurde rückwirkend geschätzt. Ab 2005 werden nur noch unmittelbar fahrgastbezogene Erträge erfasst, die Vergleichbarkeit zum Vorjahr ist somit nur eingeschränkt gegeben · ²⁾ um die Vergleichbarkeit der Zahlen des Jahres 2007 zum Vorjahr zu gewährleisten, wurden die Werte des Jahres 2006 bereinigt

3.9 Leistungsstruktur nach Verkehrsformen (Angaben in Prozent) *

	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Allgemeiner Linienverkehr gem. § 42 PBefG	98,6	98,7	98,7	98,7	99,0	99,2	99,4	99,3	99,4	99,4
Linienverkehr- Sonderformen gem. § 43 PBefG	0,4	0,4	0,4	0,4	0,3	0,2	0,1	0,2	0,1	0,2
Gelegenheits- verkehr gem. § 46 PBefG	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,4	0,1	0,1	0,1	0,3
Freigestellter Verkehr	0,8	0,7	0,7	0,7	0,5	0,2	0,4	0,4	0,4	0,1
Gesamtsumme der Verkehrs- formen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

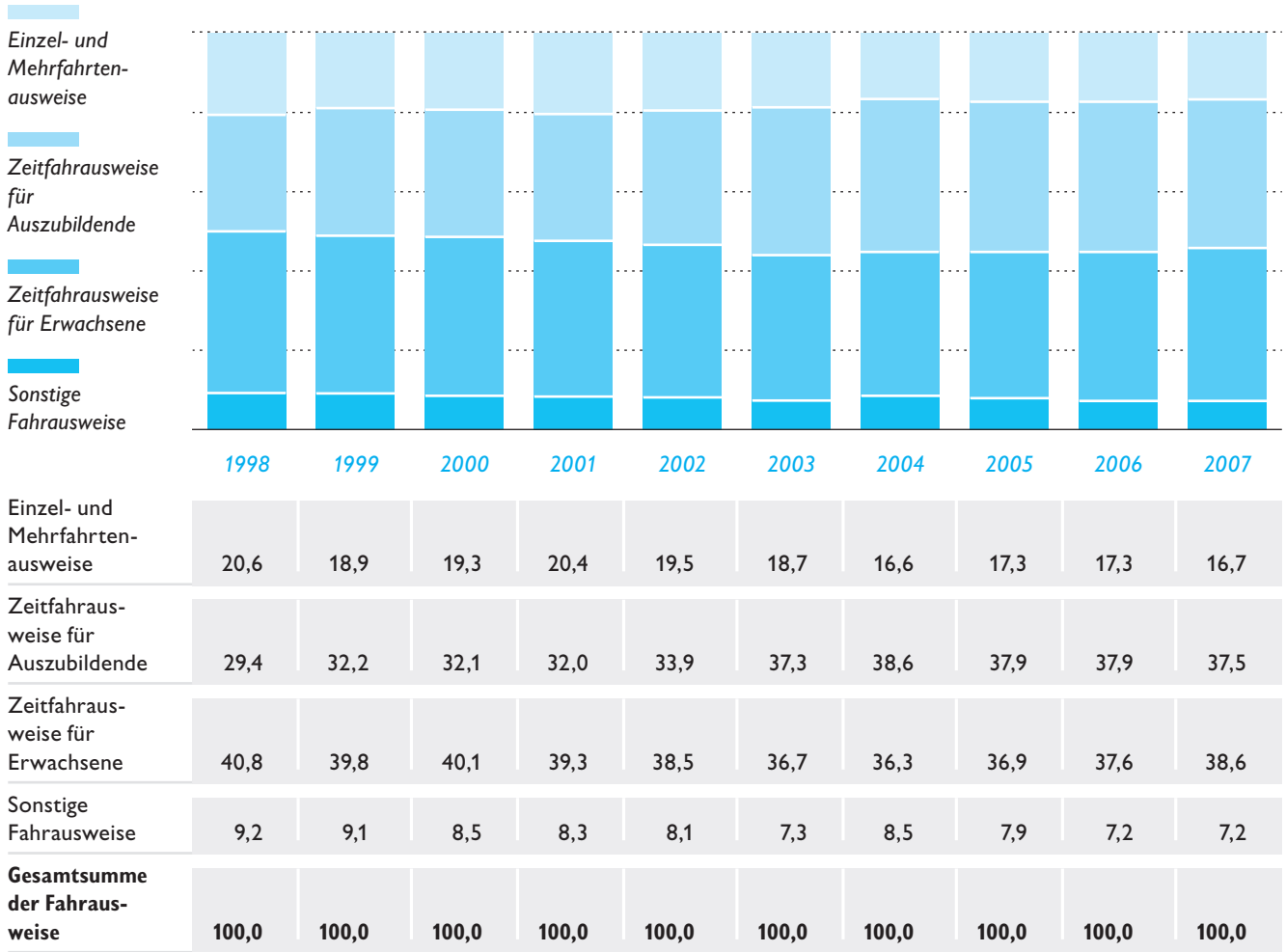
* Bezugsgröße: Gesamtzahl der Fahrgäste im VDV

3.10 Leistungsstruktur nach Verkehrsformen nur im Busverkehr

	2005	2006	2007
Allgemeiner Linienverkehr gem. § 42 PBefG	98,62 %	98,79 %	98,75 %
Linienverkehr- Sonderformen gem. § 43 PBefG	0,32 %	0,27 %	0,32 %
Gelegenheits- verkehr gem. § 46 PBefG	0,26 %	0,23 %	0,69 %
Freigestellter Verkehr	0,80 %	0,71 %	0,24 %
Gesamtsumme der Verkehrs- formen	100,0 %	100,0 %	100,0 %

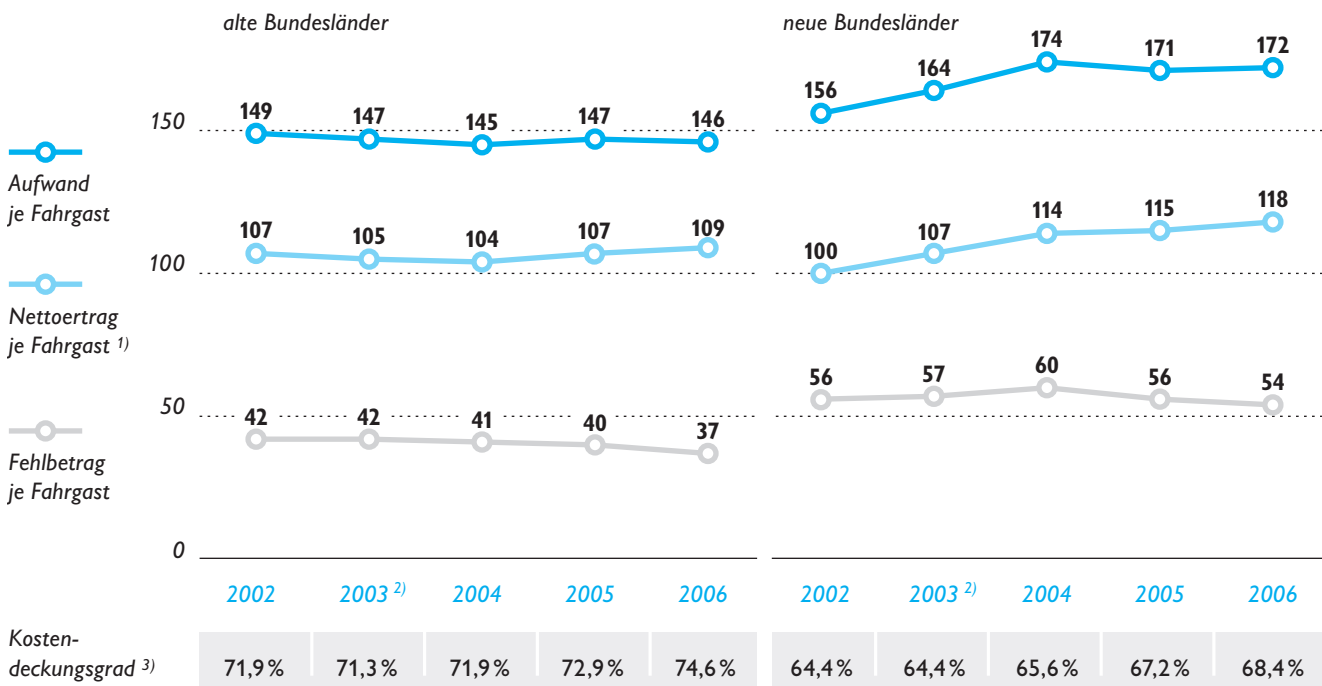


3.11 Entwicklung der Unternehmensfahrten nach Fahrausweisarten in Prozent (nur Linienverkehr) *



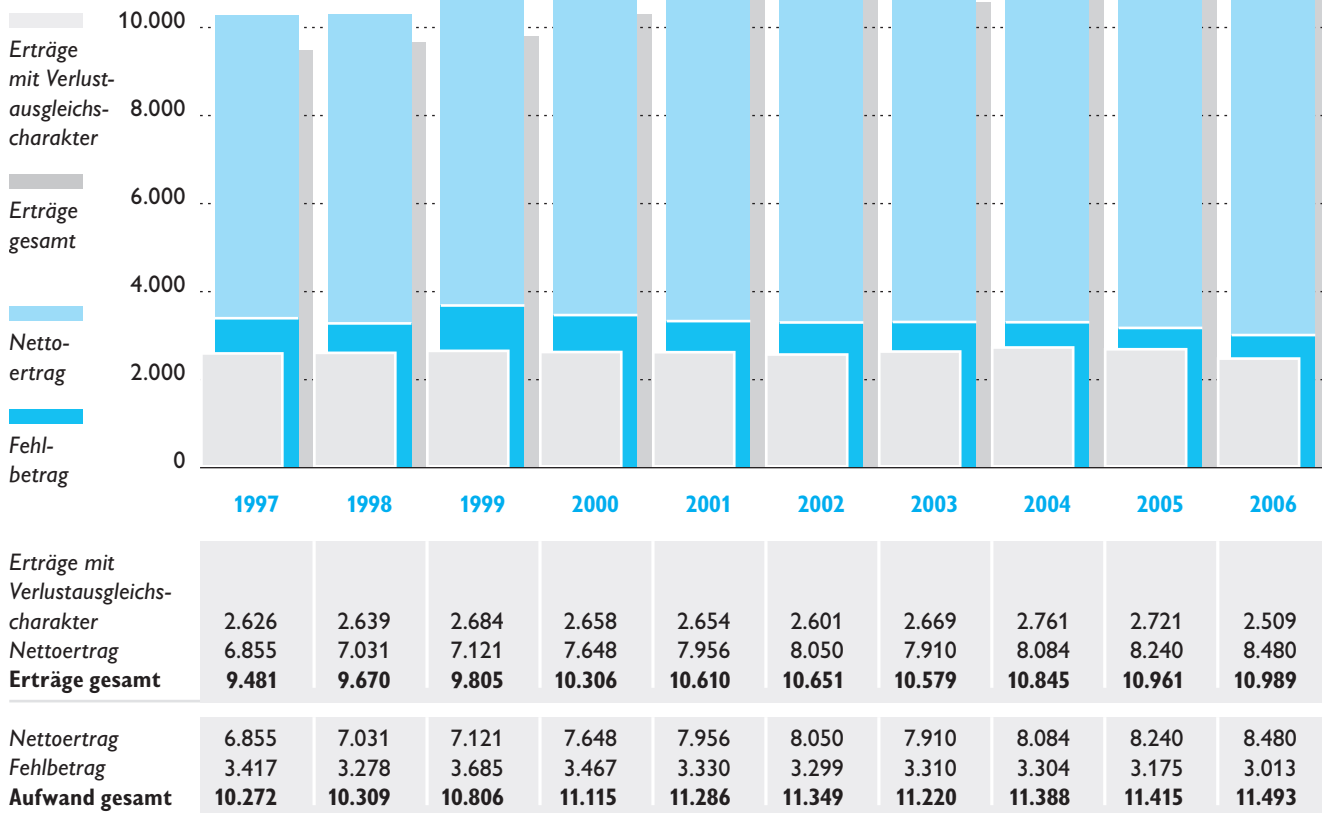
* die Daten mehrerer Unternehmen sind nicht enthalten, sofern diese nicht nach Fahrausweisarten aufzugliedern waren

4.1 Entwicklung der Kennzahlen im VDV (ohne SPNV der DB-Gruppe, Angaben in Cent)



¹⁾ Erträge gemäß Gewinn- und Verlustrechnung (bzw. Spartenergebnisrechnung), bereinigt um Erträge mit Verlustausgleichscharakter (u. a. von Eigentümern und Umlandgemeinden) · ²⁾ ab 2003 neue Datenbasis; Meldung der Daten durch die DB Stadtverkehr GmbH, daher sind Abweichungen zu den Veröffentlichungen der Vorjahre möglich · ³⁾ Kostendeckungsgrad: Relation von Nettoertrag zu Aufwand · ohne Schienenpersonennahverkehr der DB-Gruppe (alte Bundesländer im Jahr 2002 inkl. S-Bahn Hamburg GmbH)

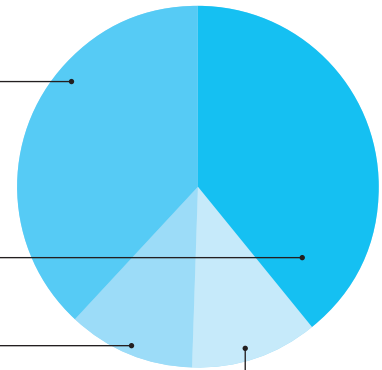
4.2 Ertrags- und Aufwandsentwicklung der VDV-Unternehmen (ohne SPNV der DB-Gruppe, Angaben in Mio. Euro)



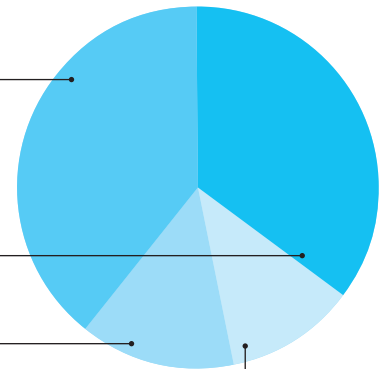
* die Meldungen der DB-Beteiligungsgesellschaften im Straßenpersonenverkehr wurden ab 2004 durch Meldung der DB Stadtverkehr GmbH ersetzt; die Werte für 2003 wurden zu Vergleichszwecken rückwirkend auf dieser Datenbasis neu berechnet

4.3 Aufwendungen 2006 (ohne SPNV der DB-Gruppe)

alte Bundesländer	Euro (Mio.)	Anteile (%)
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	998	10,0
darunter		
Fahrstrom	178	1,8
Dieseltreibstoff	403	4,1
bezogene Leistungen	2.792	28,1
darunter		
Busanmietung	1.086	10,9
Trassennutzung	92	0,9
Materialaufwand gesamt	3.790	38,1
Löhne und Gehälter	2.936	29,5
Soziale Abgaben	630	6,3
Altersversorgung	319	3,2
sonstige Aufwendungen	19	0,3
Personalaufwand gesamt	3.904	39,3
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	247	2,5
Abschreibungen	878	8,8
sonstige betriebliche Aufwendungen	960	9,7
andere Aufwendungen	161	1,6
Steuern	3	0,0
Aufwendungen gesamt	9.943	100,0



neue Bundesländer	Euro (Mio.)	Anteile (%)
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	182	11,7
darunter		
Fahrstrom	27	1,7
Dieseltreibstoff	77	5,0
bezogene Leistungen	428	27,6
darunter		
Busanmietung	134	8,6
Trassennutzung	41	2,6
Materialaufwand gesamt	610	39,3
Löhne und Gehälter	433	27,9
Soziale Abgaben	90	5,8
Altersversorgung	25	1,6
sonstige Aufwendungen	0	0,0
Personalaufwand gesamt	548	35,3
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	22	1,4
Abschreibungen	193	12,5
sonstige betriebliche Aufwendungen	156	10,1
andere Aufwendungen	17	1,1
Steuern	4	0,3
Aufwendungen gesamt	1.550	100,0

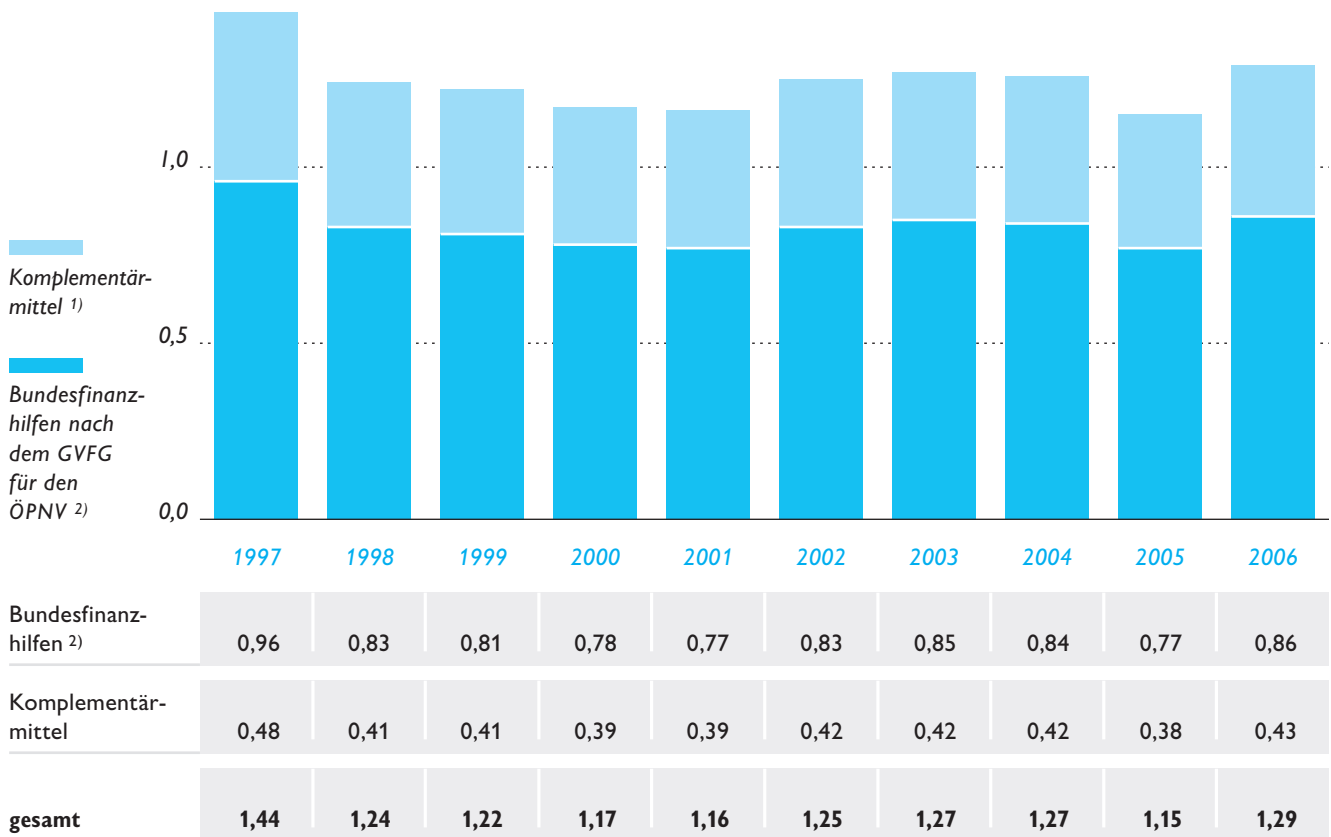


5.1 Einsatz der Bundesfinanzhilfen nach dem Regionalisierungsgesetz und dem GVFG/EntflechtG (Angaben in Mio. Euro)

Bundesland	Jahr	insgesamt vorhanden		Betriebskosten SPNV	für Investitionen im SPNV und für andere Zwecke gebunden		verfügbar für allgemeinen ÖPNV		
		Reg.-Mittel ¹⁾	GVFG ^{2)/} EntflechtG	Reg.-Mittel	Reg.-Mittel	GVFG ^{3)/} EntflechtG	Reg.-Mittel	GVFG ^{3)/} EntflechtG	insgesamt
Baden-Württemberg	2006	736,3	198,1	571,1	81,4	7,0	83,8	96,0	179,8
	2007	700,5	207,0	603,6	47,9	8,0	49,0	98,8	147,8
	2008	696,9	207,5	592,5	67,4	7,0	37,0	90,3	127,3
Bayern	2006	1.056,4	249,8	854,2	82,9	0,0	119,3	79,8	199,1
	2007	1.005,1	217,5	860,1	91,7	5,7	53,3	66,8	120,1
	2008	999,9	243,5	866,7	105,2	20,0	28,0	103,5	131,5
Berlin	2006	385,1	54,3	271,1	34,6	0,0	80,4	42,1	122,5
	2007	366,4	57,9	274,5	30,0	0,0	61,9	45,5	107,4
	2008	364,4	56,7	279,8	33,6	56,7	54,0	47,7	101,7
Brandenburg	2006	402,7	54,9	317,4	5,5	3,0	⁴⁾ 89,2	⁵⁾ 14,0	103,2
	2007	383,1	62,5	306,3	6,3	1,3	⁴⁾ 74,6	⁵⁾ 21,5	96,1
	2008	381,1	54,2	302,3	6,0	0,0	74,8	21,7	96,5
Bremen	2006	39,2	10,8	19,5	6,6	0,1	13,1	3,3	16,4
	2007	39,7	24,9	25,3	3,3	2,8	11,1	5,5	16,6
	2008	36,7	15,1	25,3	1,0	1,1	10,4	5,4	15,8
Hamburg	2006	136,1	39,2	107,1	13,0	5,2	16,0	34,1	50,1
	2007	129,5	51,8	106,0	1,0	1,3	22,5	50,5	73,0
	2008	128,8	73,6	112,6	9,7	4,3	6,5	69,3	75,8
Hessen	2006	522,6	113,5	360,8	8,3	13,8	153,5	42,2	195,7
	2007	497,2	105,4	344,1	33,6	24,1	119,5	23,4	142,9
	2008	494,6	122,4	333,4	22,9	16,3	138,3	44,0	182,3
Mecklenburg-Vorpommern	2006	⁶⁾ 234,2	34,2	171,4	3,4	0,0	59,4	11,9	71,3
	2007	222,8	35,0	171,5	3,9	0,7	47,4	9,7	57,1
	2008	221,6	35,0	169,4	3,6	0,0	48,6	11,4	60,0
Niedersachsen	2006	605,9	122,4	397,5	117,4	0,0	90,2	55,0	144,2
	2007	576,4	129,4	369,3	79,8	0,0	92,8	54,8	147,6
	2008	573,4	138,0	402,2	81,7	0,0	5,5	63,9	69,4
Nordrhein-Westfalen	2006	1.127,8	⁷⁾ 308,4	784,7	70,4	33,2	272,7	146,1	418,8
	2007	1.057,5	⁷⁾ 316,3	781,1	87,7	34,9	188,7	151,7	340,4
	2008	1.052,0	⁷⁾ 322,1	800,0	26,1	26,1	225,9	166,2	392,1
Rheinland-Pfalz	2006	375,3	68,5	291,5	24,9	7,2	58,9	9,5	33,8
	2007	351,6	67,9	300,8	4,2	6,7	23,2	9,4	32,6
	2008	349,8	65,2	303,8	0,5	5,9	22,2	7,5	29,7
Saarland	2006	93,1	27,1	69,2	22,0	0,0	1,9	8,4	10,3
	2007	88,5	22,5	68,8	11,5	5,4	8,2	8,8	17,0
	2008	88,1	28,1	72,7	6,2	11,0	9,2	8,6	17,8
Sachsen	2006	⁸⁾ 512,8	130,1	347,3	⁹⁾ 93,7	10,5	71,8	¹⁰⁾ 54,9	126,7
	2007	480,4	125,5	347,3	¹¹⁾ 83,5	18,3	49,6	41,4	91,0
	2008	477,9	117,3	¹²⁾ 378,9	50,4	12,0	48,6	39,5	88,1
Sachsen-Anhalt	2006	354,8	57,4	259,2	13,7	4,7	81,9	14,7	96,6
	2007	337,5	52,4	253,2	8,9	0,0	75,4	13,3	88,7
	2008	335,8	55,8	261,2	21,6	0,4	53,0	9,4	62,4
Schleswig-Holstein	2006	219,3	43,3	194,7	2,4	0,0	22,2	12,7	34,9
	2007	209,4	43,3	181,6	4,5	0,0	23,3	8,8	32,1
	2008	208,6	43,3	183,5	3,7	0,0	21,4	11,3	32,7
Thüringen	2006	281,4	57,9	206,1	4,7	0,8	70,6	33,6	104,2
	2007	267,7	64,7	207,4	5,0	1,3	¹³⁾ 55,3	36,0	91,3
	2008	¹⁴⁾ 266,3	57,4	214,5	1,7	1,8	50,1	24,2	74,3

(Die Erläuterungen zu den Fußnoten entnehmen Sie bitte der gegenüberliegenden Seite.)

5.2 ÖPNV-Investitionen nach dem GVFG/EntflechtG (Angaben in Mrd. Euro)



¹⁾ Komplementär-mittel von Bundesländern, kommunalen Gebietskörperschaften und Verkehrsunternehmen (geschätzt) · ²⁾ Quelle: GVFG-Bericht 2006 des BMVBS

5.3 Ausgleichszahlungen im Ausbildungsverkehr* (Angaben in Mio. Euro)

Bundesland	2005	2006	2007	Bundesland	2005	2006	2007
Baden-Württemb.	241,3	227,2	225,0	Niedersachsen	99,7	89,8	90,0
Bayern	111,8	102,3	101,2	Nordrhein-Westf.	168,7	94,1	130,0
Berlin	89,6	90,6	64,6	Rheinland-Pfalz	39,0	23,3	23,3
Brandenburg ¹⁾	40,4	38,5	²⁾ 37,0	Saarland	17,3	17,3	17,3
Bremen	6,6	6,5	5,8	Sachsen	46,8	47,6	57,1
Hamburg	39,1	37,0	37,0	Sachsen-Anhalt	40,0	37,9	30,8
Hessen	54,5	53,5	47,2	Schleswig-Holst.	48,0	46,3	46,5
Mecklenburg-V.	31,1	24,5	28,0	Thüringen	44,3	31,2	26,3

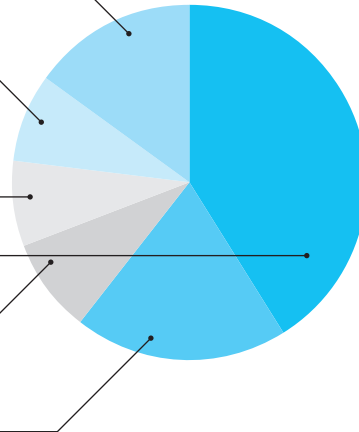
* gemäß § 45a PBefG, § 6a AEG und Nachfolgeregelungen · ¹⁾ Quelle: GVFG-Bericht 2006 des BMVBS

Fußnoten zu Tabelle 5.1: Vorjahreswerte wurden angepasst, soweit Länder Abweichungen (Plan-Ist) gemeldet haben · ¹⁾ Angaben der Länder, in Sonderfällen abweichend vom Wert nach RegG · ²⁾ Länderprogramm (ÖPNV und kommunaler Straßenbau) sowie Anteil des Landes am Bundesprogramm ÖPNV; Quelle: Angaben der Länder · ³⁾ Länderprogramm ÖPNV sowie Anteil des Landes am Bundesprogramm ÖPNV · ⁴⁾ darin enthalten auch Mittel für Investitionen · ⁵⁾ ÖPNV-Investitionsprogramm für SPNV und ÖPNV · ⁶⁾ unter Berücksichtigung der Änderungen gemäß Haushaltsbegleitgesetz 2006 · ⁷⁾ Landes- und Bundesprogramm Finanzquelle I · ⁸⁾ Anteil Freistaat Sachsen gemäß RegG Stand 2003 (ohne Änderung Haushaltsbegleitgesetz 2006) · ⁹⁾ inkl. Anteil ÖPNV-Zweckverbände an Mitteln nach § 8 II RegG (2005: 31,65 Mio. Euro) · ¹⁰⁾ inkl. Jahresscheibe 2006 vom Entwurf GVFG-Bundesprogramm 2006–2010 · ¹¹⁾ inkl. Anteil ÖPNV-Zweckverbände an zusätzlichen Mitteln nach RegG (31,65 Mio. Euro) · ¹²⁾ Mittel an die ÖPNV-Zweckverbände gemäß geltender Finanzierungsverordnung; die Mittel sind neben der Bestellung von Verkehrsleistungen (Betriebskosten) auch für Investitionen verwendbar · ¹³⁾ ohne übertragbare Mittel auch für Investitionen verwendbar · ¹⁴⁾ ohne übertragbare Mittel

1.1 Nachfrage nach Transporten: beförderte Gütermengen nach Güterabteilungen

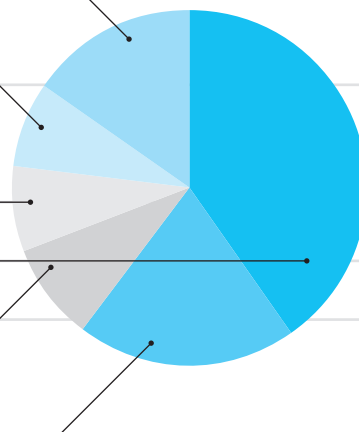
2006

Güterabteilung	Menge (Mio. Tonnen)	Anteile ¹⁾ (%)
land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse, Nahrungs- und Futtermittel	530	15,1
feste mineralische Brennstoffe	101	
Erdöl, Mineralerzeugnisse, Gase	188	
gesamt	289	8,2
Erze und Metallabfälle	106	
Eisen, Stahl und NE-Metalle (inkl. Halbzeug)	159	
gesamt	265	7,6
Steine und Erden (inkl. Baustoffe)	1.439	41,0
Düngemittel, chemische Erzeugnisse	308	8,8
Fahrzeuge, Maschinen, sonstige Halb- und Fertigwaren, besondere Transportgüter	678	19,3



2007

Güterabteilung	Menge (Mio. Tonnen)	Anteile ¹⁾ (%)	Veränderung ¹⁾ 2007/2006(%)
land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse, Nahrungs- und Futtermittel	565	15,5	+ 6,7
feste mineralische Brennstoffe	103		+ 2,8
Erdöl, Mineralerzeugnisse, Gase	175		- 7,2
gesamt	278	7,7	
Erze und Metallabfälle	109		+ 2,9
Eisen, Stahl und NE-Metalle (inkl. Halbzeug)	172		+ 8,1
gesamt	281	7,7	
Steine und Erden (inkl. Baustoffe)	1.457	40,1	+ 1,3
Düngemittel, chemische Erzeugnisse	326	9,0	+ 5,8
Fahrzeuge, Maschinen, sonstige Halb- und Fertigwaren, besondere Transportgüter	730	20,1	+ 7,7



Quellen: Statistisches Bundesamt, Fachserie 8, Reihe 1.1; eigene Berechnungen · ¹⁾ die Veränderungsdaten und die Anteilswerte sind aus mehrstelligen Originalwerten und nicht aus den gerundeten Tabellenwerten errechnet worden

1.2 Beförderte Tonnen und Tonnenkilometer der Verkehrsträger

Beförderte Tonnen	2006 Beförderte Tonnen (Mio.)	2007 Beförderte Tonnen (Mio.)	Veränderung ¹⁾ 2007/2006 (%)
Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs	346,1	361,1	+ 4,3
Binnenschifffahrt	243,5	249,0	+ 2,3
Straßengüterverkehr			
inländische Unternehmen	2.919,3	3.027,9	+ 3,7
gewerblicher Verkehr	1.759,5	1.911,4	+ 8,6
Werkverkehr	1.159,8	1.116,5	- 3,7
Anteile der Verkehrsträger an den beförderten Tonnen	2006 Anteile (%)		
Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs	14,7		
Binnenschifffahrt	10,4		
gewerblicher Straßengüterverkehr	74,9		
Anteile der Verkehrsträger an den beförderten Tonnen	2007 Anteile (%)		
Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs	14,3		
Binnenschifffahrt	9,9		
gewerblicher Straßengüterverkehr	75,8		
Tonnenkilometer	2006 Tonnen-km ²⁾ (Mrd.)	2007 Tonnen-km ²⁾ (Mrd.)	Veränderung ¹⁾ 2007/2006 (%)
Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs	107,0	114,6	+ 7,1
Binnenschifffahrt	64,0	64,7	+ 1,2
Straßengüterverkehr			
inländische Unternehmen	330,0	343,4	+ 4,1
gewerblicher Verkehr	264,9	281,7	+ 6,4
Werkverkehr	65,1	61,7	- 5,3
Anteile der Verkehrsträger an den Tonnenkilometern	2006 Anteile (%)		
Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs	24,6		
Binnenschifffahrt	14,7		
gewerblicher Straßengüterverkehr	60,7		
Anteile der Verkehrsträger an den Tonnenkilometern	2007 Anteile (%)		
Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs	24,9		
Binnenschifffahrt	14,0		
gewerblicher Straßengüterverkehr	61,1		
Durchschnittliche Transportweite	2006 km	2007 km	Veränderung 2007/2006 (%)
Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs	309	317	+ 2,7

Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 8, Reihe 1.1; eigene Berechnungen · ¹⁾ die Veränderungsdaten sind aus mehrstelligen Originalwerten und nicht auf der Basis der Tabellenwerte berechnet worden · ²⁾ Eisenbahnen und Binnenschifffahrt nur Leistungen innerhalb Deutschlands

2.1 Bestandszahlen Eisenbahninfrastruktur und Schienengüterverkehr 2007

	öffentliche EIU	nichtöffentliche EIU	gesamt
<i>Infrastrukturangebot der VDV-Unternehmen</i>			
Streckenlänge (km)	38.179	–	–
davon elektrifiziert	20.056	–	–
Gleislänge (km)	70.149	2.086	72.235
davon elektrifiziert	–	413	–
Gleisanschlüsse	5.090	–	–
Gleisanschlussbenutzer	–	414	–
höhengleiche Bahnübergänge	25.356	428	25.784
davon technisch gesichert	13.046	95	13.141
	öffentliche Bahnen	nichtöffentliche Bahnen	gesamt
<i>Fahrzeugbestand der VDV-Unternehmen *</i>			
elektrische Lokomotiven	1.519	113	1.632
Diesel-Lokomotiven	1.475	255	1.730
sonstige Lokomotiven	561	122	683
Lokomotiven gesamt	3.555	490	4.045
darunter geleast	354	8	362
Güterwagen	103.392	9.514	112.906
<i>Personalbestand der VDV-Unternehmen *</i>			
Beschäftigte (Kopfzahl)	67.828	4.146	71.974

* die Bestandsgrößen gelten jeweils für das gesamte Unternehmen; die Zuordnung zu den Bereichen Schienengüterverkehr und Eisenbahninfrastruktur ist bei den integrierten Bahnen unvollständig, auf den getrennten Ausweis wird daher verzichtet

2.2 Betriebsleistung 2007 der VDV-Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU) *

	öffentliche EVU	nichtöffentliche EVU	gesamt
Lokomotivkilometer (1.000 km)	259.953	2.922	262.875

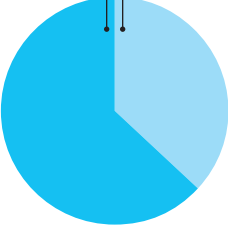
* dieses Merkmal wird nicht in allen Unternehmen erfasst, die Werte sind daher als Untergrenzen zu interpretieren

2.3 Verkehrsaufkommen und Verkehrsleistung 2007 der VDV-Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU)

	öffentliche EVU	nichtöffentliche EVU	gesamt
Verkehrsaufkommen (Mio. Tonnen)	392,4	254,0	646,4
Verkehrsleistung (Mrd. Tonnen-km)	111,8	3,2 *	115,0 *

* für eine Reihe von Unternehmen des nichtöffentlichen Verkehrs liegen ausschließlich Angaben über die beförderten Tonnen vor, die Verkehrsleistung ist daher nur eingeschränkt aussagekräftig; die Ableitung der durchschnittlichen Transportweite ist nicht sinnvoll

2.4 Binnen- und Wechselverkehr 2007 der VDV-Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU)

	öffentliche EVU			nichtöffentliche EVU		
	Binnen- verkehr	Wechsel- verkehr	gesamt	Binnen- verkehr	Wechsel- verkehr	gesamt
Verkehrsaufkommen (Mio. Tonnen)	247,6	144,8	392,4	211,8	42,2	254,0
Anteile (%)	63,1	36,9	100,0	83,4	16,6	100,0
						
	öffentliche EVU			gesamt		
	Binnen- verkehr	Wechsel- verkehr	gesamt			
Verkehrsleistung (Mrd. Tonnen-km)	55,0	56,8	111,8			
Anteile (%)	49,2	50,8	100,0			

2.5 Beteiligung der VDV-Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU) am Kombinierten Verkehr 2007

	öffentliche EVU	nichtöffentliche EVU	gesamt
Verkehrsaufkommen (Mio. Tonnen)	59,3	1,2	60,5
Anteile an Tonnen insgesamt (%)	14,6	0,5	9,2
Verkehrsleistung (Mrd. Tonnen-km)	29,1	< 1	
Anteile an Tonnen-km insgesamt (%)	26,0		

2.6 Verkehrseinnahmen 2007 der VDV-Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU) *

	öffentliche EVU	nichtöffentliche EVU	gesamt
Verkehrseinnahmen (1.000 Euro)	4.392.433	40.192	4.432.625

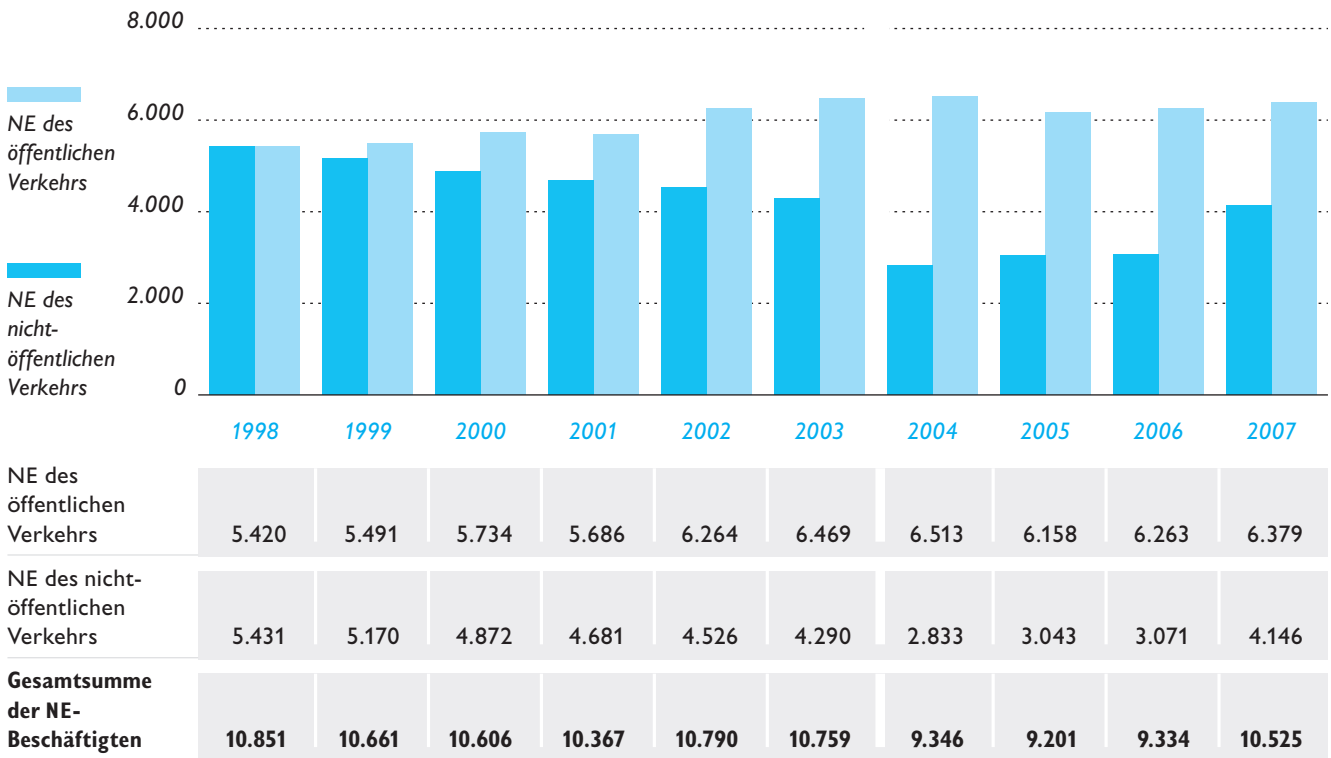
* für eine Reihe von Unternehmen liegt die Meldung über die Einnahmen 2007 noch nicht vor, die Angaben sind daher mit den Vorjahren nicht vergleichbar

2.7 Bestandszahlen und Nachfragewerte der VDV-Unternehmen (EVU, EIU) nach Landesgruppen und Bundesländern 2007 ¹⁾

Landesgruppe, Bundesland	Gleislänge (km)	Beschäftigte (Kopfzahl)	Lokomotiven (Anzahl)	beförderte Tonnen (1.000 t)	Tonnen- kilometer ²⁾ (Mio. tkm)
Landesgruppe Baden-Württemberg	851	789	42	724	73
Landesgruppe Bayern	250	180	35	1.818	354
Bremen	252	30	2	551	106
Niedersachsen	1.354	1.484	188	34.438	1.157
Landesgruppe Bremen / Niedersachsen	1.606	1.514	190	34.989	1.263
Landesgruppe Hessen	64.146	39.927	41	1.400	–
Hamburg	320	180	2	–	–
Mecklenburg-Vorpommern	19	20	5	–	–
Schleswig-Holstein	308	170	38	18	3
Landesgruppe Nord	647	370	45	18	3
Landesgruppe Nordrhein-Westfalen	2.842	5.465	734	230.379	16.823
Berlin	784	296	47	4.413	345
Brandenburg	165	586	116	69.014	1.061
Sachsen-Anhalt	371	744	98	19.948	2.560
Landesgruppe Ost	1.320	1.626	261	93.375	3.966
Sachsen	173	150	72	3.508	1.300
Thüringen	23	48	15	1.927	91
Landesgruppe Südost	196	198	87	5.435	1.391
Rheinland-Pfalz	377	21.905	2.610	278.325	91.079
Saarland	–	–	–	–	–
Landesgruppe Südwest	377	237	10	278.325	91.079
Gesamtsumme	72.235	71.974	4.045	646.463	114.952

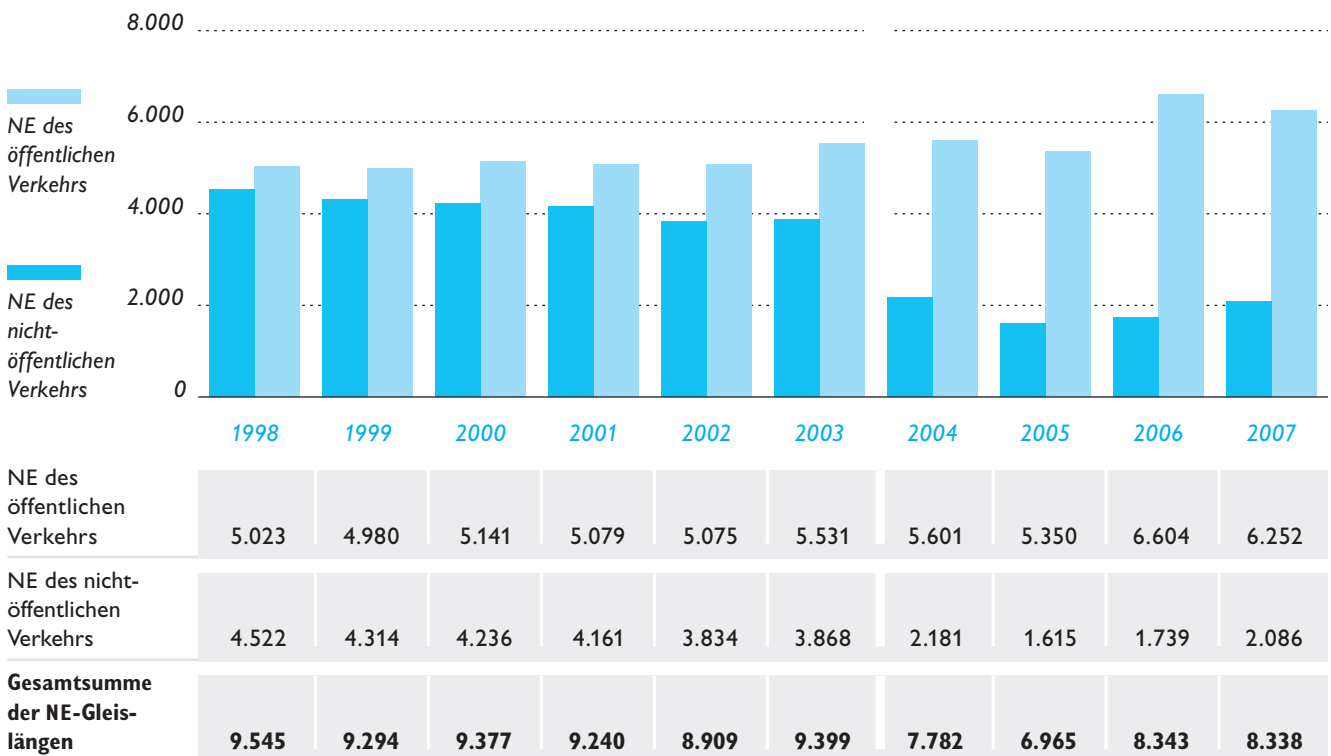
¹⁾ die Angaben je Landesgruppe schwanken im Zeitverlauf z.T. deutlich, weil einige Unternehmen nicht kontinuierlich melden; die Bestandsgrößen gelten jeweils für das gesamte Unternehmen; die Zuordnung zu den Bereichen Schienengüterverkehr und Eisenbahninfrastruktur ist bei den integrierten Bahnen unvollständig, auf den getrennten Ausweis wird daher verzichtet · ²⁾ für eine Reihe von Unternehmen des nichtöffentlichen Verkehrs liegen ausschließlich Angaben über die beförderten Tonnen vor, die Verkehrsleistung ist daher nur eingeschränkt aussagekräftig; die Ableitung der durchschnittlichen Transportweite ist nicht sinnvoll; eine regionale Zuordnung zu den einzelnen Bundesländern/Landesgruppen ist nicht möglich; es gelten die Definitionen der Eisenbahnstatistik

3.1 Beschäftigte*



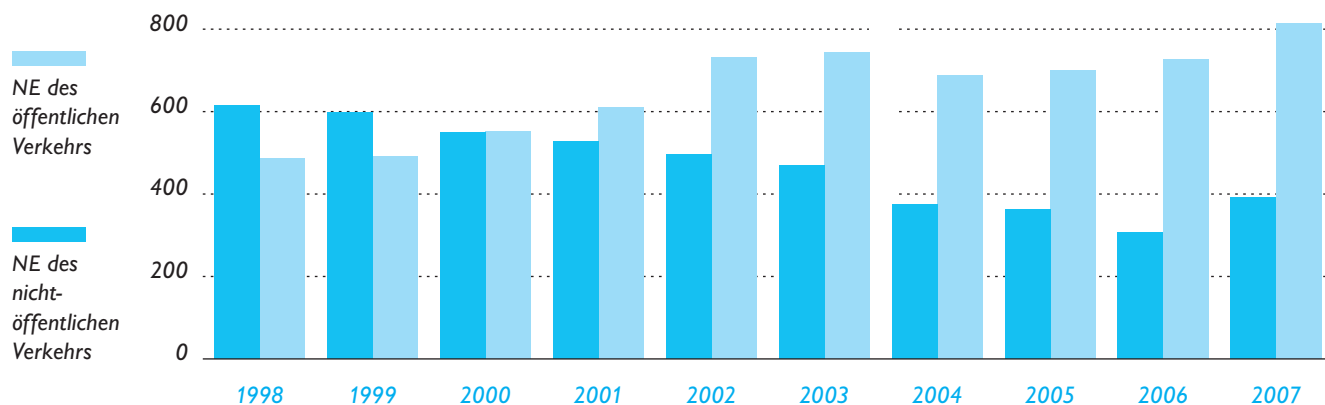
* mit dem Berichtsjahr 2004 wurden Meldeverfahren und Aufbereitung geändert, die Angaben sind daher nur eingeschränkt mit den Vorjahren vergleichbar; die Daten werden wie gemeldet berücksichtigt, eine Hochrechnung oder eine Bereinigung über den Mitgliederbestand erfolgt nicht

3.2 Gleislängen* (Angaben in Kilometer)



* mit dem Berichtsjahr 2004 wurden Meldeverfahren und Aufbereitung geändert, die Angaben sind daher nur eingeschränkt mit den Vorjahren vergleichbar; die Daten werden wie gemeldet berücksichtigt, eine Hochrechnung oder eine Bereinigung über den Mitgliederbestand erfolgt nicht

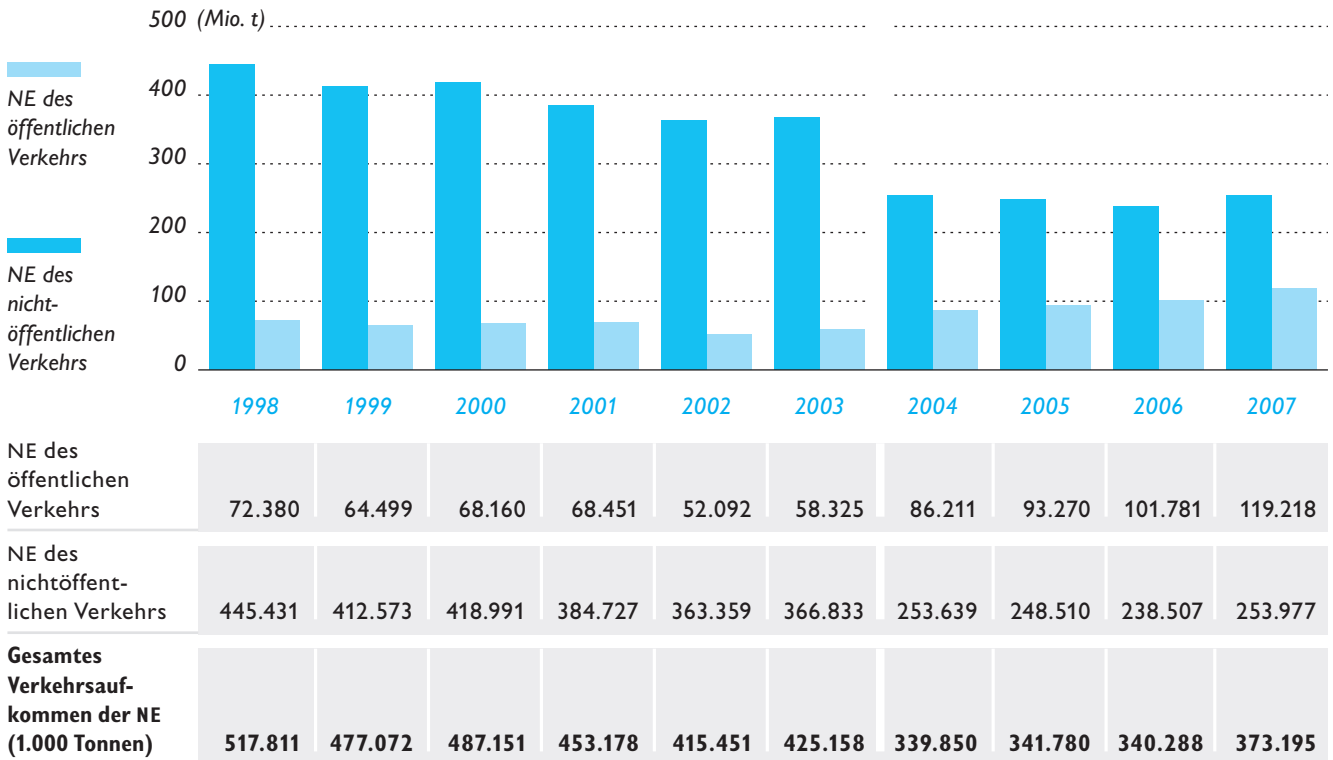
3.3 Lokomotivbestand*



	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
NE des öffentlichen Verkehrs										
Dieselloks	439	438	486	532	622	629	519	504	560	576
elektr. Loks	5	10	14	26	47	60	47	104	116	186
sonstige Loks	42	43	51	53	63	54	123	93	50	52
Loks gesamt	486	491	551	611	732	743	689	701	726	814
NE des nichtöffentlichen Verkehrs										
Dieselloks	419	416	374	369	353	334	203	210	186	255
elektr. Loks	194	181	173	156	139	133	115	111	109	113
sonstige Loks	2	2	2	3	4	2	57	41	12	25
Loks gesamt	615	599	549	528	496	469	375	362	307	393
Gesamtsumme Loks der NE	1.101	1.090	1.100	1.139	1.228	1.212	1.064	1.063	1.033	1.207

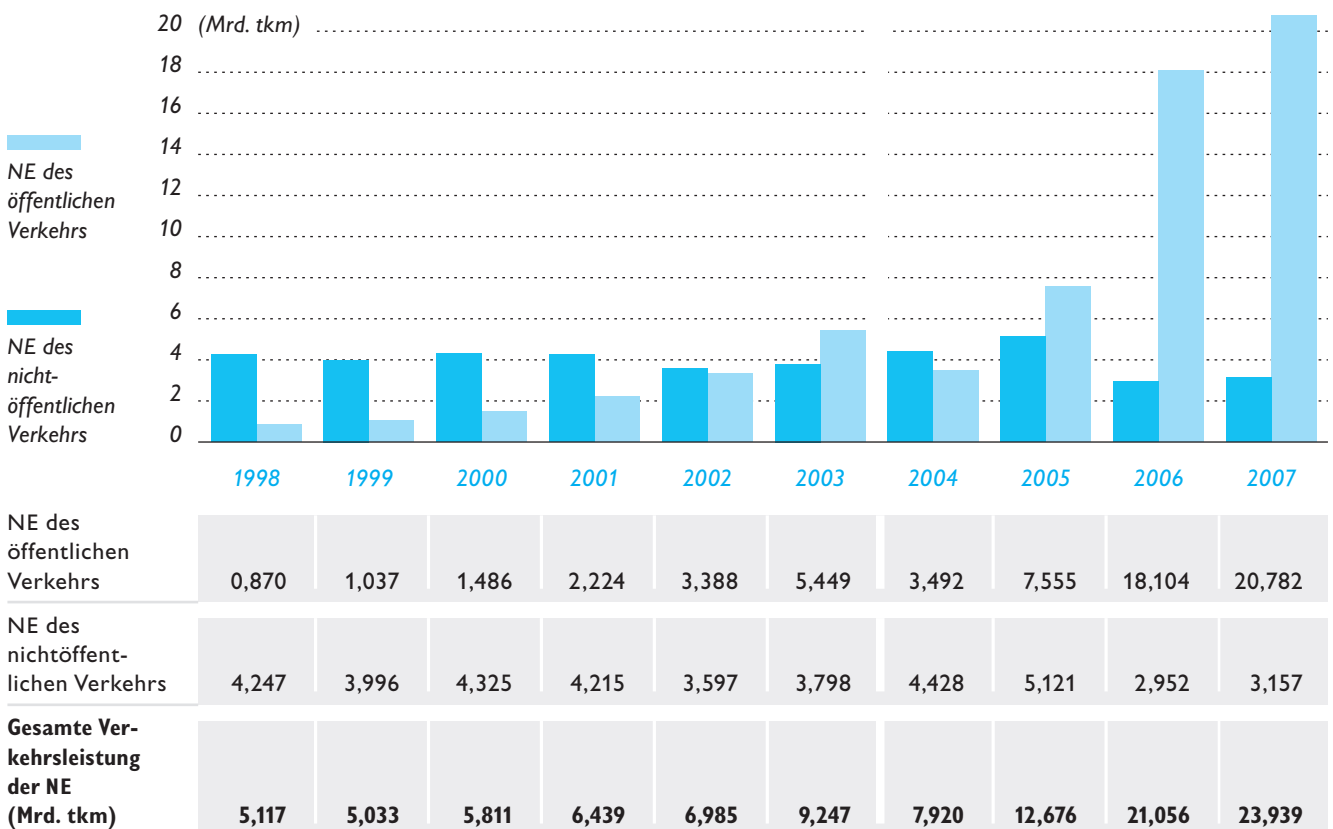
* mit dem Berichtsjahr 2004 wurden Meldeverfahren und Aufbereitung geändert, die Angaben sind daher nur eingeschränkt mit den Vorjahren vergleichbar; die Daten werden wie gemeldet berücksichtigt, eine Hochrechnung oder eine Bereinigung über den Mitgliederbestand erfolgt nicht

3.4 Beförderte Tonnen * (Angaben der Tabelle in 1.000 Tonnen)



* mit dem Berichtsjahr 2004 wurden Meldeverfahren und Aufbereitung geändert, die Angaben sind daher nur eingeschränkt mit den Vorjahren vergleichbar; die Daten werden wie gemeldet berücksichtigt, eine Hochrechnung oder eine Bereinigung über den Mitgliederbestand erfolgt nicht

3.5 Tarif- bzw. Netto-Tonnenkilometer * (Angaben in Mrd. Tonnenkilometern)



* mit dem Berichtsjahr 2004 wurden Meldeverfahren und Aufbereitung geändert, die Angaben sind daher nur eingeschränkt mit den Vorjahren vergleichbar; die Daten werden wie gemeldet berücksichtigt, eine Hochrechnung oder eine Bereinigung über den Mitgliederbestand erfolgt nicht

Ordentliche Mitgliedsunternehmen: Rechtsform, Eigentümerstruktur und Gesamtzahl

Landesgruppe, Bundesland	Mitglieder nach Rechtsform				Mitglieder nach Eigentümerstruktur			Anzahl der Mitglieder
	Eigen- betrieb	Aktien- ges.	GmbH	andere	öffent- liche Hand	gemischt	privat	
Landesgruppe Baden-Württemberg	7	8	44	8	35	17	15	67
Landesgruppe Bayern	7	1	42	4	36	7	11	54
Bremen		2	4	2	5	2	1	8
Niedersachsen	3	5	44	6	33	17	8	58
Landesgruppe Bremen / Niedersachsen	3	7	48	8	38	19	9	66
Landesgruppe Hessen	1	5	31	6	29	8	6	43
Hamburg		2	3	1	5	1		6
Mecklenburg-Vorpommern		1	12		9	4		13
Schleswig-Holstein		1	14	3	8	7	3	18
Landesgruppe Nord		4	29	4	22	12	3	37
Landesgruppe Nordrhein-Westfalen	2	25	68	7	63	22	17	102
Berlin		3	10	1	6	3	5	14
Brandenburg		2	28	2	19	4	9	32
Sachsen-Anhalt		2	27		18	4	7	29
Landesgruppe Ost		7	65	3	43	11	21	75
Sachsen		2	34		17	8	11	36
Thüringen		1	21		19		3	22
Landesgruppe Südost		3	55		36	8	14	58
Rheinland-Pfalz	1	4	27	2	19	7	8	34
Saarland		1	7		5	1	2	8
Landesgruppe Südwest	1	5	34	2	24	8	10	42
Gesamtsummen der Landesgruppen	21	65	416	42	326	112	106	544
					außerordentliche Mitglieder			55
					Mitgliedsunternehmen gesamt			599

Ordentliche Mitgliedsunternehmen: Sparten ¹⁾					
PV mit Bussen (BUS)	PV mit Straßen-/Stadtbahnen, U-Bahnen oder vergleichbaren Verkehrssystemen (TRAM)	PV mit Eisenbahnen (PVE)	Verbund- und Aufgabenträgerorganisationen (VIAT)	Schienen-GV (GV)	Eisenbahninfrastruktur (EIU) ²⁾
37	9	14	14	7	13
34	8	6	8	10	7
3	1	1	1	2	3
39	1	9	1	24	25
42	2	10	2	26	28
28	6	11	7	6	7
3	1	2	1		1
10	2	3	2	1	3
8		4		6	5
21	3	9	3	7	9
55	16	10	3	47	33
3	3	5	1	8	6
18	7	2		9	4
15	4	4	1	9	6
36	14	11	2	26	16
22	10	5	3	5	4
16	6	1	2	5	2
38	16	6	5	10	6
19	3	6	2	9	12
5	1	1	2	1	
24	4	7	4	10	12
315	78	84	48	149	131

¹⁾ aufgrund der Unternehmen, die mehr als einer Sparte zuzuordnen sind, ergibt sich bei der Quersummierung eine Differenz zur Summe der auf S. 42 angegebenen Gesamtanzahl der VDV-Mitgliedsunternehmen · ²⁾ zurzeit keine eigene Fachgruppe (Sparte) im VDV; Unternehmen, die ausschließlich Infrastruktur unterhalten, werden nicht unter Schienengüterverkehr erfasst

Ordentliche Mitgliedsunternehmen: Eigentümerstruktur nach Sparte		Mitglieder je Sparte		
		öffentliche Hand	gemischt	privat
Personenverkehr mit Bussen (BUS)	315	76%	16%	8%
Personenverkehr mit Straßen-/Stadtbahnen, U-Bahnen oder vergleichbaren Verkehrssystemen (TRAM)	78	82%	13%	5%
Personenverkehr mit Eisenbahnen (PVE)	84	45%	7%	46%
Schienengüterverkehr (GV)	141	46%	12%	42%

Ordentliche Mitgliedsunternehmen · alphabetisch nach Betriebsitz*

Aachener Straßenbahn und Energieversorgungs-AG (ASEAG) <i>Nordrhein-Westfalen</i>	BUS Neuköllner Straße 1 52068 Aachen (02 41) 16 88-0	Augsburger Localbahn GmbH (AL) <i>Bayern</i>	GV EIU Friedberger Straße 43 86161 Augsburg (08 21) 5 60 97-0
Aachener Verkehrsverbund GmbH (AVV) <i>Nordrhein-Westfalen</i>	V Neuköllner Straße 1 52068 Aachen (02 41) 9 68 97-0	Augsburger Verkehrsgesellschaft mbH (AVG) <i>Bayern</i>	BUS TRAM Hoher Weg 1 86152 Augsburg (08 21) 3 24 50 01
Ahaus-Alstätter Eisenbahn GmbH (AAE) <i>Nordrhein-Westfalen</i>	GV Gronauer Straße 26 48683 Ahaus (0 25 67) 93 15-0	Augsburger Verkehrsverbund GmbH (AVV) <i>Bayern</i>	V Prinzregentenstraße 2 86150 Augsburg (08 21) 34 37 70
THÜSAC Personennahverkehrsgesellschaft mbH <i>Thüringen</i>	BUS Fabrikstraße 28 04600 Altenburg (0 34 47) 85 03	Stadtwerke Augsburg Verkehrs-GmbH (Stawa) <i>Bayern</i>	BUS TRAM Hoher Weg 1 86152 Augsburg (08 21) 3 24 -57 00
Stadtwerke Andernach GmbH – Hafenbahn (SWA) <i>Rheinland-Pfalz</i>	BUS EIU Läufstraße 4 56626 Andernach (0 26 32) 2 98-0	Kreisbahn Aurich GmbH (KBA) <i>Niedersachsen</i>	BUS Breiter Weg 69 A 26603 Aurich (0 49 41) 95 60-0
Ankum-Bersenbrücker Eisenbahn GmbH (ABE) <i>Niedersachsen</i>	GV Bersenbrücker Straße 6–8 49577 Ankum (0 54 62) 2 53	Küstenbus GmbH <i>Mecklenburg-Vorpommern</i>	BUS Buchenweg 5 18209 Bad Doberan (03 82 03) 4 88-0
BVO Verkehrsbetriebe Erzgebirge GmbH (BVO) <i>Sachsen</i>	BUS Geyersdorfer Straße 32 09456 Annaberg-Buchholz (0 37 33) 1 51-0	Mecklenburgische Bäderbahn Molli GmbH (MBB MOLLI) <i>Mecklenburg-Vorpommern</i>	PVE EIU Am Bahnhof 18209 Bad Doberan (03 82 03) 48811
SDG Sächsische Dampfeisenbahngesellschaft mbH (SDG) <i>Sachsen</i>	PVE EIU Geyersdorfer Straße 32 09456 Annaberg-Buchholz (0 37 33) 1 51-1 00	Kurwaldbahn Bad Ems GmbH <i>Rheinland-Pfalz</i>	TRAM Römerstraße 1 56130 Bad Ems (0 26 03) 9 73-0
Ansbacher Bäder und Verkehrs GmbH <i>Bayern</i>	BUS Rügländer Straße 1 a 91522 Ansbach (09 81) 89 04-0	Verkehrsverband Hochtaunus – Zweckverband (VHT) <i>Hessen</i>	V EIU Ludwig-Erhard-Anlage 1–4 61352 Bad Homburg / Höhe (0 61 72) 9 99-44 00
Personenverkehrsgesellschaft mbH Apolda (PVG) <i>Thüringen</i>	BUS Flurstedter Marktweg 10 99510 Apolda (0 36 44) 50 43-40	TX Logistik AG (TX) <i>Nordrhein-Westfalen</i>	GV Rhöndorfer Straße 85 53604 Bad Honnef (0 22 24) 779-0
Ilm-Kreis Personenverkehrs GmbH (IKPV) <i>Thüringen</i>	BUS V Ichtershäuser Straße 31 99310 Arnstadt (0 36 28) 640 640	Stadtwerke Bad Neustadt a. d. Saale <i>Bayern</i>	BUS Goethestraße 17/19 97616 Bad Neustadt/Saale (0 97 71) 62 20-0
Stadtwerke Aschaffenburg Kommunale Dienstleistungen (StwAB) <i>Bayern</i>	BUS Werkstraße 2 63739 Aschaffenburg (0 60 21) 3 91-0	Stadtwerke Bad Pyrmont Energie und Verkehrsgesellschaft mbH <i>Niedersachsen</i>	BUS Südstraße 3 31812 Bad Pyrmont (0 52 81) 9 15-0
Verkehrsgesellschaft mbH Untermain (VU) <i>Bayern</i>	BUS Ludwigstraße 17 63739 Aschaffenburg (0 60 21) 33 92-0	Stadtwerke Bad Reichenhall Verkehrsbetrieb <i>Bayern</i>	BUS Hallgrafenstraße 2 83435 Bad Reichenhall (0 86 51) 7 05-0
Verkehrsverbund Vogtland GmbH (VVV) <i>Sachsen</i>	V Friedrich-Ebert-Straße 21 a 08209 Auerbach (0 37 44) 83 02-0	Personennahverkehrsgesellschaft Bad Salzungen mbH (PNG) <i>Thüringen</i>	BUS Hersfelder Straße 4 36433 Bad Salzungen (0 36 95) 87 70-0

Ordentliche Mitgliedsunternehmen · alphabetisch nach Betriebsitz*			
Erms-Neckar-Bahn AG (ENAG) <i>Baden-Württemberg</i>	EIU Pfähler Straße 17 72574 Bad Urach (0 71 25) 40 76 34	Deutsche Regional-eisenbahn GmbH (DRE) <i>Berlin</i>	PVE GV EIU Kurfürstendamm 11 10719 Berlin (0 30) 63 49 70 76
Stadtwerke Wildbad (SWW) <i>Baden-Württemberg</i>	TRAM Kernerstraße 11 75323 Bad Wildbad (0 70 81) 9 30-1 50	DSB Deutschland GmbH c/o K&L Gates (DSB) <i>Berlin</i>	PVE Friedrichstraße 79 10117 Berlin (+45 89) 35 65 52
Bad Wildunger Kraftwagen-verkehrs- und Wasserversorgungsges. mbH (BKW) <i>Hessen</i>	BUS St. Florian Straße 14 34537 Bad Wildungen (0 56 21) 80 28-10	Havelländische Eisenbahn AG (hvle) <i>Berlin</i>	GV EIU Schönwalder Allee 51 13587 Berlin (0 30) 37 59 81-0
Stadtwerke Baden-Baden (Baden-Baden Linie) (BBL) <i>Baden-Württemberg</i>	BUS Beuerner Straße 25 76534 Baden-Baden (0 72 21) 2 77-0	Industriebahn-Gesellschaft Berlin mbH (IGB) <i>Berlin</i>	GV EIU Georgenstraße 22 10117 Berlin (0 30) 39 60 11-0
Q-Bus Nahverkehrsgesellschaft mbH (Q-Bus) <i>Sachsen-Anhalt</i>	BUS Hoymer Straße 21 06493 Ballenstedt (03 94 83) 5 93-0	Keolis Deutschland GmbH & Co. KG (Keolis) <i>Berlin</i>	PVE Hardenbergplatz 2 10623 Berlin (030) 2 63 95 79-0
Stadtwerke Bamberg Verkehrs- und Park GmbH (STVP) <i>Bayern</i>	BUS Margaretendamm 28 96052 Bamberg (09 51) 77-71 50	Neukölln-Mittenwalder Eisenbahn-Gesellschaft AG in Berlin (NME) <i>Berlin</i>	GV EIU Gottlieb-Dunkel-Straße 47/48 12099 Berlin (0 30) 70 09 03-50
Regionalbus Oberlausitz GmbH (RBO) <i>Sachsen</i>	BUS Paul-Neck-Straße 139 02625 Bautzen (0 35 91) 6 26-0	Niederbarnimer Eisenbahn AG (NEB) <i>Berlin</i>	EIU Georgenstraße 22 10117 Berlin (0 30) 39 60 11-0
Bayreuther Verkehrs- und Bäder GmbH (BVB) <i>Bayern</i>	BUS Birkenstraße 2 95447 Bayreuth (09 21) 6 00-0	S-Bahn Berlin GmbH <i>Berlin</i>	PVE Invalidenstraße 19 10115 Berlin (0 30) 2 97-4 38 16
Verkehrsgesellschaft Belzig mbH (VGB) <i>Brandenburg</i>	BUS Brücker Landstraße 22 14806 Belzig (03 38 41) 99-1 07	Veolia Cargo Deutschland GmbH (Veolia) <i>Berlin</i>	GV Georgenstraße 22 10117 Berlin (0 30) 39 60 11-0
Rügener Personennahverkehrs GmbH (RPNV) <i>Mecklenburg-Vorpommern</i>	BUS Tilzower Weg 33 18528 Bergen auf Rügen (0 38 38) 8 22 90	Veolia Verkehr GmbH <i>Berlin</i>	BUS TRAM PVE EIU Georgenstraße 22 10117 Berlin (0 30) 200 73-0
Berliner Hafen- und Lagerhausgesellschaft mbH (BEHALA GmbH) <i>Berlin</i>	GV Westhafenstraße 1 13353 Berlin (0 30) 3 90 95-0	Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH (VBB) <i>Berlin</i>	V Hardenbergplatz 2 10623 Berlin (0 30) 2 54 14-0
Berliner Verkehrsbetriebe AöR (BVG) <i>Berlin</i>	BUS TRAM Potsdamer Straße 188 10783 Berlin (0 30) 2 56-1	Eisenbahn-Technische Bildung GmbH (ETB) <i>Brandenburg</i>	PVE Elbestraße 6 16321 Bernau bei Berlin (0 33 38) 70 58 26
Bombardier Transportation Headquarters (DWA) <i>Berlin</i>	GV Schöneberger Ufer 1 10785 Berlin (0 30) 9 86 07-0	Kreisverkehrsgesellschaft Bernburg mbH (KVG) <i>Sachsen-Anhalt</i>	BUS Altenburger Chaussee 1 06406 Bernburg (0 34 71) 35 69-0
BT Berlin Transport GmbH (BT) <i>Berlin</i>	BUS TRAM Torstraße 49 10119 Berlin (0 30) 2 14 95-0	Stadtwerke Biberach GmbH (SWBC) <i>Baden-Württemberg</i>	BUS Freiburger Straße 6 88400 Biberach / Riß (0 73 51) 30250-0

*Die Erläuterungen zu den Unternehmenskennzeichnungen entnehmen Sie bitte der Seite 43

Ordentliche Mitgliedsunternehmen · alphabetisch nach Betriebsitz*

BVO Busverkehr Ostwestfalen GmbH (BVO)	BUS Am Bahnhof 6 33602 Bielefeld (05 21) 5 20 70-0	Nordrhein-Westfalen	Borkumer Kleinbahn und Dampfschiffahrt GmbH	BUS PVE EIU Georg-Schütte-Platz 8 26757 Borkum (0 49 22) 3 09-10	Niedersachsen
moBiel GmbH	BUS TRAM Otto-Brenner-Straße 242 33604 Bielefeld (05 21) 51-0	Nordrhein-Westfalen	Industrietransportgesellschaft mbH Brandenburg (ITB)	GV Friedrich-Franz-Straße 11 14770 Brandenburg (0 33 81) 34 04-11	Brandenburg
Stadtwerke Bingen am Rhein	BUS Saarlandstraße 364 55411 Bingen (0 67 21) 97 07-0	Rheinland-Pfalz	Verkehrsbetriebe Brandenburg an der Havel GmbH (VBBr)	BUS TRAM Upstallstraße 18 14772 Brandenburg (0 33 81) 5 34-0	Brandenburg
Regiobahn Bitterfeld Berlin GmbH ChemiePark Areal C (RBB)	GV EIU Straße am Landgraben 5 06749 Bitterfeld (0 34 93) 7-84 00	Sachsen-Anhalt	Wendelsteinbahn GmbH	PVE GV Kerschelweg 30 83098 Brannenburg (0 80 34) 3 08-0	Bayern
Schwaben Mobil Nahverkehr Service GmbH	BUS TRAM Albert-Einstein-Straße 10 86399 Bobingen 08234 / 9663-0	Bayern	Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH (HBG)	GV EIU Hafenstraße 14 38112 Braunschweig (05 31) 2 10 34-0	Niedersachsen
Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen AG (BOGESTRA)	BUS TRAM Universitätsstraße 58 44789 Bochum (02 34) 3 03-0	Nordrhein-Westfalen	Regionalbus Braunschweig GmbH (RBB)	BUS Münchenstraße 12 38118 Braunschweig (05 31) 8 09 27-0	Niedersachsen
Deutsche Umschlaggesellschaft Schiene-Straße mbH (Duss)	GV EIU Am Kümmerling 24–26 55294 Bodenheim (0 61 35) 81 91-0	Rheinland-Pfalz	Bremer Straßenbahn AG (BSAG)	BUS TRAM Flughafendamm 12 28199 Bremen (04 21) 55 96-0	Bremen
Vorwohle-Emmerthaler Verkehrsbetriebe GmbH (VEV)	PVE GV EIU Am Bahnhof 1 37619 Bodenwerder (0 55 33) 21 29	Niedersachsen	Bremische Hafeneisenbahn Der Senator für Wirtschaft und Häfen	EIU Zweite Schlachtpforte 3 28195 Bremen (04 21) 3 61-85 33	Bremen
Zweckverband Schönbuchbahn (ZVS)	EIU Parkstraße 16 71034 Böblingen (0 70 31) 663-18 87	Baden-Württemberg	Farge-Vegesacker Eisenbahn-Gesellschaft mbH (FVE)	EIU Farger Straße 128 28777 Bremen (04 21) 6 86 46	Bremen
Nassauische Verkehrsgesellschaft mbH (NVG)	BUS Im Gewerbegebiet Heide 56357 Bogel (0 67 72) 9 64 97-0	Rheinland-Pfalz	Verkehrsbund Bremen/Niedersachsen GmbH (VBN)	V Willy-Brandt-Platz Nr. 7 28215 Bremen (04 21) 59 60-0	Bremen
Verkehrsgesellschaft Landkreis Osnabrück GmbH (VLO)	BUS GV EIU Bremer Straße 11 49163 Bohmte (0 54 71) 95 59-0	Niedersachsen	Weser-Ems Busverkehr GmbH (WEB)	BUS Friedrich-Rauers-Straße 9 28195 Bremen (04 21) 3 08 97-0	Bremen
Elektrische Bahnen der Stadt Bonn und des Rhein-Sieg-Kreises oHG (SSB)	TRAM Theaterstraße 24 53111 Bonn (02 28) 7 11-1	Nordrhein-Westfalen	WeserBahn GmbH (WBG)	PVE GV Flughafendamm 12 28199 Bremen (04 21) 55 96 0	Bremen
RSE Rhein-Sieg-Eisenbahn GmbH (RSE)	PVE GV EIU Siebengebirgsstraße 152 53229 Bonn (02 28) 43 05 21	Nordrhein-Westfalen	bremenports GmbH & Co. KG	GV EIU Elbinger Platz 1 27570 Bremerhaven (04 71) 596-0	Bremen
Stadtwerke Bonn GmbH (SWB)	BUS TRAM Theaterstraße 24 53111 Bonn (02 28) 7 11-1	Nordrhein-Westfalen	Verkehrsgesellschaft Bremerhaven AG (VGB)	BUS Zur Hexenbrücke 11 27570 Bremerhaven (04 71) 30 03-0	Bremen

Ordentliche Mitgliedsunternehmen · alphabetisch nach Betriebsitz*			
Deutscher Eisenbahn-Verein e.V., erste Museums-Eisenbahn Deutschlands <i>Niedersachsen</i>	PVE EIU Bahnhof 1 27305 Bruchhausen-Vilsen (0 42 52) 93 00-0	Wismut GmbH Niederlassung Ronneburg (WISMUT) <i>Sachsen</i>	GV Jagdschänkenstraße 29 09117 Chemnitz (03 71) 81 20-0
Mittelweserbahn GmbH (MWB) <i>Niedersachsen</i>	GV EIU Bahnhofstraße 2 27305 Bruchhausen-Vilsen (0 42 52) 93 86-0	SÜC Bus und Aquaria GmbH (SÜC) <i>Bayern</i>	BUS Bamberger Straße 2–6 96450 Coburg (0 95 61) 749-1400
StadtBus Verkehr Bruchsal GmbH <i>Baden-Württemberg</i>	BUS Schnabel-Henning-Straße 1 a 76646 Bruchsal (0 72 51) 7 06-111	Cottbusverkehr GmbH (CV) <i>Brandenburg</i>	BUS TRAM Walther-Rathenau-Straße 38 03044 Cottbus (03 55) 86 62-0
Stadtwerke Brühl GmbH <i>Nordrhein-Westfalen</i>	BUS Engeldorfer Straße 2 50321 Brühl (0 22 32) 7 02-0	Vattenfall Europe Mining AG <i>Brandenburg</i>	GV EIU Vom-Stein-Straße 39 03050 Cottbus (0 35 64) 617-200
Verkehrsbetriebe Buchholz i. d. N. GmbH (Vebu) <i>Niedersachsen</i>	BUS Maurerstraße 10 21244 Buchholz (0 41 81) 34 00-0	AHG Handel & Logistik GmbH & Co. KG (AHG) <i>Brandenburg</i>	GV EIU Am Seegraben 16 03051 Cottbus / Groß Gaglow (03 55) 5 84 06 21
Nahverkehrsgesellschaft Jerichower Land mbH (NJL) <i>Sachsen-Anhalt</i>	BUS Marienstränke 35 39288 Burg (0 39 21) 93 59-0	Maass Reisen GmbH Linienverkehr und Touristik <i>Niedersachsen</i>	BUS Altenwalder Chaussee 77 27474 Cuxhaven (0 47 21) 7 27-0
Lembke, Koschick & Co. Omnibus-Verkehrsbetrieb (L + K) <i>Niedersachsen</i>	BUS Nienburger Straße 50 29225 Celle (0 51 41) 48 70 80	Stadtwerke Dachau – Verkehrsbetrieb <i>Bayern</i>	BUS Brunngartenstraße 3 85221 Dachau (0 81 31) 70 09-0
Osthannoversche Eisenbahnen AG (OHE) <i>Niedersachsen</i>	BUS PVE GV EIU Biermannstraße 33 29221 Celle (0 51 41) 2 76-0	Deutsche Museums-Eisenbahn GmbH (DME) <i>Hessen</i>	TRAM PVE GV EIU Steinstraße 7 64291 Darmstadt (0 61 51) 37 71 00
Rinteln-Stadthagener Verkehrs GmbH (RStV) <i>Niedersachsen</i>	GV EIU Biermannstraße 33 29221 Celle (0 51 41) 2 76-0	HEAG mobilo GmbH (HEAG) <i>Hessen</i>	BUS TRAM Klappacher Straße 172 64285 Darmstadt (0 61 51) 7 09-4000
Verkehrsbetriebe Bachstein GmbH (VB) <i>Niedersachsen</i>	BUS Nienburger Straße 50 29225 Celle (0 51 41) 4 87 08 50	Delbus GmbH & Co. KG <i>Niedersachsen</i>	BUS Bahnhofstraße 22 27749 Delmenhorst (0 42 21) 91 92-0
Autobus GmbH Sachsen – Regionalverkehr Chemnitz (Autobus Sachsen) <i>Sachsen</i>	BUS Zwickauer Straße 58 09112 Chemnitz (03 71) 38 08-0	Dessauer Verkehrs GmbH (DVG) <i>Sachsen-Anhalt</i>	BUS TRAM Erich-Köckert-Straße 48 06842 Dessau (03 40) 8 99-25 02
Chemnitzer Verkehrs-AG (CVAG) <i>Sachsen</i>	BUS TRAM Carl-von-Ossietzky-Straße 186 09127 Chemnitz (03 71) 23 70-0	Fahrzeugtechnik Dessau AG (FTD) <i>Sachsen-Anhalt</i>	EIU Am Waggonbau 11 06844 Dessau (03 40) 25 37-0
City-Bahn Chemnitz GmbH (CBC) <i>Sachsen</i>	TRAM PVE EIU Krenkelstraße 6 09120 Chemnitz (03 71) 2 37 04 92	Stadtverkehr Detmold GmbH (SVD) <i>Nordrhein-Westfalen</i>	BUS Lange Straße 77 32756 Detmold (0 52 31) 97 77 44
Verkehrsverbund Mittelsachsen GmbH (VMS) <i>Sachsen</i>	V Am Rathaus 2 09111 Chemnitz (03 71) 40008-0	Kreis-Verkehrs-Gesellschaft Offenbach mbH (KVG) <i>Hessen</i>	BUS V Masayaplatz 18 63128 Dietzenbach (0 6074) 69 66 900

*Die Erläuterungen zu den Unternehmenskennzeichnungen entnehmen Sie bitte der Seite 43

Ordentliche Mitgliedsunternehmen · alphabetisch nach Betriebsitz*

Stadtmarketing- und Verkehrsgesellschaft Dormagen mbH (SVGD) <i>Nordrhein-Westfalen</i>	BUS Kirschfeld 8 41542 Dormagen (0 21 33) 27 26-25	DB Regio NRW GmbH (DB Regio NRW) <i>Nordrhein-Westfalen</i>	PVE Willi-Becker-Allee 11 40227 Düsseldorf (02 11) 36 80-39 01
Dortmunder Eisenbahn GmbH (DE) <i>Nordrhein-Westfalen</i>	GV Speicherstraße 23 44147 Dortmund (02 31) 9 83 96 01	IDR Bahn GmbH & Co. KG (IDR) <i>Nordrhein-Westfalen</i>	GV Henkelstraße 164 40589 Düsseldorf (02 11) 7 48 36-0
DSW21 Dortmunder Stadtwerke AG <i>Nordrhein-Westfalen</i>	BUS TRAM Deggingstraße 40 44141 Dortmund (02 31) 9 55-00	Rheinbahn AG <i>Nordrhein-Westfalen</i>	BUS TRAM Hansaallee 1 40549 Düsseldorf (02 11) 5 82-01
H-Bahn-Gesellschaft Dortmund mbH (HBG) <i>Nordrhein-Westfalen</i>	TRAM Emil-Figge-Straße 71 d 44227 Dortmund (02 31) 7 57-55 / -56	Duisburger Verkehrsgesellschaft AG (DVG) <i>Nordrhein-Westfalen</i>	BUS TRAM Bungertstraße 27 47053 Duisburg (02 03) 6 04-0
Verkehrsbetriebe Dreieich GmbH c/o Stadtwerke Dreieich GmbH (VBD) <i>Hessen</i>	BUS Eisenbahnstraße 140 63303 Dreieich (0 61 03) 6 02-2 36	duisport – Duisburger Hafen AG (duisport) <i>Nordrhein-Westfalen</i>	GV EIU Alte Ruhrorter Straße 42–52 47119 Duisburg (02 03) 80 3-1
Dresdner Verkehrsbetriebe AG (DVB) <i>Sachsen</i>	BUS TRAM Trachenberger Straße 40 01129 Dresden (03 51) 8 57-0	Duisport Rail GmbH <i>Nordrhein-Westfalen</i>	EIU Alte Ruhrorter Straße 42–52 47119 Duisburg (02 03) 80 3-2 10
ITL Eisenbahngesellschaft mbH (ITL) <i>Sachsen</i>	GV Magdeburger Straße 58 01067 Dresden (03 51) 49 82-102	Eisenbahn und Häfen GmbH (EH) <i>Nordrhein-Westfalen</i>	GV Franz-Lenze-Straße 15 47166 Duisburg (02 03) 52-24700
Regionalverkehr Dresden GmbH (RVD) <i>Sachsen</i>	BUS Ammonstraße 25 01067 Dresden (03 51) 49 21-320	SBB Cargo Deutschland GmbH (SBB) <i>Nordrhein-Westfalen</i>	GV Schifferstraße 200 47059 Duisburg (02 03) 6 07 83 02
Sächsische Binnenhäfen Oberelbe GmbH (SBO) <i>Sachsen</i>	EIU Magdeburger Straße 58 01067 Dresden (03 51) 49 82 0	Verkehrsgesellschaft Döbeln mbH (VGD) <i>Sachsen</i>	BUS Am Gewerbegebiet 5 04720 Ebersbach (0 34 31) 6 70 60
Verkehrsverbund Oberelbe GmbH (VVO) <i>Sachsen</i>	V Leipziger Straße 120 01127 Dresden (03 51) 8 52 65-0	Barnimer Busgesellschaft mbH (BBG) <i>Brandenburg</i>	BUS Poratzstraße 68 16225 Eberswalde (0 33 34) 5 20
Dürener Kreisbahn GmbH (DKB) <i>Nordrhein-Westfalen</i>	BUS Kölner Landstraße 271 52351 Düren (0 24 21) 39 01-0	PalatinaBus GmbH <i>Rheinland-Pfalz</i>	BUS Weinstraße 8 67480 Edenkoben (0 63 23) 2 81-0
Rurtalbahn GmbH <i>Nordrhein-Westfalen</i>	PVE GV EIU Kölner Landstraße 271 52351 Düren (0 24 21) 39 0142	SAX-BUS Eilenburger Busverkehr GmbH <i>Sachsen</i>	BUS Gustav-Adolf-Ring 2 04838 Eilenburg (0 34 23) 70 06-0
Busverkehr Rheinland GmbH (BVR) <i>Nordrhein-Westfalen</i>	BUS Worringer Straße 34–42 40211 Düsseldorf (02 11) 1 69 90-0	Ilmebahn GmbH (ILM) <i>Niedersachsen</i>	BUS GV EIU Dr.-Friedrich-Uhde-Straße 24 37574 Einbeck (0 55 61) 93 25-0
CTL Logistics GmbH <i>Nordrhein-Westfalen</i>	GV Zollhof 8 40221 Düsseldorf (02 11) 586 786-10	HTB-Hörseltalbahn GmbH (HTB) <i>Thüringen</i>	GV EIU Adam-Opel-Straße 100 99817 Eisenach (0 36 91) 66 31 60

Ordentliche Mitgliedsunternehmen · alphabetisch nach Betriebsitz*			
Kommunale Personen- nahverkehrsgesellschaft Eisenach mbH (KVG) <i>Thüringen</i>	BUS Bahnhofstraße 34 99817 Eisenach (03 69 21) 9 13-0	Städtischer Verkehrsbetrieb Esslingen am Neckar (SVE) <i>Baden-Württemberg</i>	BUS Heilbronner Straße 70 73728 Esslingen (07 11) 35 12-31 20
EKO Transportgesellschaft mbH (EKO TRANS) <i>Brandenburg</i>	GV EIU Werkstraße 1 15890 Eisenhüttenstadt (0 33 64) 37-50 60	(SVE)erkehr Euskirchen GmbH <i>Nordrhein-Westfalen</i>	BUS Oststraße 1–5 53879 Euskirchen (0 22 51) 14 14-0
Stadtwerke Emden GmbH (SWE) <i>Niedersachsen</i>	BUS Martin-Faber-Straße 11–13 26725 Emden (0 49 21) 83-0	Verkehrsbetriebe Extertal – Extertalbahn GmbH (VBE) <i>Nordrhein-Westfalen</i>	BUS PVE GV EIU Am Bahnhof 1 32699 Extertal (0 52 62) 4 09-0
Verkehrsgesellschaft Ennepe-Ruhr mbH (VER) <i>Nordrhein-Westfalen</i>	BUS Wuppermannshof 7 58256 Ennepetal (0 23 33) 97 85-0	VerkehrsManagement Elbe-Elster GmbH <i>Brandenburg</i>	BUS Nach dem Horst 43 03238 Finsterwalde (0 35 31) 65 00-0
Erfurter Bahn GmbH (EB) <i>Thüringen</i>	PVE GV EIU Am Rasenrain 16 99086 Erfurt (03 61) 7 42 07-0	Aktiv Bus Flensburg GmbH <i>Schleswig-Holstein</i>	BUS Apenrader Straße 22 24939 Flensburg (04 61) 1 50 17-0
Erfurter Verkehrsbetriebe AG (EVAG) <i>Thüringen</i>	BUS TRAM Am Urbicher Kreuz 20 99099 Erfurt (03 61) 43 90-0	Stadtverkehrsgesellschaft mbH Frankfurt (Oder) (SVF) <i>Brandenburg</i>	BUS TRAM Böttnerstraße 1 15232 Frankfurt/Oder (03 35) 5 64 86-0
Heavy Haul Power International GmbH (HHPI) <i>Thüringen</i>	GV Löberwallgraben 5 99096 Erfurt (03 61) 262 99 70	Alpina Rhein-Main GmbH & Co KG (Alpina) <i>Hessen</i>	BUS Flinschstraße 22 60388 Frankfurt/Main (0 69) 42 09 69-0
Verkehrsgemeinschaft Mittelthüringen GmbH (VMT) <i>Thüringen</i>	V Magdeburger Allee 34 99086 Erfurt (03 61) 5 64 11 81	CD Generalvertretung GmbH (CD) <i>Hessen</i>	GV Kaiserstraße 60 60329 Frankfurt/Main (0 69) 27 22 97 10
Erlanger Stadtwerke Stadtverkehr GmbH (ESTW) <i>Bayern</i>	BUS Frauenaauracher Straße 90 91056 Erlangen (0 91 31) 8 23-0	DB Netz AG <i>Hessen</i>	EIU Theodor-Heuss-Allee 7 60486 Frankfurt/Main (0 69) 2 65-0
Abellio GmbH <i>Nordrhein-Westfalen</i>	BUS PVE Bredeneyer Straße 2 45133 Essen (02 01) 18 58-0	DB Regio AG <i>Hessen</i>	PVE Stephensonstraße 1 60326 Frankfurt/Main (0 69) 265-0
Essener Verkehrs-AG (EVAG) <i>Nordrhein-Westfalen</i>	BUS TRAM Zweigertstraße 34 45130 Essen (02 01) 8 26-0	DB RegioNetz Verkehrs GmbH (RNV) <i>Hessen</i>	PVE Stephensonstraße 1 60326 Frankfurt/Main (0 69) 2 65-76 67
Rail4Chem Eisenbahn- verkehrsgesellschaft mbH (Rail4Chem) <i>Nordrhein-Westfalen</i>	GV Schützenbahn 60 45127 Essen (02 01) 43 04-0	DB Vertrieb GmbH <i>Hessen</i>	PVE Stephensonstraße 1 60326 Frankfurt/Main (0 69) 265-0
Stadtwerke Essen AG – Hafenbetrieb <i>Nordrhein-Westfalen</i>	GV EIU Hafenstraße 239–247 45356 Essen (02 01) 8 00-29 01	Hessische Landesbahn GmbH (HLB) <i>Hessen</i>	BUS TRAM PVE GV EIU Mannheimer Straße 15 60329 Frankfurt/Main (0 69) 24 25 24-0
Schefenacker Reise- und Verkehrs-GmbH & Co. KG <i>Baden-Württemberg</i>	BUS Wolf-Hirth-Straße 6 73730 Esslingen (07 11) 31 97 4-0	HFM Managementgesell- schaft für Hafen und Markt mbH (HFM) <i>Hessen</i>	GV EIU Lindleystraße 14 60314 Frankfurt/Main (0 69) 2 12-3 60 37

*Die Erläuterungen zu den Unternehmenskennzeichnungen entnehmen Sie bitte der Seite 43

Ordentliche Mitgliedsunternehmen · alphabetisch nach Betriebsitz*

HLB Basis AG (HLB) <i>Hessen</i>	BUS TRAM PVE GV EIU Mannheimer Straße 15 60329 Frankfurt/Main (0 69) 24 25 24-0	Bodensee-Oberschwaben- Bahn GmbH & Co. KG (BOB) <i>Baden-Württemberg</i>	PVE Kornblumenstraße 7/1 88046 Friedrichshafen (0 75 41) 5 05-0
In-der-City-Bus GmbH (ICB) <i>Hessen</i>	BUS Am Römerhof 27 60486 Frankfurt/Main (0 69) 719-1893-0	Stadtverkehr Friedrichs- hafen GmbH <i>Baden-Württemberg</i>	BUS Kornblumenstraße 7/1 88046 Friedrichshafen (0 75 41) 5 05-0
NedBahnen Deutschland GmbH <i>Hessen</i>	PVE Robert-Mayer-Straße 54 60486 Frankfurt/Main (0 69) 26090230	Busverkehr Oder-Spree GmbH (BOS) <i>Brandenburg</i>	BUS James-Watt-Straße 4 15517 Fürstenwalde (0 33 61) 55 61-0
Stadtwerke Verkehrsgesell- schaft Frankfurt am Main mbH (VGF) <i>Hessen</i>	BUS TRAM PVE Kurt-Schumacher-Straße 10 60311 Frankfurt/Main (0 69) 2 13-0	Infra Fürth Holding GmbH & Co. KG <i>Bayern</i>	EIU Leyher Straße 69 90763 Fürth (09 11) 97 04-215
traffiQ – Lokale Nahverkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH <i>Hessen</i>	V Stiftstraße 9–17 60313 Frankfurt/Main (0 69) 2 12-2 44 24	infra fürth verkehr gmbh <i>Bayern</i>	BUS TRAM Leyher Straße 69 90763 Fürth (09 11) 97 04-2 11
VIAS GmbH (VIAS) <i>Hessen</i>	PVE Kurt-Schumacher-Straße 10 60311 Frankfurt/Main (0 60 61) 706 26-0	ÜWAG Verkehrs-GmbH (ÜVG) <i>Hessen</i>	BUS Heinrichstraße 17/19 36037 Fulda (06 61) 12-0
EfW-Verkehrsgesellschaft mbH (EfW) <i>Nordrhein-Westfalen</i>	GV Hauptstraße 15–17 50226 Frechen (0 22 34) 37908-0	Gemeindewerke Garmisch- Partenkirchen (GW) <i>Bayern</i>	BUS Adlerstraße 25 82467 Garmisch-Partenkirchen (0 88 21) 7 53-0
Freiberger Eisenbahn- gesellschaft mbH (FEG) <i>Sachsen</i>	PVE Carl-Schiffner-Straße 26 09599 Freiberg (0 37 31) 3 00 77-0	WestEnergie und Verkehr GmbH & Co. KG (West) <i>Nordrhein-Westfalen</i>	BUS GV EIU Haihover Straße 19 52511 Geilenkirchen (0 24 31) 88-66 66
Verkehrsbetriebe Kreis Freiberg GmbH (VBF) <i>Sachsen</i>	BUS Frauensteiner Straße 105 09599 Freiberg (0 37 31) 26 04 11	Gelsen-Log. Gelsen- kirchener Logistik-, Hafen- und Serviceges. mbH <i>Nordrhein-Westfalen</i>	GV EIU Ebertstraße 30 45879 Gelsenkirchen (02 09) 9 54-18 40
Breisgau-S-Bahn GmbH (BSB) <i>Baden-Württemberg</i>	PVE Besançonallee 99 79111 Freiburg (07 61) 45 11-1 01	Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR (VRR AöR) <i>Nordrhein-Westfalen</i>	V Augustastraße 1 45879 Gelsenkirchen (02 09) 15 84-0
Freiburger Verkehrs AG (VAG) <i>Baden-Württemberg</i>	BUS TRAM Besançonallee 99 79111 Freiburg (07 61) 45 11-0	Geraer Verkehrsbetrieb GmbH (GVB) <i>Thüringen</i>	BUS TRAM Zoitzbergstraße 3 07551 Gera (03 65) 73 90-0
Regio-Verkehrsverbund Freiburg GmbH (RVF) <i>Baden-Württemberg</i>	V Bismarckallee 4 79098 Freiburg (07 61) 2 07 28-0	Stadtwerke Gießen AG (SWG) <i>Hessen</i>	BUS Lahnstraße 31 35398 Gießen (06 41) 7 08-0
SüdbadenBus GmbH (SBG) <i>Baden-Württemberg</i>	BUS Bismarckallee 2 a 79098 Freiburg (07 61) 3 68 03-0	RBH logistics GmbH <i>Nordrhein-Westfalen</i>	GV Talstraße 7 45966 Gladbeck (0 20 43) 5 01-0
Freisinger Parkhaus und Verkehrs-GmbH <i>Bayern</i>	BUS Wippenhauser Straße 19 85354 Freising (0 81 61) 1 83-0	Verkehrsgesellschaft Görlitz GmbH (VGG) <i>Sachsen</i>	BUS TRAM Zittauer Straße 71–73 02826 Görlitz (0 35 81) 33 95-00

Ordentliche Mitgliedsunternehmen · alphabetisch nach Betriebsitz*			
Göttinger Verkehrsbetriebe GmbH (GöVB)	BUS	Gustav-Bielefeld-Straße 1 37079 Göttingen (05 51) 38 44 44-0	Niedersachsen
Halberstädter Verkehrs-GmbH (HVG)	BUS TRAM	Gröperstraße 83 38820 Halberstadt (0 39 41) 56 61-5	Sachsen-Anhalt
Stadtbus Goslar GmbH	BUS	Stapelner Straße 6 38644 Goslar (0 53 21) 5 53-0	Niedersachsen
Hallesche Verkehrs-AG (HAVAG)	BUS TRAM	Freiimfelder Straße 74 06112 Halle (Saale) (03 45) 58 1-0	Sachsen-Anhalt
Thüringerwaldbahn und Straßenbahn Gotha GmbH (TWSB)	TRAM	Waltershäuser Straße 98 99867 Gotha (0 36 21) 4 31-0	Thüringen
Friedrich Jasper Rund- und Gesellschaftsfahrten GmbH (Jasper)	BUS	Mühlendamm 86 22087 Hamburg (0 40) 22 71 06-0	Hamburg
Verkehrsbetrieb Greifswald GmbH (VBG)	BUS	Gützkower Landstraße 19–21 17489 Greifswald (0 38 34) 53 24 60	Mecklenburg-Vorpommern
Hamburg Port Authority AöR (HPA)	EIU	Neuer Wandrahm 4 20457 Hamburg (0 40) 4 28 47-25 42	Hamburg
Riedwerke Kreis Groß-Gerau (RWGG)	BUS	Wasserweg 12 64521 Groß-Gerau (0 61 52) 71 95 22	Hessen
Hamburger Hochbahn AG (Hochbahn)	BUS TRAM PVE	Steinstraße 20 20095 Hamburg (0 40) 32 88-0	Hamburg
SLG Spitzke Logistik GmbH (SLG)	GV	Märkische Allee 39–41 14979 Großbeeren (03 37 01) 9 01-355	Brandenburg
Hamburger Verkehrsverbund GmbH (HVV)	V	Steindamm 94 20099 Hamburg (0 40) 32 57 75-0	Hamburg
Kreisverkehrsgesellschaft Riesa-Großenhain mbH (KVRG)	BUS	Bahnhofstraße 4 01558 Großenhain (0 35 22) 52 25-0	Sachsen
S-Bahn Hamburg GmbH	PVE	Museumstraße 39 22765 Hamburg (0 40) 39 18-50 332	Hamburg
CBRail II GmbH	GV PVE	Südliche Münchner Straße 60 82031 Grünwald (0 89) 242 980	Bayern
Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein AG (VHH)	BUS	Curslackner Neuer Deich 37 21029 Hamburg (0 40) 7 25 94-0	Hamburg
Neißeverkehr GmbH (NV)	BUS	Dubrauweg 47 03172 Guben (0 35 61) 50 87-0	Brandenburg
Kraftverkehrsgesellschaft Hameln mbH (KVG Hameln)	BUS	Bahnhofplatz 19 31785 Hameln (0 51 51) 7 88-9 00	Niedersachsen
Stadtwerke Gütersloh GmbH (SWG)	BUS	Berliner Straße 260 33330 Gütersloh (0 52 41) 82-0	Nordrhein-Westfalen
Hafen Hamm GmbH	GV EIU	Hafenstraße 26 59067 Hamm (0 23 81) 2 74-13 10	Nordrhein-Westfalen
Teutoburger Wald-Eisenbahn-AG (TWE)	GV EIU	Am Grubenhof 2 33330 Gütersloh (0 52 41) 23 400-0	Nordrhein-Westfalen
Verkehrsbetrieb Hamm GmbH	BUS	Kampshege 7 59069 Hamm (0 23 81) 2 74-0	Nordrhein-Westfalen
Oberbergische Verkehrsgesellschaft AG (OVAG)	BUS	Kölner Straße 237 51645 Gummersbach (0 22 61) 92 60-0	Nordrhein-Westfalen
Hanauer Straßenbahn AG (HSB)	BUS	Daimlerstraße 5 63450 Hanau (0 61 81) 3 00 88-0	Hessen
Hagener Straßenbahn AG (HST)	BUS	Am Pfannenofen 25 58097 Hagen (0 23 31) 2 08-0	Nordrhein-Westfalen
Stadtwerke Hanau GmbH – Abteilung Mainhafen (SWH)	GV EIU	Saarstraße 12 63450 Hanau (0 61 81) 3 65-2 01	Hessen
Halberstädter Bus-Betrieb GmbH (HBB)	BUS	Tschaikowskistraße 4 38820 Halberstadt (0 39 41) 57 31-0	Sachsen-Anhalt
Großraum-Verkehr Hannover üstra Service Center City (GVH)	V	Karmarschstraße 30/32 30159 Hannover (05 11) 1668-2257	Niedersachsen

*Die Erläuterungen zu den Unternehmenskennzeichnungen entnehmen Sie bitte der Seite 43

Ordentliche Mitgliedsunternehmen · alphabetisch nach Betriebsitz*

Hafen Hannover GmbH (HHG) <i>Niedersachsen</i>	GV EIU Am Brinker Hafen 5 30179 Hannover (05 11) 1 68-4 26 95	Kreisbahn Mansfelder Land GmbH (KML) <i>Sachsen-Anhalt</i>	PVE GV EIU Ahlisdorfer Weg 10 06311 Helbra (03 47 72) 2 02 57
Misburger Hafengesellschaft mbH (MGH) <i>Niedersachsen</i>	GV Am Hafen 3 30629 Hannover (05 11) 1 68-4 26 95	Ostseebus GmbH Zweigniederlassung Ahlbeck <i>Mecklenburg-Vorpommern</i>	BUS An der Feuerwehr 3–4 17419 Heringsdorf OT Ahlbeck (03 83 78) 33 63-0
RegioBus Hannover GmbH (REGIOBUS) <i>Niedersachsen</i>	BUS Georgstraße 54 30159 Hannover (05 11) 3 68 88-0	RAG Aktiengesellschaft (RAG) <i>Nordrhein-Westfalen</i>	EIU Shamrockring 1 44623 Herne (0 23 23) 15-0
Städtische Häfen Hannover, Hafen- und Anschlussbetriebe (SHH) <i>Niedersachsen</i>	GV EIU Hansastraße 38 30419 Hannover (05 11) 168-4 26 95	Straßenbahn Herne – Castrop-Rauxel GmbH (HCR) <i>Nordrhein-Westfalen</i>	BUS An der Linde 41 44627 Herne (0 23 23) 38 93-0
üstra Hannoversche Verkehrsbetriebe AG (üstra) <i>Niedersachsen</i>	BUS TRAM Am Hohen Ufer 6 30159 Hannover (05 11) 16 68-0	Wanne-Herner Eisenbahn und Hafen GmbH (WHE) <i>Nordrhein-Westfalen</i>	GV EIU Am Westhafen 27 44653 Herne (0 23 25) 7 88-0
üstra Reisen GmbH (ÜR) <i>Niedersachsen</i>	BUS Nordmannpassage 6 30159 Hannover (05 11) 7 00 95-10	Vestische Straßenbahnen GmbH (VEST) <i>Nordrhein-Westfalen</i>	BUS Westerholter Straße 550 45701 Herten (0 23 66) 1 86-0
Delmenhorst-Harpstedter Eisenbahn GmbH (DHE) <i>Niedersachsen</i>	BUS GV EIU Am Bahnhof 3 27243 Harpstedt (0 42 44) 93 55 0	Verkehrsgesellschaft Südharz mbH (VGS) <i>Sachsen-Anhalt</i>	BUS Ritteröder Straße 11 06333 Hettstedt (0 34 76) 8 89 20
Westfälische Lokomotiv-Fabrik Karl Reuschling GmbH & Co KG <i>Nordrhein-Westfalen</i>	GV Eickener Straße 45 45525 Hattingen (0 23 24) 50 00-0	Hafenbetriebsgesellschaft mbH Hildesheim (HBG) <i>Niedersachsen</i>	GV EIU Hafenstraße 20 31137 Hildesheim (0 51 21) 5 33 84
HzL Hohenzollerische Landesbahn AG (HzL) <i>Baden-Württemberg</i>	BUS PVE GV EIU Bahnhofstraße 21 72379 Hechingen (0 74 71) 18 06-0	Stadtverkehr Hildesheim GmbH (SVHi) <i>Niedersachsen</i>	BUS Römerring 1 31137 Hildesheim (0 51 21) 5 08-242
Verkehrsverbund Neckar-Alb-Donau GmbH (Naldo) <i>Baden-Württemberg</i>	V Tübinger Straße 14 72379 Hechingen (0 74 71) 93 01 96-0	HofVerkehr GmbH (HofVerkehr) <i>Bayern</i>	BUS Unterkotzauer Weg 25 95028 Hof (0 92 81) 8 12-0
Heidelberger Straßen- und Bergbahn GmbH (HSB AG) <i>Baden-Württemberg</i>	BUS TRAM Kurfürsten-Anlage 42–50 69115 Heidelberg (0 62 21) 5 13-0	Autobus Sippel GmbH <i>Hessen</i>	BUS Hessenstraße 16 65719 Hofheim (0 61 22) 91 24-0
Heidenheimer Verkehrsgesellschaft mbH (HVG) <i>Baden-Württemberg</i>	BUS Steinheimer Straße 73 89518 Heidenheim (0 73 21) 35 82-0	Main-Taunus-Verkehrsgesellschaft mbH (MTV) <i>Hessen</i>	BUS V Am Kreishaus 1–5 65719 Hofheim (0 61 92) 95 109-11
Heilbronner Hohenloher Haller Nahverkehr GmbH (HNV) <i>Baden-Württemberg</i>	V Olgastraße 2 74072 Heilbronn (0 71 31) 8 88 86 10	Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH (RMV) <i>Hessen</i>	V Alte Bleiche 5 65719 Hofheim (0 61 92) 2 94-0
Stadtwerke Heilbronn GmbH (SWH) <i>Baden-Württemberg</i>	BUS TRAM GV EIU Weipertstraße 49 74076 Heilbronn (0 71 31) 56-25 44	Bayerische Oberlandbahn GmbH (BOB) <i>Bayern</i>	PVE Bahnhofplatz 9 83607 Holzkirchen (0 80 24) 99 71 22

Ordentliche Mitgliedsunternehmen · alphabetisch nach Betriebsitz*			
Verkehrsbetriebe Graf-schaft Hoya GmbH (VGH) <i>Niedersachsen</i>	BUS GV EIU Am Bahnhof 1 27318 Hoya (0 42 51) 9 35 50	Karlsruher Versorgungs-, Verkehrs- und Hafen GmbH (KVVH) <i>Baden-Württemberg</i>	EIU Werftstraße 2 76189 Karlsruhe (07 21) 5 99-74 00
Verkehrsgesellschaft Schwarze-Elster mbH (VSE) <i>Sachsen</i>	BUS Industriegelände Straße B Nr. 8 02977 Hoyerswerda (0 35 71) 46 96 00	SüdwestBus Regionalbus-verkehr Südwest GmbH (RVS) <i>Baden-Württemberg</i>	BUS Gartenstraße 78 76135 Karlsruhe (07 21) 84 06-0
InfraServ GmbH & Co. Knapsack KG Chemiepark Knapsack (ISK) <i>Nordrhein-Westfalen</i>	GV Industriestraße 50354 Hürth (0 22 33) 48-10 94	Verkehrsbetriebe Karlsruhe GmbH (VBK) <i>Baden-Württemberg</i>	BUS TRAM Tullastraße 71 76131 Karlsruhe (07 21) 61 07-0
Stadtwerke Hürth AöR Abteilung Stadtverkehr Hürth (SVH) (SVH) <i>Nordrhein-Westfalen</i>	BUS Friedrich-Ebert-Straße 40 50354 Hürth (0 22 33) 5 39 03	cantus Verkehrsgesellschaft mbH (cantus) <i>Hessen</i>	PVE Wilhemshöher Allee 252 34119 Kassel (05 61) 9 30 74 50
Rhein-Nahe Nahverkehrs-verbund GmbH (RNN) <i>Rheinland-Pfalz</i>	V Bahnhofstraße 2 55218 Ingelheim/Rhein (0 61 32) 78 96-0	Kasseler Verkehrs-Gesellschaft AG (KVG) <i>Hessen</i>	BUS TRAM Königstor 3–13 34117 Kassel (05 61) 30 89-0
Ingolstädter Verkehrs-Gesellschaft mbH (INVG) <i>Bayern</i>	V Dollstraße 7 85049 Ingolstadt (08 41) 9 34 18-0	Nordhessischer Verkehrs-Verbund mbH (NVV) <i>Hessen</i>	V Bahnhofplatz 1 34117 Kassel (05 61) 7 09 49-49
Jenaer Nahverkehrsgesellschaft mbH (JeNah) <i>Thüringen</i>	BUS TRAM Keßlerstraße 29 07745 Jena (0 36 41) 4 14-0	Regionalverkehr Kurhessen GmbH (RKH) <i>Hessen</i>	BUS Bosestraße 3 34121 Kassel (05 61) 2 00 98-0
Technische Werke Kaisers-lautern Verkehrs-AG (TWK) <i>Rheinland-Pfalz</i>	BUS Stiftswaldstraße 4 67657 Kaiserslautern (06 31) 71 07-0	Autokraft GmbH (AK) <i>Schleswig-Holstein</i>	BUS Hamburger Chaussee 10 24114 Kiel (04 31) 6 66-0
TransRegio Deutsche Regionalbahn GmbH <i>Rheinland-Pfalz</i>	PVE EIU Eisenbahnstraße 73 67655 Kaiserslautern (06 31) 41 42 80	DWK GmbH & Co. KG (DWK) <i>Schleswig-Holstein</i>	GV Diedrichstraße 9 24143 Kiel (04 31) 9 90 80-0
AKN Eisenbahn AG (AKN) <i>Schleswig-Holstein</i>	PVE GV EIU Rudolf-Diesel-Straße 2 24568 Kaltenkirchen (0 41 91) 9 33-0	Eisenbahnverkehrs-unternehmen Vossloh Locomotives GmbH (VL) <i>Schleswig-Holstein</i>	GV Falckensteiner Straße 2 24159 Kiel (04 31) 39 99-21 95
nordbahn Eisenbahn-GmbH & Co. KG (NBE) <i>Schleswig-Holstein</i>	PVE Rudolf-Diesel-Straße 2 24568 Kaltenkirchen (0 41 91) 9 33-0	Kieler Verkehrsgesellschaft mbH (KVG) <i>Schleswig-Holstein</i>	BUS Werftstraße 233/243 24143 Kiel (04 31) 5 94-02
Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH (VKU) <i>Nordrhein-Westfalen</i>	BUS Lünener Straße 13 59174 Kamen (0 23 07) 2 09-0	Nord-Ostsee-Bahn GmbH (NOB) <i>Schleswig-Holstein</i>	PVE Raiffeisenstraße 1 24103 Kiel (04 31) 73 0 36-0
Albtal-Verkehrs-Gesellschaft mbH (AVG) <i>Baden-Württemberg</i>	BUS PVE GV EIU Tullastraße 71 76131 Karlsruhe (07 21) 61 07-0	Seehafen Kiel GmbH & Co. KG <i>Schleswig-Holstein</i>	GV EIU Bollhörnkai 1 24103 Kiel (04 31) 98 22-0
Karlsruher Verkehrs-verbund GmbH (KVV) <i>Baden-Württemberg</i>	V Tullastraße 71 76131 Karlsruhe (07 21) 61 07-0	Verkehrsbetriebe Kreis Plön GmbH (VKP) <i>Schleswig-Holstein</i>	BUS GV EIU Diedrichstraße 5 24143 Kiel (04 31) 70 58-11

*Die Erläuterungen zu den Unternehmenskennzeichnungen entnehmen Sie bitte der Seite 43

Ordentliche Mitgliedsunternehmen · alphabetisch nach Betriebsitz*

Koblenzer Elektrizitätswerk und Verkehrs-AG (KEVAG) <i>Rheinland-Pfalz</i>	BUS Schützenstraße 80–82 56068 Koblenz (02 61) 3 92-0	Regionalverkehr Köthen GmbH (RVK) <i>Sachsen-Anhalt</i>	BUS Am Flugplatz 1 06366 Köthen (0 34 94) 36 69 0
Kraftwagen-Verkehr Koblenz GmbH (KVG) <i>Rheinland-Pfalz</i>	BUS Schützenstraße 80–82 56068 Koblenz (02 61) 3 92-0	SBB GmbH (SBB) <i>Baden-Württemberg</i>	PVE Hafenstraße 10 78462 Konstanz (0 75 31) 36188-0
Rhein-Mosel Verkehrsgesellschaft mbH (RMV) <i>Rheinland-Pfalz</i>	BUS Neversstraße 5 56068 Koblenz (02 61) 1 00 01-0	Stadtwerke Konstanz GmbH (SWK) <i>Baden-Württemberg</i>	BUS Max-Stromeyer-Straße 21–29 78467 Konstanz (0 75 31) 8 03-0
Stadtwerke Koblenz GmbH (SWK) <i>Rheinland-Pfalz</i>	GV EIU Peter-Altmeier-Ufer 50 56068 Koblenz (02 61) 9 11 63-0	Energie Waldeck-Frankenberg GmbH (EWF) <i>Hessen</i>	BUS Arolser Landstraße 27 34497 Korbach (0 56 31) 9 55-0
Angel Trains International <i>Nordrhein-Westfalen</i>	PVE GV Neusser Straße 93 50670 Köln (02 21) 91 40 90-00	Eisenbahnbetriebe Mittlerer Neckar GmbH (EMN) <i>Baden-Württemberg</i>	GV Bolzstraße 126 70806 Kornwestheim (0 71 54) 80117-100
Dienstleistungsges. für Kommunikationsanlagen mbH (DKS) <i>Nordrhein-Westfalen</i>	Robert-Perthel-Straße 79 50739 Köln (02 21) 95 44 42-0	Hafen Krefeld GmbH & Co. KG <i>Nordrhein-Westfalen</i>	GV EIU Oberstraße 13 47829 Krefeld (0 21 51) 49 27-0
Häfen und Güterverkehr Köln AG (HGK) <i>Nordrhein-Westfalen</i>	GV EIU Harry-Blum-Platz 2 50678 Köln (02 21) 3 90-0	SWK Mobil GmbH (SWK) <i>Nordrhein-Westfalen</i>	BUS TRAM GV EIU St. Töniser Straße 124 47804 Krefeld (0 21 51) 98-0
Kölner Verkehrs-Betriebe AG (KVB) <i>Nordrhein-Westfalen</i>	BUS TRAM PVE Scheidtweilerstraße 38 50933 Köln (02 21) 5 47-0	Verkehrsverbund Mittelschwaben GmbH (VVM) <i>Bayern</i>	V Hans-Lingl-Straße 1 86381 Krumbach (0 82 82) 8 18 30
Regionalverkehr Köln GmbH (RVK) <i>Nordrhein-Westfalen</i>	BUS Theodor-Heuss-Ring 38–40 50668 Köln (02 21) 16 37-0	Nahverkehr Hohenlohekreis (NVH) <i>Baden-Württemberg</i>	BUS Hauptstraße 41 74653 Künzelsau (0 79 40) 91 44-0
RWE Power AG (RWE) <i>Nordrhein-Westfalen</i>	GV EIU Stüttgenweg 2 50935 Köln (02 21) 4 80-0	Ostprignitz-Ruppiner Personennahverkehrsgesellschaft mbH (ORP) <i>Brandenburg</i>	BUS Perleberger Straße 64 16866 Kyritz (03 39 71) 3 08 60
Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH (VRS) <i>Nordrhein-Westfalen</i>	V Krebsgasse 5–11 50667 Köln (02 21) 2 08 08-0	SWEG Südwestdeutsche Verkehrs-AG (SWEG) <i>Baden-Württemberg</i>	BUS PVE GV EIU Rheinstraße 8 77933 Lahr (0 78 21) 27 02-0
Westigo GmbH Eisenbahnverkehrsunternehmen <i>Nordrhein-Westfalen</i>	PVE Scheidtweilerstraße 38 50933 Köln (02 21) 547-3873	Kuckucksbühnel Bahnbetriebs GmbH Lambrecht/Pfalz <i>Rheinland-Pfalz</i>	PVE EIU Sommerbergstraße 3 67466 Lambrecht (0 63 25) 18 10
LUTRA Lager, Umschlag u. Transport Mittelbrandenburgische Hafenges. mbH <i>Brandenburg</i>	GV Hafenstraße 18 15711 Königs Wusterhausen (0 33 75) 671-0	Verkehr & Tourismus Lampertheim GmbH & Co. KG (VTL) <i>Hessen</i>	BUS Industriestraße 40 68623 Lampertheim (0 62 06) 92 84-8 35
Bergbahnen im Siebengebirge AG Drachenfelsbahn <i>Nordrhein-Westfalen</i>	TRAM Drachenfelsstraße 53 53639 Königswinter (0 22 23) 92 09-0	Stadtwerke Landshut (StW. LA) <i>Bayern</i>	BUS Christoph-Dorner-Straße 9 84028 Landshut (08 71) 14 36-27 00

Ordentliche Mitgliedsunternehmen · alphabetisch nach Betriebsitz*			
Stadtwerke Langen GmbH (SWL)	BUS Weserstraße 14 63225 Langen (0 61 03) 5 95-0	vectus Verkehrsgesellschaft mbH (vectus)	PVE Bahnhofplatz 2 65549 Limburg/Lahn (0 69 24) 25 24-0
<i>Hessen</i>		<i>Hessen</i>	
Schiffahrt der Inselgemeinde Langeoog – Inselbahn	PVE GV EIU Hauptstraße 28 26465 Langeoog (0 49 72) 6 93-0	Stadtwerke Lindau (B) GmbH & Co. KG Stadtbus Lindau (SW Lindau)	BUS Auenstraße 12 88131 Lindau/Bodensee (0 83 82) 7 04-0
<i>Niedersachsen</i>		<i>Bayern</i>	
EW Bus GmbH	BUS Abbestraße 8 37327 Leinefelde-Worbis (0 36 05) 51 52-0	Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH (WLE)	GV EIU Beckumer Straße 70 59555 Lippstadt (0 29 41) 7 45-0
<i>Thüringen</i>		<i>Nordrhein-Westfalen</i>	
HeiterBlick GmbH (Heiterblick)	TRAM Spinnereistraße 13 04179 Leipzig (03 41) 355-211-0	Regio Verkehrsverbund Lörrach GmbH (RVL)	V Luisenstraße 16 79539 Lörrach (0 76 21) 41 54 60
<i>Sachsen</i>		<i>Baden-Württemberg</i>	
IFTEC GmbH & Co. KG (IFTEC)	TRAM Teslastraße 2 04347 Leipzig (03 41) 4 92-31 00	Regionale Verkehrsgesellschaft Dahme-Spreewald mbH (RVS)	BUS Nissanstraße 7 15926 Luckau (0 35 44) 50 01-0
<i>Sachsen</i>		<i>Brandenburg</i>	
Kompetenz für Schienengebundene Verkehre GmbH (KSV)	GV Ludwig-Erhard-Straße 55 a 04103 Leipzig (03 41) 998 20 55	Verkehrsgesellschaft Teltow-Fläming mbH (VTF)	BUS Forststraße 16 14943 Luckenwalde (0 33 71) 62 81-0
<i>Sachsen</i>		<i>Brandenburg</i>	
Leipziger Eisenbahn-verkehrsgesellschaft mbH (LEG)	GV Nonnenstraße 39 04229 Leipzig (03 41) 6 99 27 53	Ludwigsburger Verkehrslinien Reisebüro Jäger GmbH (LVL)	BUS Hermann-Hagenmeyer-Straße 4 71636 Ludwigsburg (0 71 41) 94 90-0
<i>Sachsen</i>		<i>Baden-Württemberg</i>	
Leipziger Verkehrsbetriebe GmbH (LVB)	BUS TRAM Karl-Liebknecht-Straße 12 04107 Leipzig (03 41) 4 92-0	BASF SE WLL/R Servicezentrum Bahn (BASF SE) Gebäude B 818	GV EIU Carl-Bosch-Straße 38 67056 Ludwigshafen (06 21) 60-5 52 96
<i>Sachsen</i>		<i>Rheinland-Pfalz</i>	
Mitteldeutscher Verkehrsverbund GmbH (MDV) – Geschäftsstelle Leipzig	V Karl-Liebknecht-Straße 8 04107 Leipzig (03 41) 8 68 43-0	Hafenbetriebe Ludwigs-hafen am Rhein GmbH	GV EIU Zollhofstraße 4 67061 Ludwigshafen (06 21) 59 84-0
<i>Sachsen-Anhalt</i>		<i>Rheinland-Pfalz</i>	
InfraLeuna GmbH	GV EIU Am Haupttor, Bürocenter 06237 Leuna (0 34 61) 43-40 36	Hafenbetriebe Rheinland-Pfalz GmbH	GV EIU Zollhofstraße 4 67061 Ludwigshafen (06 21) 59 84-0
<i>Sachsen-Anhalt</i>		<i>Rheinland-Pfalz</i>	
Chemion Logistik GmbH C-DOR (Chemion)	GV 51368 Leverkusen (0 21 33) 51-34 77	Rhein-Haardtahn GmbH (RHB)	PVE EIU Industriestraße 3–5 67063 Ludwigshafen (06322) 6006-31
<i>Nordrhein-Westfalen</i>		<i>Rheinland-Pfalz</i>	
Eisenbahn Köln – Mülheim – Leverkusen (EKML)	EIU Gebäude L 7 51368 Leverkusen (02 14) 30-3 29 58	Verkehrsbetriebe Ludwigs-hafen GmbH (VBL)	BUS TRAM Hauptstraße 320 67067 Ludwigshafen (06 21) 54 04-0
<i>Nordrhein-Westfalen</i>		<i>Rheinland-Pfalz</i>	
Kraftverkehr Wupper-Sieg AG (KWS)	BUS Borsigstraße 18 51381 Leverkusen (0 21 71) 50 07-0	Lübecker Hafen-Gesellschaft mbH (LHG)	EIU Zum Hafenplatz 1 23570 Lübeck (0 45 02) 807-0
<i>Nordrhein-Westfalen</i>		<i>Schleswig-Holstein</i>	
Stadtlinienverkehr Limburg a. d. Lahn	BUS Hospitalstraße 2 65549 Limburg/Lahn (0 64 31) 2 03-2 61	Stadtverkehr Lübeck GmbH (SL)	BUS Ratekauer Weg 1–7 23554 Lübeck (04 51) 8 88-27 00
<i>Hessen</i>		<i>Schleswig-Holstein</i>	

*Die Erläuterungen zu den Unternehmenskennzeichnungen entnehmen Sie bitte der Seite 43

Ordentliche Mitgliedsunternehmen · alphabetisch nach Betriebsitz*

Lüchow-Schmarsauer Eisenbahn GmbH (LSE) <i>Niedersachsen</i>	BUS Königsberger Straße 10 29439 Lüchow (0 58 41) 9 51-25	Staatliche Rhein-Neckar-Hafengesellschaft Mannheim mbH (HGM) <i>Baden-Württemberg</i>	GV EIU Rheinvorlandstraße 5 68159 Mannheim (06 21) 2 92-29 91
Märkische Eisenbahngesellschaft GmbH (MEG) <i>Nordrhein-Westfalen</i>	GV Wehberger Straße 80 58507 Lüdenscheid (0 23 51) 18 01-0	Unternehmensgesellschaft Verkehrsverbund Rhein-Neckar GmbH (URN) <i>Baden-Württemberg</i>	V B 1, 3–5 68159 Mannheim (06 21) 1 07 70-0
MVG Märkische Verkehrsgesellschaft mbH (MVG) <i>Nordrhein-Westfalen</i>	BUS Wehberger Straße 80 58507 Lüdenscheid (0 23 51) 18 01-0	Verkehrsverbund Rhein-Neckar GmbH (VRN GmbH) <i>Baden-Württemberg</i>	V B 1, 3–5 68159 Mannheim (06 21) 1 07 70-0
Elbe Saale Bahn GmbH (ESA GmbH) <i>Sachsen-Anhalt</i>	PVE Bahnhofstraße 69 39104 Magdeburg (01 80) 1 194 195	Stadtwerke Marburg GmbH (SWM) <i>Hessen</i>	BUS Am Krekel 55 35039 Marburg (0 64 21) 2 05-0
Magdeburger Hafen GmbH (MHG) <i>Sachsen-Anhalt</i>	GV EIU Saalestraße 20 39126 Magdeburg (03 91) 59 39-0	Verkehrsgesellschaft Meißen mbH (VGM) <i>Sachsen</i>	BUS Hafenstraße 51 01662 Meißen (0 35 21) 74 16-0
Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH (MVB GmbH) <i>Sachsen-Anhalt</i>	BUS TRAM Otto-von-Guericke Straße 25 39104 Magdeburg (03 91) 5 48-0	Personenverkehrsgesellschaft Neuhaus a. Rennweg mbH (PVG) <i>Thüringen</i>	BUS An der Bergbahn 1 98746 Mellenbach-Glasbach (01 80) 3 33 72 87
PBSV-Verkehrs-GmbH (PBSV) <i>Sachsen-Anhalt</i>	GV An der Halberstädter Chauss. 10 39116 Magdeburg (03 91) 6 35 32-10	Emsländische Eisenbahn GmbH <i>Niedersachsen</i>	BUS GV EIU Bahnhofstraße 41 49716 Meppen (0 59 31) 93 36-0
Mainzer Verkehrsgesellschaft mbH (MVG) <i>Rheinland-Pfalz</i>	BUS TRAM Mozartstraße 8 55118 Mainz (0 61 31) 12-60 30	Mitteldeutsche Eisenbahn GmbH (MEG) <i>Sachsen-Anhalt</i>	GV (0 34 61) 49-22 49
Omnibusverkehr Rhein-Nahe GmbH (ORN) <i>Rheinland-Pfalz</i>	BUS Erthalstraße 1 55118 Mainz (0 61 31) 63 93-0	On Rail Gesellschaft für Eisenbahnausrüstung und Zubehör mbH (OR) <i>Nordrhein-Westfalen</i>	GV Steinesweg 10 40822 Mettmann (0 21 04) 92 97-0
Railion Deutschland AG <i>Rheinland-Pfalz</i>	GV Rheinstraße 2 55116 Mainz (0 61 31) 15-9	Regiobahn Fahrbetriebsgesellschaft mbH (REGIOBAHN) <i>Nordrhein-Westfalen</i>	PVE EIU An der Regiobahn 15 40822 Mettmann (0 21 04) 3 05-0
Rhenus Veniro GmbH & Co. KG <i>Rheinland-Pfalz</i>	BUS PVE Weißliliegasse 10 55116 Mainz (0 61 31) 1 44 82-25	Veolia Verkehr Rheinland GmbH Rheinisch-Bergische Eisenbahn <i>Nordrhein-Westfalen</i>	PVE An der Regiobahn 13 40822 Mettmann (0 21 04) 17 43 10
Busverkehr RheinNeckar GmbH (BRN) <i>Baden-Württemberg</i>	BUS Willy-Brandt-Platz 7 68161 Mannheim (06 21) 1 20 03-0	Mindener Kreisbahnen GmbH (MKB) <i>Nordrhein-Westfalen</i>	BUS GV EIU Karlstraße 48 32423 Minden (05 71) 9 34 44-0
MVV GmbH (MVV) <i>Baden-Württemberg</i>	BUS TRAM PVE EIU Luisenring 49 68159 Mannheim (06 21) 290-0	REGIOBUS GmbH Mittweida (REGIOBUS) <i>Sachsen</i>	BUS Altenburger Straße 52 09648 Mittweida (0 37 27) 9 68-0
Rhein-Neckar-Verkehr GmbH (RNV) <i>Baden-Württemberg</i>	BUS TRAM PVE Möhlstraße 27 68165 Mannheim (06 21) 4 65-0	Niederrheinische Versorgung und Verkehr Aktiengesellschaft (NVV AG) <i>Nordrhein-Westfalen</i>	BUS Odenkirchener Straße 201 41236 Mönchengladbach (0 21 66) 6 88-0

Ordentliche Mitgliedsunternehmen · alphabetisch nach Betriebsitz*			
Niederrheinische Verkehrsbetriebe AG (NIAG)	BUS GV EIU Homberger Straße 113 47441 Moers (0 28 41) 2 05-0	Regionalkverkehr Münsterland GmbH (RVM)	BUS GV EIU Krögerweg 11 48155 Münster (0 25 91) 62 70-0
<i>Nordrhein-Westfalen</i>		<i>Nordrhein-Westfalen</i>	
Bahnen der Stadt Monheim GmbH (BSM)	BUS GV EIU Daimlerstraße 10a 40789 Monheim/Rhein (0 21 73) 95 74-0	Stadtwerke Münster GmbH	BUS Hafenplatz 1 48155 Münster (02 51) 6 94-0
<i>Nordrhein-Westfalen</i>		<i>Nordrhein-Westfalen</i>	
Regionalbus – Gesellschaft Unstrut – Hainich – und Kyffhäuserkreis mbH <i>Thüringen</i>	BUS Bonatstraße 50 99974 Mühlhausen (0 36 01) 80 16 97	WB Westfalen Bus GmbH (Westfalenbus)	BUS Bahnhofstraße 1–5 48143 Münster (02 51) 28 74-0
<i>Thüringen</i>		<i>Nordrhein-Westfalen</i>	
Betriebe der Stadt Mülheim an der Ruhr (BtMH)	GV EIU Duisburger Straße 78 45479 Mülheim/Ruhr (02 08) 4 51-0	Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH (WVG)	BUS GV Krögerweg 11 48155 Münster (02 51) 62 70-0
<i>Nordrhein-Westfalen</i>		<i>Nordrhein-Westfalen</i>	
meoline GmbH	BUS TRAM Duisburger Straße 78 45479 Mülheim/Ruhr (02 08) 97 00-0	Nagoldtal Reisen Benz Omnibusbetriebs GmbH & Co. KG (NTR)	BUS Graf-Zeppelin-Straße 31 72202 Nagold (0 74 52) 83 96-0
<i>Nordrhein-Westfalen</i>		<i>Baden-Württemberg</i>	
Mülheimer Verkehrsgesellschaft mbH (MVG)	BUS TRAM GV Duisburger Straße 78 45479 Mülheim/Ruhr (02 08) 4 51-0	Burgenlandbahn GmbH (BLB)	PVE Bahnhofstraße 46 06618 Naumburg (0 34 41) 21 20 96
<i>Nordrhein-Westfalen</i>		<i>Sachsen-Anhalt</i>	
Lokomotion Gesellschaft für Schienentraction mbH	GV Kastenbauerstraße 2 81677 München (0 89) 20 00 32-3 00	Personenverkehrsgesellschaft Burgenlandkreis mbH (PVG)	BUS Graf-Stauffenberg-Straße 11 06618 Naumburg (0 34 45) 2 31 60
<i>Bayern</i>		<i>Sachsen-Anhalt</i>	
Münchner Linien GmbH & Co. KG (ML)	BUS Heidemannstraße 220 80939 München (089) 3 23 04-0	Bayerische CargoBahn GmbH (BCB)	GV Edisonallee 5 89231 Neu-Ulm (07 31) 92 70 92-0
<i>Bayern</i>		<i>Bayern</i>	
Münchner Verkehrs- und Tarifverbund GmbH (MVG)	V Thierschstraße 2 80538 München (0 89) 2 10 33-0	Neubrandenburger Verkehrsbetriebe GmbH (NVB)	BUS Warliner Straße 6 17034 Neubrandenburg (03 95) 35 00-5 10
<i>Bayern</i>		<i>Mecklenburg-Vorpommern</i>	
Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (MVG)	BUS TRAM Emmy-Noether-Straße 2 80287 München (0 89) 21 91-1	Ostseeland Verkehr GmbH (OLA)	PVE GV EIU Warliner Straße 25 17034 Neubrandenburg (03 95) 4 30 84-0
<i>Bayern</i>		<i>Mecklenburg-Vorpommern</i>	
Regionalverkehr Oberbayern GmbH (RVO)	BUS Hirtenstraße 24 80335 München (0 89) 5 51 64-0	Verkehrsgemeinschaft Müritzt-Oderhaff GmbH (VMO)	V Friedrich-Engels-Ring 14 17033 Neubrandenburg (03 95) 5 55 30 18
<i>Bayern</i>		<i>Mecklenburg-Vorpommern</i>	
RTS Rail Transport Service Germany GmbH Niederl. München (RTS Germany)	GV Landsberger Straße 480 81241 München (0 89) 82 07 52 36-0	Vogtlandbahn GmbH (VBG)	PVE Ohmstraße 2 08496 Neumark (03 76 00) 7 77-101
<i>Bayern</i>		<i>Sachsen</i>	
Stadtwerke München GmbH (SWM)	BUS TRAM Emmy-Noether-Straße 2 80287 München (0 89) 21 91-1	SWN Beteiligungen GmbH (SWN)	BUS Bismarckstraße 51 24534 Neumünster (0 43 21) 2 02-0
<i>Bayern</i>		<i>Schleswig-Holstein</i>	
mucground Services Flughafen München GmbH (mucground)	BUS Terminalstraße Mitte 18 85356 München-Flughafen (0 89) 9 75-9 38 01	Neunkircher Verkehrs-AG (NVG)	BUS Wellesweilerstraße 146 66538 Neunkirchen (0 68 21) 2 40-2 40
<i>Bayern</i>		<i>Saarland</i>	

*Die Erläuterungen zu den Unternehmenskennzeichnungen entnehmen Sie bitte der Seite 43

Ordentliche Mitgliedsunternehmen · alphabetisch nach Betriebsitz*

Neuss-Düsseldorfer Häfen GmbH & Co. KG <i>Nordrhein-Westfalen</i>	GV EIU Hammer Landstraße 3 41460 Neuss (0 21 31) 53 23-1 03	Hafen Nürnberg-Roth GmbH (HNR) <i>Bayern</i>	EIU Rotterdamer Straße 2 90451 Nürnberg (09 11) 6 42 94-0
Stadtwerke Neuss GmbH (SWN) <i>Nordrhein-Westfalen</i>	BUS Moselstraße 25–27 41464 Neuss (0 21 31) 53 10-0	Omnibusverkehr Franken GmbH (OVF) <i>Bayern</i>	BUS Sandstraße 38–40 90443 Nürnberg (09 11) 4 30 57-0
Transdev SZ GmbH & Co. KG <i>Rheinland-Pfalz</i>	BUS M.-Erzberger-Straße 32–34 56564 Neuwied (0 26 31) 3 42 79-0	VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft Nürnberg (VAG) <i>Bayern</i>	BUS TRAM Südliche Fürther Straße 5 90429 Nürnberg (09 11) 2 83-0
CFL Cargo Deutschland GmbH (CFL) <i>Schleswig-Holstein</i>	GV Bahnhofstraße 6 25899 Niebüll (0 41 22) 4 19 61	Verkehrsverbund Großraum Nürnberg GmbH (VGN) <i>Bayern</i>	V Rothenburger Straße 9 90443 Nürnberg (09 11) 2 70 75-0
neg Niebüll GmbH <i>Schleswig-Holstein</i>	PVE EIU Bahnhofstraße 6 25899 Niebüll (0 46 61) 9 80 88-0	Stadtwerke Oberhausen AG (StOAG) <i>Nordrhein-Westfalen</i>	BUS TRAM Max-Eyth-Straße 62 46149 Oberhausen (02 08) 8 35-55
Brohltal Schmalspureisenbahn Betriebsgesellschaft mbH (BEG) <i>Rheinland-Pfalz</i>	PVE GV Kapellenstraße 12 56651 Niederrissen (0 26 36) 8 03 03	LOCON Logistik & Consulting AG <i>Brandenburg</i>	GV Dorfstraße 23 17291 Oberuckersee-Seehausen (0 30) 29 77 35 9-0
Brohltal-Eisenbahn GmbH <i>Rheinland-Pfalz</i>	EIU Kapellenstraße 12 56651 Niederrissen (0 26 36) 97 40-0	Andreas Bonifer Spedition und Verkehrsunternehmen GmbH & Co KG (ABS) <i>Hessen</i>	BUS Seligenstädter Straße 129 63073 Offenbach (0 69) 8 90 02-0
Bayern Bahn Betriebsgesellschaft mbH (BayernBahn) <i>Bayern</i>	PVE GV Am Hohen Weg 30 86711 Nördlingen (0 90 81) 272 82-61	Offenbacher Verkehrs-Betriebe GmbH (OVB) <i>Hessen</i>	BUS Hebestraße 14 63065 Offenbach (0 69) 8 00 58-0
Verkehrsbetriebe Wesermarsch GmbH (VBW) <i>Niedersachsen</i>	BUS Arthur-Lückemeyer-Weg 2 26954 Nordenham (0 47 31) 8 64-0	Ortenau-S-Bahn GmbH (OSB) <i>Baden-Württemberg</i>	PVE Rammersweierstraße 20 77654 Offenburg (07 81) 92393-0
Stadtwerke Nordhausen Infrastruktur- und Verkehrsgesellschaft mbH <i>Thüringen</i>	BUS TRAM GV Robert-Blum-Straße 1 99734 Nordhausen (0 36 31) 6 39-0	Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG (N-Ports) <i>Niedersachsen</i>	EIU Hindenburgstraße 28 26122 Oldenburg (04 41) 799-2257
Verkehrsbetriebe Nordhausen GmbH <i>Thüringen</i>	TRAM GV Robert-Blum-Straße 1 99734 Nordhausen (0 36 31) 6 39-0	Verkehr und Wasser GmbH (V.W.G.) <i>Niedersachsen</i>	BUS Felix-Wankel-Straße 9 26125 Oldenburg (04 41) 93 66-0
Bentheimer Eisenbahn AG (BE) <i>Niedersachsen</i>	BUS PVE GV EIU Otto-Hahn-Straße 1 48529 Nordhorn (0 59 21) 80 33-0	Oberhavel Verkehrsgesellschaft mbH (OVG) <i>Brandenburg</i>	BUS Annahofer Straße 1a 16515 Oranienburg (0 33 01) 6 99-2 11
Nordhorer Versorgungsbetriebe GmbH (NVB) <i>Niedersachsen</i>	BUS Gildkamp 10 48529 Nordhorn (0 59 21) 3 01-0	Kraftverkehrsgesellschaft mbH Börde-Bus (KVG) <i>Sachsen-Anhalt</i>	BUS Schermecker Winkel 5 39387 Oschersleben (0 39 49) 94 04-0
Verkehrsgemeinschaft Grafschaft Bentheim (VGB) <i>Niedersachsen</i>	BUS Frensdorfer Ring 2 48529 Nordhorn (0 59 21) 80 35-0	GET Eisenbahn und Transport GmbH (GET) <i>Niedersachsen</i>	BUS GV EIU Rheinstraße 90–122 49090 Osnabrück (0 54 01) 39-43 60

Ordentliche Mitgliedsunternehmen · alphabetisch nach Betriebsitz*			
NordWestBahn GmbH (NWB)	PVE Luisenstraße 20 49074 Osnabrück Niedersachsen		Bodensee-Oberschwaben Verkehrsverbundgesellschaft mbH (bodo) Baden-Württemberg
			V Schussenstraße 22 88212 Ravensburg (07 51) 3 61 41 41
Stadtwerke Osnabrück AG (SWO)	BUS GV EIU Alte Poststraße 9 49074 Osnabrück Niedersachsen		Stadtwerke Ravensburg Baden-Württemberg
			BUS Schussenstraße 22 88212 Ravensburg (07 51) 8 04-0
E.ON Westfalen Weser AG PaderSprinter (E.ON Westfalen Weser)	BUS Barkhauser Straße 6 33106 Paderborn Nordrhein-Westfalen		Bayernhafen GmbH & Co. KG Bayern
			GV EIU Osthafenstraße 5 93055 Regensburg (09 41) 7 95 04-0
Stadtwerke Passau GmbH (SWP)	BUS Regensburger Straße 29 94036 Passau Bayern		Regensburger Verkehrsverbund GmbH & Co. KG (RVV) Bayern
			V Donaustauerstraße 115 93059 Regensburg (09 41) 4 63 19-0
SVP Stadtverkehr Pforzheim GmbH & Co. KG (SVP)	BUS H.-Witzenmann-Straße 13–15 75179 Pforzheim Baden-Württemberg		Regensburger Verkehrsbetriebe GmbH (RVB) Bayern
			BUS Greflingerstraße 22 93055 Regensburg (09 41) 6 01-27 01
Verkehrsverbund Pforzheim-Enzkreis GmbH (VPE)	V Luitgardstraße 14–18 75177 Pforzheim Baden-Württemberg		Regionalbus Ostbayern GmbH (RBO) Bayern
			BUS Von-Donle-Straße 7 93055 Regensburg (09 41) 6 00 00
Stadtwerke Pirmasens Verkehrs GmbH	BUS An der Streckbrücke 4 66954 Pirmasens Rheinland-Pfalz		Reichenbacher Verkehrsbetrieb Gerlach GmbH (RVB) Sachsen
			BUS Rosa-Luxemburg-Straße 27 08468 Reichenbach (0 37 65) 55 77 0
Oberelbische Verkehrsgesellschaft Pirna-Sebnitz mbH (OVPS)	BUS TRAM Bahnhofstraße 14a 01796 Pirna Sachsen		Stadtwerke Remscheid GmbH (SR) Nordrhein-Westfalen
			BUS Neuenkamper Straße 81–87 42855 Remscheid (0 21 91) 16 40
Plauener Straßenbahn GmbH (PSB)	BUS TRAM Melanchthonstraße 4 08523 Plauen Sachsen		Reutlinger Stadtverkehrsges. mbH Hogenmüller & Kull Co. KG (RSV) Baden-Württemberg
			BUS Am Heilbrunnen 116–118 72766 Reutlingen (0 71 21) 94 30-0
Neckarhafen Plochingen GmbH	EIU Am Rheinkai 10 73207 Plochingen Baden-Württemberg		Verkehrsbetriebe des Landkreises Leer (VLL) Niedersachsen
			BUS Am Bahnhof 2–4 26817 Rhaderfehn (0 49 52) 93 70-0
Havelbus Verkehrsgesellschaft mbH (HVG)	BUS Johannsenstraße 12–17 14482 Potsdam Brandenburg		Veolia Verkehr Niedersachsen/Westfalen GmbH (Veolia) Nordrhein-Westfalen
			BUS Zeisigstraße 2 33378 Rheda-Wiedenbrück (0 52 42) 96 04-0
Verkehrsbetrieb Potsdam GmbH (VIP)	BUS TRAM Fritz-Zubeil-Straße 96 14482 Potsdam Brandenburg		Solvay Infra GmbH Nordrhein-Westfalen
			GV EIU Xantener Straße 237 47495 Rheinberg (0 28 43) 73-0
Prignitzer Eisenbahn GmbH (PEG)	PVE EIU Pritzwalker Straße 8 16949 Putlitz Brandenburg		Verkehrsgesellschaft der Stadt Rheine mbH (VSR) Nordrhein-Westfalen
			BUS Hafenbahn 10 48431 Rheine (0 59 71) 45-211
Verkehrsunternehmen Hegau-Bodensee Verbund GmbH (VHB)	V Eisenbahnstraße 5 78315 Radolfzell Baden-Württemberg		Kraftverkehrsgesellschaft mbH Ribnitz-Damgarten (KVG) Mecklenburg-Vorpommern
			BUS Am Nettelrade 5 18311 Ribnitz-Damgarten (0 38 21) 88 65-0

*Die Erläuterungen zu den Unternehmenskennzeichnungen entnehmen Sie bitte der Seite 43

Ordentliche Mitgliedsunternehmen · alphabetisch nach Betriebsitz*

Stadtwerke Rosenheim GmbH & Co. KG (SWRO)	BUS Bayerstraße 5 83022 Rosenheim (0 80 31) 36-23 70	Bayern	Kahlgrund-Verkehrs-GmbH (KVG)	BUS PVE EIU Am Bahnhof 12 63825 Schöllkrippen (0 60 24) 6 55-0	Bayern
Rostocker Straßenbahn AG (RSAG)	BUS TRAM Hamburger Straße 115 18069 Rostock (03 81) 8 02-0	Mecklenburg-Vorpommern	Schöneicher-Rüdersdorfer Straßenbahn GmbH (SRS)	TRAM Dorfstraße 15 15566 Schöneiche bei Berlin (0 30) 65 48 68-31	Brandenburg
Verkehrsverbund Warnow GmbH (VVW)	V Stampfmüllerstraße 40 18057 Rostock (03 81) 4 92 36 96	Mecklenburg-Vorpommern	Kreisverkehr Schwäbisch Hall GmbH (VSH)	V Salinenstraße 3 74523 Schwäbisch Hall (07 91) 97 01 00	Baden-Württemberg
NeSA Eisenbahn-Betriebsgesellschaft Neckar-Schwarzwald-Alb mbH	PVE GV Bahnhof 10/1 78628 Rottweil (07 41) 17 47 08-0	Baden-Württemberg	PCK Raffinerie GmbH Anschlussbahn	GV Passower Chaussee 111 16303 Schwedt (0 33 32) 46-0	Brandenburg
Stadtwerke Rüsselsheim GmbH (SWR)	BUS Walter-Flex-Straße 74 65428 Rüsselsheim (0 61 42) 5 00-0	Hessen	Personenverkehrsgesellschaft mbH Schwedt/Angermünde (PVG)	BUS Steinstraße 5 16303 Schwedt (0 33 32) 44 26	Brandenburg
Regionalbus Saar-Westpfalz GmbH (RSW)	BUS Am Hauptbahnhof 14 66111 Saarbrücken (06 81) 30 15-0	Saarland	Stadtwerke Schweinfurt GmbH Personenverkehr und Fahrzeugtechnik	BUS EIU Bodelschwingstraße 1 97421 Schweinfurt (0 97 21) 9 31-3 20	Bayern
Saarbahn GmbH	BUS TRAM PVE Hohenzollernstraße 104-106 66117 Saarbrücken (06 81) 5 87-0	Saarland	Nahverkehr Schwerin GmbH (NVS)	BUS TRAM Ludwigluster Chaussee 72 19061 Schwerin (03 85) 3 99 00	Mecklenburg-Vorpommern
VGS Verkehrsverbund-Gesellschaft Saar mbH	V Am Hauptbahnhof 4 66111 Saarbrücken (06 81) 9 48 20-0	Saarland	Usedomer Bäderbahn GmbH (UBB)	BUS PVE EIU Am Bahnhof 1 17424 Seebad Heringsdorf (03 83 78) 2 71-0	Mecklenburg-Vorpommern
KVS GmbH	BUS Oberförstereistraße 2 66740 Saarlouis (0 68 31) 94 02-0	Saarland	Verkehrsgesellschaft Oberspreewald – Lausitz mbH (VGOSL)	BUS Roßkaue 6 01968 Senftenberg (0 35 73) 66 52-0	Brandenburg
Kraftverkehrsgesellschaft mbH Braunschweig (KVG)	BUS In den Blumentriften 1 38226 Salzgitter (0 53 41) 40 99-0	Niedersachsen	Kreisbahn Siegen-Wittgenstein GmbH (KSW)	GV EIU Eiserfelder Straße 16 57072 Siegen 0271 / 3 38 39-60	Nordrhein-Westfalen
Verkehrsbetriebe Peine-Salzgitter GmbH (VPS)	GV EIU Am Hillenholz 28 38229 Salzgitter (0 53 41) 21-35 41	Niedersachsen	VWS Verkehrsbetriebe Westfalen-Süd GmbH (VWS GmbH)	BUS Marienhütte 2 57080 Siegen (02 71) 31 81-0	Nordrhein-Westfalen
Leonhard Weiss GmbH & Co. KG	EIU Leonhard-Weiss-Straße 2-3 74589 Satteldorf (0 71 61) 6 02-16 57	Baden-Württemberg	Kreisverkehrsbetrieb Sigmaringen GmbH (KVB)	BUS Gorheimer Allee 2 72488 Sigmaringen (0 75 71) 5 12 74	Baden-Württemberg
Pinneberger Verkehrsgesellschaft mbH (PVG)	BUS Osterbrooksweg 73 22869 Schenefeld (0 40) 7 25 94-1 40	Schleswig-Holstein	Stadtwerke Singen (Hohentwiel) – Stadtlinienvverkehr (STW)	BUS Grubwaldstraße 1 78224 Singen (0 77 31) 85-0	Baden-Württemberg
DOW Olefinverbund GmbH (DOW)	EIU Bau L 47 06258 Schkopau (0 34 61) 49 29 22	Sachsen-Anhalt	Regionalverkehr Ruhr-Lippe GmbH (RLG)	BUS GV EIU Am Bahnhof 10 59494 Soest (0 29 21) 3 95-0	Nordrhein-Westfalen

Ordentliche Mitgliedsunternehmen · alphabetisch nach Betriebsitz*			
Stadtwerke Solingen GmbH Verkehrsbetrieb (SWS) <i>Nordrhein-Westfalen</i>	BUS Weidenstraße 10 42655 Solingen (02 12) 2 95-0	Regional Bus Stuttgart GmbH (RBS) <i>Baden-Württemberg</i>	BUS Seyfferstraße 34 70197 Stuttgart (07 11) 6 66 07-0
Omnibus Verkehrs Gesellschaft mbH Sonneberg/Thür. (OVG) <i>Thüringen</i>	BUS Hönbacher Straße 7 96515 Sonneberg-Hönbach (0 36 75) 75 29-0	Stuttgarter Straßenbahnen AG (SSB) <i>Baden-Württemberg</i>	BUS TRAM Schockenriedstraße 50 70565 Stuttgart (07 11) 78 85-0
FirstGroup Rhein-Neckar GmbH (FGRN) <i>Rheinland-Pfalz</i>	BUS Heinkelstraße 25 67346 Speyer	Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart GmbH (VVS) <i>Baden-Württemberg</i>	V Rotebühlstraße 121 70178 Stuttgart (07 11) 66 06-24 00
Verkehrsbetriebe Speyer GmbH (VBS) <i>Rheinland-Pfalz</i>	BUS Georg-Peter-Süß-Straße 2 67346 Speyer (0 62 32) 6 25-0	MBB Meininger Busbetriebs GmbH (MBB) <i>Thüringen</i>	BUS Am Still 2 98617 Sülzfeld (03 69 45) 5 80 61
Wincanton Rail GmbH <i>Saarland</i>	GV Kaiserstraße 170–174 66386 St. Ingbert (0 68 94) 1 03-3 12	Städtische Nahverkehrs- gesellschaft mbH Suhl/Zella-Mehlis (SNG) <i>Thüringen</i>	BUS Busbahnhof Kommerstraße 98527 Suhl (0 36 81) 39 43-0
KVG Stade GmbH & Co. KG <i>Niedersachsen</i>	BUS Harburger Straße 96 21680 Stade (0 41 41) 5 25-0	Uckermärkische Verkehrs- gesellschaft mbH (UVG) <i>Brandenburg</i>	BUS Hans-Philipp-Straße 2 17268 Templin (0 39 87) 70 07-10
Westerwaldbahn des Kreises Altenkirchen GmbH (WEBA) <i>Rheinland-Pfalz</i>	BUS PVE GV EIU Rosenheimer Straße 1 57520 Steinebach-Bindweide (0 27 47) 92 21-0	SWT Stadtwerke Trier Verkehrs-GmbH (SWT) <i>Rheinland-Pfalz</i>	BUS Ostallee 7–13 54290 Trier (06 51) 7 17-0
EVS Euregio Verkehrs- schienennetz GmbH <i>Nordrhein-Westfalen</i>	EIU Rüst 30 52224 Stolberg (0 24 02) 98 95-0	Verkehrsverbund Region Trier GmbH (VRT) <i>Rheinland-Pfalz</i>	V Bahnhofplatz 1 54292 Trier (06 51) 1 45 96-0
SWS Nahverkehr GmbH <i>Mecklenburg-Vorpommern</i>	BUS Am Umspannwerk 13 18439 Stralsund (0 38 31) 47 16-00	Rhein-Sieg-Verkehrs- gesellschaft mbH (RSVG) <i>Nordrhein-Westfalen</i>	BUS GV EIU Steinstraße 31 53844 Troisdorf (0 22 41) 4 99-0
Stadtwerke Straubing GmbH (SBV) <i>Bayern</i>	BUS Sedanstraße 10 94315 Straubing (0 94 21) 8 64-0	Trossinger Eisenbahn (TE) <i>Baden-Württemberg</i>	PVE Bahnhofstraße 9 78647 Trossingen (0 74 25) 94 02-0
Busverkehr Märkisch- Oderland GmbH (BMO) <i>Brandenburg</i>	BUS Ernst-Thälmann-Straße 71 15344 Strausberg (0 33 41) 47 83-0	Stadtwerke Tübingen GmbH Abteilung Stadt- verkehr (SVT) <i>Baden-Württemberg</i>	BUS Eisenhutstraße 6 72072 Tübingen (0 70 71) 1 57-3 91
Strausberger Eisenbahn GmbH c/o Stadtwerke Strausberg GmbH (STE) <i>Brandenburg</i>	TRAM Kastanienallee 38 15344 Strausberg (0 33 41) 34 5-1 00	Zweckverband ÖPNV im Ammertal (ZÖA) <i>Baden-Württemberg</i>	PVE EIU Wilhelm-Keil-Straße 50 72072 Tübingen (0 70 71) 2 07-43 50
END Verkehrsgesellschaft mbH & Co. KG <i>Baden-Württemberg</i>	BUS Schockenriedstraße 50 70565 Stuttgart (07 11) 7885-2609	metronom Eisenbahngesell- schaft mbH <i>Niedersachsen</i>	PVE St.-Viti-Straße 15 29525 Uelzen (05 81) 97 16 4-0
Hafen Stuttgart GmbH (HSG) <i>Baden-Württemberg</i>	EIU Am Westkai 9 A 70327 Stuttgart (07 11) 91 89 80-0	Kreisverkehrsgesellschaft in Pinneberg mbH (KVIP) <i>Schleswig-Holstein</i>	BUS Bahnstraße 15 25436 Uetersen (0 41 22) 90 98-0

*Die Erläuterungen zu den Unternehmenskennzeichnungen entnehmen Sie bitte der Seite 43

Ordentliche Mitgliedsunternehmen · alphabetisch nach Betriebsitz*

DB ZugBus Regionalverkehr Alb-Bodensee GmbH (RAB) <i>Baden-Württemberg</i>	BUS PVE Karlstraße 31–33 89073 Ulm (07 31) 15 50-150	Württembergische Eisenbahn-Gesellschaft mbH (WEG) <i>Baden-Württemberg</i>	PVE EIU Seewiesenstraße 19 71334 Waiblingen (0 71 51) 3 69 05-0
Donau-Iller- Nahverkehrs- verbund-GmbH (DING) <i>Baden-Württemberg</i>	V Olgastraße 95 89073 Ulm (07 31) 9 62 52-0	Verkehrs-Gemeinschaft Landkreis Freudenstadt GmbH (vgf) <i>Baden-Württemberg</i>	V Heiligenbronner Straße 2 72178 Waldachtal 07443-247 340
SWU Verkehr GmbH <i>Baden-Württemberg</i>	BUS TRAM Bauhoferstraße 9 89077 Ulm (07 31) 1 66-0	Siemens AG Verkehrs- technik Prüfcenter Wegberg-Wildenrath <i>Nordrhein-Westfalen</i>	GV Friedrich-List-Allee 1 41844 Wegberg (0 24 32) 9 70-180
OhreBus Verkehrs- gesellschaft mbH (OhreBus Vahldorf) <i>Sachsen-Anhalt</i>	BUS An der Heerstraße 4 39345 Vahldorf (03 92 02) 89 20	RheinHafengesellschaft Weil am Rhein mbH <i>Baden-Württemberg</i>	GV Hafenstraße 43 a 79576 Weil am Rhein (0 76 21) 97 75-0
Verden-Walsroder Eisenbahn GmbH (VWE) <i>Niedersachsen</i>	BUS GV EIU Moorstraße 2a 27283 Verden (0 42 31) 92 27-0	Stadtwirtschaft Weimar GmbH Verkehr Entsor- gungsbetrieb Sportstätten <i>Thüringen</i>	BUS Industriestraße 14 99427 Weimar (0 36 43) 4 34-1 70
Verdener Verkehrs- gesellschaft mbH (VVG) <i>Niedersachsen</i>	BUS Moorstraße 2a 27283 Verden (0 42 31) 92 27-0	Webu Weinheimer Busunternehmen GmbH <i>Baden-Württemberg</i>	BUS Breitwieserweg 5 69469 Weinheim (0 62 01) 1 06-0
Regental Bahnbetriebs- GmbH (RBG) <i>Bayern</i>	PVE GV Bahnhofplatz 1 94234 Viechtach (0 99 42) 94 65-30	Regionalverkehrsgesell- schaft mbH Weißenfels (RVG) <i>Sachsen-Anhalt</i>	BUS Selauer Straße 28 06667 Weißenfels (0 34 43) 46 07-10
Stadtwerke Viernheim GmbH Verkehrsbetrieb (SWV) <i>Hessen</i>	BUS Industriestraße 2 68519 Viernheim (0 62 04) 9 89-0	Niederschlesische Verkehrsgesellschaft mbH (NVG) <i>Sachsen</i>	BUS Heinrich-Heine-Straße 75 02943 Weißwasser (0 35 76) 28 04-0
Niederrheinwerke Viersen mobil GmbH <i>Nordrhein-Westfalen</i>	BUS Rektoratstraße 18 41747 Viersen (0 21 62) 3 71-0	Harzer Schmalspurbahnen GmbH (HSB) <i>Sachsen-Anhalt</i>	PVE GV EIU Friedrichstraße 151 38855 Wernigerode (0 39 43) 5 58-1 10
HB-Omnibusverkehr GmbH (Neckarbus) <i>Baden-Württemberg</i>	BUS Hofäckerstraße 5 72189 Vöhringen (0 74 54) 96 63-0	Wernigeröder Verkehrs- betriebe GmbH (WVB) <i>Sachsen-Anhalt</i>	BUS Dornbergsweg 7 38855 Wernigerode (0 39 43) 5 64-0
Saarländische Nahverkehrs- Service GmbH (SNS) <i>Saarland</i>	V Poststraße 1 66333 Völklingen (0 68 98) 150-413	Hafen Emmelsum Eigenbetrieb des Kreises Wesel <i>Nordrhein-Westfalen</i>	EIU Reeser Landstraße 31 46483 Wesel (02 81) 2 07-0
Völklinger Verkehrsbetriebe GmbH (VVB) <i>Saarland</i>	BUS Hohenzollernstraße 10 66333 Völklingen (0 68 98) 1 50-0	Verkehrsverbund Lahn Dill (VLD) <i>Hessen</i>	V Karl-Kellner-Ring 49 35576 Wetzlar (0 64 41) 407-1871
RP Eisenbahngesellschaft mbH (RPE) <i>Rheinland-Pfalz</i>	EIU Schwetzinger Straße 2 67157 Wachenheim (0 63 22) 94 82-0	Wetzlarer Verkehrs- betriebe und Reisebüro GmbH <i>Hessen</i>	BUS S.-Hiepe-Straße 24–26 35578 Wetzlar (0 64 41) 90 10 30
WEG-Kraftverkehrs- GmbH <i>Baden-Württemberg</i>	BUS Seewiesenstraße 21–23 71334 Waiblingen (0 71 51) 3 03 80-0	<i>Bremen-Thedinghauser Eisenbahn GmbH Bahnhof Leeste (BTE) Niedersachsen</i>	GV EIU Leester Straße 88 28844 Weyhe (04 21) 80 95 09 74

Ordentliche Mitgliedsunternehmen · alphabetisch nach Betriebsitz*			
ESWE Verkehrsgesellschaft mbH <i>Hessen</i>	BUS Gartenfeldstraße 18 65189 Wiesbaden (06 11) 45022-0	Sächsisch-Oberlausitzer Eisenbahngesellschaft mbH (SOEG) <i>Sachsen</i>	PVE GV EIU Bahnhofstraße 41 02763 Zittau (0 35 83) 540 540
Stadtwerke-Verkehrsgesellschaft Wilhelmshaven GmbH (SWW) <i>Niedersachsen</i>	BUS Luisenstraße 8 26382 Wilhelmshaven (0 44 21) 2 91-0	LeoBus GmbH <i>Sachsen</i>	BUS Pegauer Straße 124 04442 Zwenkau (03 42 03) 60-0
Volkswagen Logistics GmbH & Co. OHG (VWL) <i>Niedersachsen</i>	GV EIU Heßlinger Straße 12 38436 Wolfsburg (0 53 61) 2 63-0	Städtische Verkehrsbetriebe Zwickau GmbH (SVZ) <i>Sachsen</i>	BUS TRAM Schlachthofstraße 12 08058 Zwickau (03 75) 3 16-0
Wolfsburger Verkehrs-GmbH (WVG) <i>Niedersachsen</i>	BUS Borsigstraße 28 38446 Wolfsburg (0 53 61) 1 89-0		
Woltersdorfer Straßenbahn GmbH (WS) <i>Brandenburg</i>	TRAM Vogelsdorfer Straße 1 15569 Woltersdorf (0 33 62) 88 12 30		
Stadt Worms Verkehrs-GmbH (SWW) <i>Rheinland-Pfalz</i>	BUS Marktplatz 2 67547 Worms (0 62 41) 8 53-12 50		
Nahverkehr Würzburg-Mainfranken GmbH (NWM) <i>Bayern</i>	V Theresienstraße 6–8 97070 Würzburg (09 31) 4 52 80-0		
Verkehrsunternehmens-Verbund Mainfranken GmbH (vvm) <i>Bayern</i>	V Friedrich-Spee-Straße 58–64 97072 Würzburg (09 31) 36-23 20		
Würzburger Hafen GmbH (WHG) <i>Bayern</i>	EIU Haugerring 5 97070 Würzburg (09 31) 36-0		
Würzburger Straßenbahn GmbH Bereich SB (WSB) <i>Bayern</i>	BUS TRAM Haugerring 5 97070 Würzburg (09 31) 36-0		
VSG Verkehrs-Service GmbH <i>Nordrhein-Westfalen</i>	BUS Deutscher Ring 18 42327 Wuppertal (02 02) 2 71 63-0		
WSW mobil GmbH <i>Nordrhein-Westfalen</i>	BUS TRAM Bromberger Straße 39–41 42281 Wuppertal (02 02) 5 69-0		
Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser GmbH (EVW) <i>Niedersachsen</i>	BUS PVE GV EIU Bahnhofstraße 67 27404 Zeven (0 42 81) 9 44-0		
Kraftverkehrsgesellschaft Dreiländereck mbH (KVG) <i>Sachsen</i>	BUS Südstraße 2 02763 Zittau (0 35 83) 77 41-0		

*Die Erläuterungen zu den Unternehmenskennzeichnungen entnehmen Sie bitte der Seite 43

Außerordentliche Mitgliedsunternehmen · alphabetisch nach Betriebssitz

Stadtwerke Augsburg Projektgesellschaft mbH (STAWA) <i>Bayern</i>	Hoher Weg 1 86152 Augsburg (08 21) 65 00-0	Spiekermann GmbH Beratende Ingenieure <i>Nordrhein-Westfalen</i>	Fritz-Vomfelde-Straße 12 40547 Düsseldorf (02 11) 52 36-0
Deutsche Verkehrs- Assekuranz-Vermittlungs- GmbH (DVA) <i>Hessen</i>	Norsk-Data-Straße 3 61352 Bad Homburg (0 61 72) 48 68-0	ABN AMRO Bank N.V. Niederlassung Deutschland <i>Hessen</i>	Theodor-Heuss-Allee 80 60486 Frankfurt/Main
Basler Verkehrs-Betriebe (BVB) <i>Schweiz</i>	BUS TRAM Claragraben 55 CH-4005 Basel +41 (61) 6 85 12 12	Bahn-BKK <i>Hessen</i>	Voltastraße 81 60486 Frankfurt/Main (0 69) 7 70 78-0
DB International GmbH <i>Berlin</i>	Bornitzstraße 73–75 10365 Berlin (0 30) 63 43-1500	Kreiswerke Main-Kinzig GmbH (KWG) <i>Hessen</i>	BUS Barbarossastraße 26 63571 Gelnhausen (0 60 51) 84-0
Interessengemeinschaft der Bahnspediteure (IBS) e. V. <i>Berlin</i>	GV Möllendorffstraße 52 10367 Berlin (0 30) 5 55 08-1 10	Verband Deutscher Museums- und Touristik- bahnen e. V. (VDMT) <i>Bayern</i>	Lerchenweg 1b 82538 Geretsried (07 00) 83 68 11 11
BERNMOBIL Städtische Verkehrsbetriebe Bern <i>Schweiz</i>	BUS TRAM Eigerplatz 3 CH-3000 Bern 14 +41 (31) 3 21 88 88	Grazer Stadtwerke AG – Verkehrsbetriebe (GVB) <i>Österreich</i>	BUS TRAM Steyrergasse 114–116 A-8010 Graz +43 (316) 8 87-0
Haftpflchtgem. Deutscher Nahverkehrs- und Versor- gungsunternehmen (HDN) <i>Nordrhein-Westfalen</i>	Arndtstraße 26 44787 Bochum (02 34) 32 43-0	Steirische Verkehrsverbund GmbH (StVG) <i>Österreich</i>	V Friedrichgasse 13 A-8010 Graz +43 (316) 81 21 38-0
SAD – Nahverkehr A.G. <i>Italien</i>	BUS PVE Italienallee 13 / N I-39100 Bozen +39 (04 71) 45 01 11	BDJ Versicherungsmakler GmbH & Co. KG <i>Hamburg</i>	Trostbrücke 1 20457 Hamburg (0 40) 3 76 03-0
ipw Ingenieurgesellschaft Prof. Dr.-Ing. Wiegand mbH & Co. KG (ipw) <i>Niedersachsen</i>	Breite Straße 25–26 38100 Braunschweig (05 31) 2 44 55-0	Hamburg-Consult Ges. für Verkehrsberatung und -management mbH (HC) <i>Hamburg</i>	Spohrstraße 6 22083 Hamburg (0 40) 27 16 65 00
Planungsgruppe Gesting, de Vries, Wurster und Partner <i>Bremen</i>	BUS TRAM PVE Osterdeich 92 28205 Bremen (04 21) 4 39 44-0	HanseCom Ges. für Informations- und Kommu- nikationsdienstleist. mbH <i>Hamburg</i>	Weidestraße 120 b 22083 Hamburg (0 40) 2 78 45-0
Mobis <i>Niederlande</i>	BUS TRAM PVE Spui 188 NL-2511 BW Den Haag +31 (70) 3 75 17 20	Bundesverband CarSharing e.V. (bcs) <i>Niedersachsen</i>	Hausmannstraße 9–10 30159 Hannover (05 11) 7 10 04 74
Haftpflchtverband öffentlicher Verkehrs- betriebe (HÖV) <i>Nordrhein-Westfalen</i>	Hansbergstraße 23 44141 Dortmund (02 31) 95 20 08-0	Pöyry Infra (Hannover) GmbH <i>Niedersachsen</i>	Calenberger Esplanade 3 30169 Hannover (05 11) 9 29 75 70
VerkehrsConsult Dresden-Berlin GmbH (VCDB) <i>Sachsen</i>	BUS TRAM Könneritzstraße 31 01067 Dresden (03 51) 482 31 00	TransTec Bauplanungs- und Managementgesell- schaft Hannover mbH <i>Niedersachsen</i>	Goethestraße 18 30169 Hannover (05 11) 39 95-10 00
Rhein-Consult GmbH (RC) <i>Nordrhein-Westfalen</i>	Fritz-Vomfelde-Straße 6 40547 Düsseldorf (02 11) 5 23 05-0	rku.it GmbH <i>Nordrhein-Westfalen</i>	Westring 301 44629 Herne (0 23 23) 5 92-502

Außerordentliche Mitgliedsunternehmen · alphabetisch nach Betriebsitz			
Innsbrucker Verkehrs- betriebe und Stubaitalbah n GmbH (IVB) Österreich	TRAM V Pastorstraße 5 A-6010 Innsbruck +43 (512) 53 07-0	Service des Transports en Commun de la Ville de Luxembourg (AVL) Luxemburg	BUS 63, rue de Bouillon L-1248 Luxemburg +35 (2) 47 96-29 83
TransportTechnologie- Consult Karlsruhe GmbH (TTK) Baden-Württemberg	Gerwigstraße 53 76131 Karlsruhe (07 21) 6 25 03-0	MEV Eisenbahn-Verkehrs- gesellschaft mbH Baden-Württemberg	PVE GV Am Victoria-Turm 2 68163 Mannheim (06 21) 7 28 45-0
Verband Dt. Eisenbahn- fachschiulen e. V., Verbands- geschäftsstelle (VDEF) Baden-Württemberg	Bahnhofplatz 1 (im Hbf) 76137 Karlsruhe (07 21) 4 76 62-0	VDS-Verband Deutscher Seilbahnen und Schlepplifte e.V. Bayern	Westendstraße 199 80686 München (0 89) 57 91-13 15
Eigenbetrieb Beteiligungen der Landes- hauptstadt Kiel Schleswig-Holstein	V Holstenstraße 106–108 24103 Kiel	Dopravní podnik hlavního mesta Prahy, akciová spolec- nost (DP hl.m.Praha, a.s.) Tschechien	BUS TRAM Sokolovská 217/42 CZ-190 22 Praha 9 +42 (2) 96 19 22 10
Stadtwerke Klagenfurt AG Österreich	BUS St. Veiter Straße 31 A-9020 Klagenfurt +43 (463) 521-501	Salzburg AG für Energie, Verkehr und Telekommunikation Österreich	BUS TRAM PVE GVEIU Bayerhamerstraße 16 A-5020 Salzburg +43 (662) 88 84-0
DEVK Deutsche Eisenb. Versicherung Sach- u. HUK- Versicherungsverein aG Nordrhein-Westfalen	Riehler Straße 190 50735 Köln (02 21) 7 57-0	Salzburger Verkehrsverbund Ges.m.b.H (SVV) Österreich	V Schrannengasse 4 A-5027 Salzburg +43 (662) 87 57 87
Fahrvergünstigungsgemein- schaft Deutscher Eisen- bahnen (FDE) Nordrhein-Westfalen	Kamekestraße 37–39 50672 Köln (02 21) 5 79 79-145	Niederösterreichische Verkehrsorganisations- Ges. m.b.H (NÖVOG) Österreich	BUS PVE Riemerplatz 1 A-3100 St. Pölten +43 (2742) 36 09 90
VDV-Förderkreis e.V. Nordrhein-Westfalen	Kamekestraße 37–39 50672 Köln (02 21) 5 79 79-1 28	Switch Transit Consult GmbH Baden-Württemberg	Lautenschlagerstraße 2 70173 Stuttgart (07 11) 90 12 18-0
Verband kommunaler Unternehmen e.V. (VKU) Nordrhein-Westfalen	Brohler Straße 13 50968 Köln (02 21) 37 70-0	ÖBB-Postbus GmbH Österreich	BUS Wagramer Straße 17–19 A-1220 Wien +43 (1) 7 94 44-0
VVDE Versicherungs- verband Deutscher Eisenbahnen VVaG Nordrhein-Westfalen	Breite Straße 147–151 50667 Köln (02 21) 2 03 82-0	Verkehrsverbund Ost-Region GmbH Generali Center (VOR) Österreich	BUS TRAM PVE V Mariahilfer Straße 77–79 A-1060 Wien +43 (1) 5 26 60 48
The Metro Company Dänemark	TRAM Metrovej 5 DK-2300 Kopenhagen S +45 33 111 700	Wiener Linien GmbH & Co. KG (WL) Österreich	BUS TRAM Erdbergstraße 202 A-1030 Wien +43 (1) 79 09-0
Aus- und Weiterbildungs- zentrum Verkehrsgewerbe Leipzig GmbH (AWV) Sachsen	Vierackerwiesen 4 04179 Leipzig (03 41) 9 60 49 35	Verkehrsbetriebe Zürich (VBZ Züri-Linie) Schweiz	BUS TRAM Luggwegstraße 65 CH-8048 Zürich +41 (44) 434 47 50
Verkehrs-Consult Leipzig GmbH (VCL) Sachsen	Martin-Luther-Ring 13 04109 Leipzig (03 41) 9 64 24-0	Zürcher Verkehrsverbund (ZVV) Schweiz	V Hofwiesenstraße 370 CH-8090 Zürich +41 (43) 288 48 48
Linz Linien GmbH für öffentlichen Personennah- verkehr Österreich	BUS TRAM Wiener Straße 151 A-4020 Linz +43 (732) 34 00-74 00		

Aufwand

Entsprechend den handels- bzw. steuerrechtlichen Vorschriften mit Geldeinheiten bewerteter Verzehr an Personal- und Sachleistungen eines Unternehmens in einem Geschäftsjahr.

Hier: Aufwand gemäß handelsrechtlicher Gewinn- und Verlustrechnung bzw. entsprechender Spartenergebnisrechnung; zum Beispiel Aufwendungen für Material, Personal, Abschreibungen, Einstellungen in Sonderposten mit Rücklageanteil, Abgangsverluste u. ä., sonstige betriebliche Aufwendungen, außerordentliche Aufwendungen, Zinsen, Steuern.

Bahnen besonderer Bauart

Seilschwebe- und Standseilbahnen, Zahnradbahnen, Kabinenbahnen, Schwebelbahnen.

Beförderte Tonne

Maßeinheit für das → Verkehrsaufkommen (Transportaufkommen) im Güterverkehr; in der Regel wird das wirkliche Gewicht des beförderten Gutes zugrunde gelegt, ersatzweise wird das der Frachtberechnung zugrunde liegende Gewicht herangezogen.

Betriebsleistung

Verkehrsangebot in einem bestimmten Zeitraum, gemessen u. a. in → Wagenkilometer, → Platzkilometer, → Zugkilometer.

Betriebsstreckenlänge (Eisenbahn)

Die Betriebsstreckenlänge bezeichnet die Länge der Strecken, auf denen das Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU) regelmäßig Eisenbahnverkehr durchführt, und zwar unabhängig davon, wer jeweils Infrastrukturbetreiber ist (→ Streckenlänge im Personenverkehr).

Binnenverkehr (im Güterverkehr)

In Erweiterung des ursprünglichen Begriffsinhalts wird hier darunter verstanden die Güterbeförderung durch Eisenbahnverkehrsunternehmen, die nicht Wechselverkehr mit anderen Bahnen ist.

Bruttoinlandsprodukt

Wert/Ergebnis der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung; seine Entwicklung im Zeitablauf wird als Maßstab für die Entwicklung in der gesamten Volkswirtschaft herangezogen.

Eigenbetrieb

Wirtschaftliches Unternehmen einer Gemeinde ohne eigene Rechtspersönlichkeit, das nach den Bestimmungen der Eigenbetriebsverordnung und der von der Gemeinde für den Eigenbetrieb zu erlassenden Betriebssatzung geführt wird.

Eigentumsstreckenlänge

Länge derjenigen Strecken, für die ein Eisenbahninfrastrukturunternehmen die Betriebs- und Unterhaltungspflicht innehat.

Eisenbahn

Nach ihrer Konzession sind zu unterscheiden:

- Eisenbahninfrastrukturunternehmen (EIU), die Anlagen und Einrichtungen einer – geographisch bestimmten – Eisenbahninfrastruktur bauen, unterhalten und betreiben, wobei diese in ihrem Eigentum stehen, längerfristig gepachtet oder auftragsmäßig betrieben werden kann. Nur-Eisenbahninfrastrukturunternehmen melden in der Regel keine verkehrsbezogenen Daten wie Verkehrsaufkommen und -leistung.

- Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU), die Personen- oder Güterverkehr betreiben; die Verkehrskonzession ist nicht an eine bestimmte Eisenbahninfrastruktur gebunden. Bei Nur-Eisenbahnverkehrsunternehmen können statistische Meldungen die Betriebsstreckenlänge, nicht jedoch die Eigentumsstrecken- und die Gleislänge enthalten.

- Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs, deren Verkehrsdienste jedermann zur Personen- oder Güterbeförderung und deren Eisenbahninfrastruktur zumindest alle öffentlichen Eisenbahnverkehrsunternehmen benutzen können; Eisenbahnpersonenverkehr ist in der Regel öffentlicher Verkehr.

- Eisenbahnen des nichtöffentlichen Verkehrs, deren Verkehrsdienste und Eisenbahninfrastruktur nur von einem bestimmten Kreis von Personen und Eisenbahnverkehrsunternehmen genutzt werden können (z.B. Werkseisenbahnen, Privatgleisanschlüsse).

Außerdem können unterschieden werden:

- Bundeseigene Eisenbahnen, die ausschließlich und überwiegend im Eigentum des Bundes stehen, wie Deutsche Bahn AG (Konzern), Railion Deutschland AG (Güterverkehr), DB Regio AG (Personennahverkehr) und andere DB AG-Töchter.

- → Nichtbundeseigene Eisenbahnen (NE): siehe besondere Ausführungen.

Eisenbahnen, die sowohl Eisenbahnverkehre durchführen als auch Eisenbahninfrastruktur betreiben, werden als → integrierte Bahnen bezeichnet (genauer: vertikal integrierte Bahnen).

Eisenbahnpersonenverkehr

Im Sinne dieser Veröffentlichung sind hierunter die Bestands- und Leistungsdaten der → Fachgruppe (Sparte) »Personenverkehr mit Eisenbahnen« zusammengefasst. Die Sparte beinhaltet sowohl Bundeseigene Eisenbahnen (DB Regio AG einschließlich ihrer Tochterunternehmen) als auch die → Nichtbundeseigenen Eisenbahnen.

Eisenbahnspezifische Dienste

Sammelbegriff für Dienstleistungen »rund um die Eisenbahn«, die in den vergangenen Jahren mehr und mehr an Bedeutung gewonnen haben. Hierzu zählen u. a. Fahrzeugvermietung, Personalgestellung, Bauzuglogistik. Diese Leistungen lassen sich mit den hier erhobenen Merkmalen in der Regel nicht abbilden.

EIU

Eisenbahninfrastrukturunternehmen → Eisenbahn

EVU

Eisenbahnverkehrsunternehmen → Eisenbahn

Ertrag

Entsprechend den handels- bzw. steuerrechtlichen Vorschriften mit Geldeinheiten bewertete Erstellung von Gütern und Dienstleistungen eines Unternehmens in einem Geschäftsjahr. Hier: Ertrag gemäß handelsrechtlicher Gewinn- und Verlustrechnung (275 HGB) bzw. entsprechender Spartenergebnisrechnung; zum Beispiel

- Umsatzerlöse (Erlöse aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit des Unternehmens),
- Erhöhung/ Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Arbeiten,
- andere aktivierte Eigenleistungen,
- sonstige betriebliche Erträge,
- Erträge aus Beteiligungen und anderen Verbundformen,
- Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens,
- sonstige Zinsen und ähnliche Erträge,
- Erträge aus Verlustübernahme,
- außerordentliche Erträge.

Erträge (im Personenverkehr)

Im Sinne der Statistik in den Tabellen 2.3 (S. 19), 2.6 (S. 22) 2.8 (S. 23) und 3.8 (S. 27) die Summe aus Erträgen aus dem Fahr- ausweisverkauf sowie → sonstigen fahrgastbezogenen Erträgen (→ Surrogate/→ tarifliche Ausgleichszahlungen). Die Erträge werden netto (exkl. Umsatzsteuer) ausgewiesen (Nettoumsatzerlöse).

Erträge mit Verlustausgleichscharakter

Zu den vom VDV definierten Erträgen mit Verlustausgleichscharakter zählen: → Ausgleichsleistungen für unterlassene Tarifierhöhung und Durchtarifierung, Zuschüsse für besondere Linien und sonstige Zuschüsse (z. B. Betriebskostenzuschüsse), Erträge aus Beteiligungen, Investitions- und Aufwandszuschüsse (außer aufgrund Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz) sowie Erträge aus der Verlustübernahme.

Fachgruppen (Sparten)

Laut § 14 der am 20. 5. 2003 beschlossenen Satzung des → VDV sind zunächst fünf Fachgruppen (Sparten) und Verwaltungsräte aus den Mitgliedern gebildet worden, die sich in folgenden Bereichen betätigen:

- a) Personenverkehr mit Bussen (BUS),
- b) Personenverkehr mit Straßenbahnen, Stadtbahnen, U-Bahnen oder vergleichbaren Verkehrssystemen (TRAM),
- c) Personenverkehr mit Eisenbahnen (PVE),
- d) Schienengüterverkehr (GV),
- e) Verbund- und Aufgabenträgerorganisationen (V/AT).

Fahrgast / Fahrt

In der vorliegenden Veröffentlichung ist in der Regel der → Unternehmensfahrgast/die unternehmensbezogene Fahrt gemeint. Daneben werden aber auch die Begriffe → Verkehrsmittelfahrgast/verkehrsmittelbezogene Fahrt und → Personenfahrt (Verbundfahrt) verwendet.

Fahrgeldeinnahmen der Verbände

Bei den Fahrgeldeinnahmen der Verkehrsverbände werden (jeweils inklusive Umsatzsteuer) berücksichtigt: Einnahmen aus dem Fahrausweisverkauf (einschließlich Kombi- und Semestertickets), Zuschreibungen für ein- und ausbrechenden Verkehr sowie der Saldo aus so genannten Zu- und Absetzungen. Nicht einbezogen werden hingegen Einnahmen aus dem erhöhten Beförderungsentgelt sowie Ausgleichszahlungen jeglicher Art (beispielsweise Zahlungen nach § 45a PBefG, Abgeltungszahlungen für die Freifahrt Schwerbehinderter oder Verbundförderungen).

Fahrtweite, mittlere

Quotient aus der Summe der Fahrtweiten aller Fahrgäste in Kilometern geteilt durch die Summe aller Fahrgäste.

Fehlbetrag

Summe aus den ausgewiesenen handelsrechtlichen Jahresfehlbeträgen /-überschüssen zuzüglich der → Erträge mit Verlustausgleichscharakter gemäß VDV-Definition oder anders ausgedrückt: Differenz zwischen → Aufwand und → Nettoertrag.

Gelegenheitsverkehr

Ausflugsfahrten, Ferienzweckreisen und Verkehr mit Mietomnibussen. Diese Verkehre sind in § 48 und in § 49 des PBefG geregelt.

Gleislänge

Basiert auf der Eigentumsstreckenlänge; bei zwei- bzw. mehrgleisigen Strecken werden diese zur Ermittlung der Gleislänge entsprechend doppelt bzw. mehrfach gerechnet. Außerdem zählen dazu die Länge der Gleisanlagen außerhalb der Strecken, soweit sie in der Unterhaltungspflicht des Eisenbahninfrastrukturunternehmens stehen, ausgenommen die Gleise in Betriebshöfen und Werkstätten. Einbezogen ist in die Gleislänge die Länge der Weichen und Kreuzungen (Oberbaulänge).

Integrierte Bahn

→ Eisenbahn

Kombinierter Verkehr/Behälterverkehr (KV)

Derjenige Teil des Eisenbahngüterverkehrs, der mit Großcontainern, Mittelcontainern sowie als so genannte Huckepacksendung durchgeführt wird. Dabei setzt der »echte« KV einen Umschlag von der Eisenbahn auf Lkw oder Binnenschiff oder Seeschiff bzw. umgekehrt als mitbeteiligte Verkehrsträger voraus.

Kopfzahl

Anzahl der im Verkehrsunternehmen Voll- und Teilzeitbeschäftigten inkl. Auszubildenden.

Kostendeckungsgrad

Verhältnis von Erträgen zu Aufwendungen. Hier: Verhältnis von → Nettoertrag zu → Aufwand.

Linie

Zwischen bestimmten Ausgangs- und Endpunkten eingerichtete regelmäßige Verkehrsverbindung, auf der Fahrgäste an bestimmten Haltestellen ein- und aussteigen können.

Linienlänge

Entfernung zwischen Linienausgangs- und -endpunkt.

Linienverkehr

Nach § 42 PBefG eine zwischen bestimmten Ausgangs- und Endpunkten eingerichtete regelmäßige Verkehrsverbindung. Sonderformen des Linienverkehrs für Berufstätige, Schüler, Markt- und Theaterbesucher sind in § 43 des PBefG geregelt. Zum Linienverkehr zählt auch der freigestellte Schülerverkehr, der von bestimmten Vorschriften des PBefG befreit ist.

Lokomotivkilometer

Misst als Betriebsleistung die Fahrleistung der Lokomotiven im Betriebseinsatz; Einheit ist die Fahrleistung von einer Lok über einen Kilometer.

Modal-Split im Güterverkehr

Bezeichnung für die Marktanteile der Verkehrsträger. Die Nachfrage nach Verkehr eines Verkehrsträgers wird in Beziehung gesetzt zur Gesamtnachfrage. Modal-Split-Anteile werden i. d. R. bezogen auf das → Verkehrsaufkommen oder die → Verkehrsleistung ausgewiesen. Bei der Auswahl der betrachteten Verkehrsträger sind verschiedene Varianten möglich, z. B. ausschließlich Landverkehrsträger oder ausschließlich öffentlicher Verkehr.

Nettoertrag

Differenz zwischen → Erträgen und → Erträgen mit Verlustausgleichscharakter gemäß VDV-Definition.

Nettoumsatzerlöse

→ Erträge (im Personenverkehr)

Nichtbundeseigene Eisenbahnen (NE)

Sammelbegriff für alle deutschen Eisenbahnen, die nicht ausschließlich oder überwiegend im Eigentum des Bundes stehen. Nach ihrer Konzessionierung werden unterschieden NE des öffentlichen Verkehrs und NE des nichtöffentlichen Verkehrs (→ Eisenbahn).

Obus

Straßenfahrzeuge, die ihre Antriebsenergie einer Fahrleitung entnehmen.

ÖPNV

Öffentlicher Personennahverkehr.

Personenfahrt/Verbundfahrt

Bei der Zahl der Fahrgäste, die von den Verbänden ausgewiesen wird, werden Umsteiger zwischen zwei oder mehreren verbundzugehörigen Unternehmen bzw. Betriebszweigen nur einmal erfasst. Eingerechnet werden bei den Verbundfahrten Fahrten, die sich aus dem Verkauf von Verbundfahrausweisen (einschließlich Kombi- und Semestertickets) ableiten lassen, Fahrten im ein- und ausbrechenden Verbundverkehr sowie Fahrten von Schwerbehinderten und anderen Freifahrten (u.a. Dienstfahrten und Gästekarte). Unberücksichtigt bleiben hingegen Schwarzfahrer.

Personenkilometer (Pkm)

Das Produkt aus beförderten Personen und der zurückgelegten Entfernung in Kilometern (Verkehrsleistung im Personenverkehr).

Personenverkehr mit Eisenbahnen

→ Eisenbahnpersonenverkehr

Platzausnutzung, durchschnittliche

Personenkilometer je 100 → Platzkilometer

Platzkilometer

Produkt aus Nutzwagenkilometer und Platzzahl (Sitz- und Stehplätze) jeweils der einzelnen Fahrzeuge (Berechnung nach VDV-Richtlinien von 1990).

Sonstige fahrgastbezogene Erträge

Hierunter werden → Surrogate (Ausgleichszahlungen für die Beförderung von Schülern nach § 45a PBefG bzw. § 6a AEG und Ausgleichszahlungen für die Beförderung Schwerbehinderter nach § 148 SGB IX) sowie sonstige → tarifliche Ausgleichszahlungen im Personenverkehr zusammengefasst. Nicht enthalten sind Zahlungen zum Ausgleich von Defiziten wie Betriebskostenzuschüsse, Verlustausgleichszahlungen, Zuschüsse für die Verkehrsbedienung von Gebietskörperschaften und Leistungen für Dritte.

Sparte

→ Fachgruppe

SPNV

Schienenpersonennahverkehr, in Abgrenzung zum Schienenpersonenfernverkehr (SPFV) der Eisenbahnen.

Straßen-/Stadtbahn

Elektrische Schienenbahn, deren Fahrwege entweder mit der Straßenoberfläche bündig abschließen (straßenbündiger Bahnkörper) oder auf besonderem oder unabhängigem Bahnkörper verlaufen können. Straßenbahnen, die auch Merkmale der U- oder S-Bahnen aufweisen, werden häufig als Stadtbahnen bezeichnet. Um eine vom Individualverkehr (IV) weitgehend unabhängige Führung zu gewährleisten, verlaufen die Fahrwege der Stadtbahnen überwiegend auf besonderem oder unabhängigem Bahnkörper; in Innenstädten kann letzterer auch als Tunnel oder aufgeständert ausgeführt sein. Straßen-/Stadtbahnen gelten nach § 4, Abs. 1 PBefG als straßenabhängige Bahnen. Ihr Bau und Betrieb ist in der BOStrab geregelt.

Zusammen mit der → U-Bahn und der → Bahn besonderer Bauart ist sie in der → Fachgruppe (Sparte) »Personenverkehr mit Straßenbahnen, Stadtbahnen, U-Bahnen oder vergleichbaren Verkehrssystemen« zusammengefasst.

Straßenpersonenverkehr

Im Sinne dieser Veröffentlichung sind hierunter die Bestands- und Leistungsdaten der → Fachgruppen (Sparten) des VDV »Personenverkehr mit Bussen« (mit den Betriebszweigen → Obus und Bus) und »Personenverkehr mit Straßenbahnen, Stadtbahnen, U-Bahnen oder vergleichbaren Verkehrssystemen« (mit den Betriebszweigen → Straßen-/Stadtbahn, → U-Bahn und → Bahn besonderer Bauart) zusammengefasst. Zusammen mit dem → Eisenbahnpersonenverkehr bildet der Straßenpersonenverkehr die gesamten von Personenverkehrsunternehmen erbrachten Leistungen im VDV ab.

Streckenlänge (ÖPNV)

Länge der Strecken auf eigenem Fahrweg, auf Gleisanlagen sowie auf öffentlichen Straßen ohne Berücksichtigung der Zahl von Fahrstreifen oder Gleisen.

Streckenlänge (Eisenbahn)

→ Eigentumsstreckenlänge

Surrogate

Im engeren Sinne werden darunter Ausgleichszahlungen für die Beförderung Schwerbehinderter gemäß § 148 SGB IX und für die Beförderung von Schülern nach § 45a PBefG bzw. § 6a AEG verstanden.

Tarifliche Ausgleichszahlungen

Neben den → Surrogaten Bestandteil der → sonstigen fahrgastbezogenen Erträge. Im einzelnen sind dies der Ausgleich von Durchtarifierungs- und Harmonisierungsverlusten, Tarifausgleichszahlungen für bestimmte Kundengruppen sowie der Fahrgeldanteil aus Bestellerentgelt für Unternehmen mit Bruttoverträgen.

Tonnenkilometer

→ Verkehrsleistung im Güterverkehr

Transportaufkommen

→ beförderte Tonne

U-Bahn

Elektrische Schienenbahn, deren Fahrwege (Gleise) ausschließlich auf unabhängigem Bahnkörper, überwiegend in Tunneln oder auch auf aufgeständerten Bahnkörpern (Hochbahn) verläuft. Sie gelten nach § 4 Abs. 2 PBefG als unabhängige Bahnen. Ihr Bau und Betrieb ist in der BOStrab geregelt. Zusammen mit der → Straßen- und Stadtbahn und der → Bahn besonderer Bauart ist sie in der → Fachgruppe (Sparte) »Personenverkehr mit Straßenbahnen, Stadtbahnen, U-Bahnen oder vergleichbaren Verkehrssystemen« zusammengefasst.

Übersteiger

Ein Fahrgast, der von einem Verkehrsmittel (Fahrzeug) eines Verkehrsunternehmens auf das Verkehrsmittel eines anderen Verkehrsunternehmens wechselt, unabhängig davon, ob es sich um das gleiche Verkehrsmittel handelt oder nicht.

Umsteiger

Ein Fahrgast, der von einem Verkehrsmittel eines Verkehrsunternehmens auf ein anderes Verkehrsmittel desselben Unternehmens umsteigt, z. B. von Bus auf Straßen-/Stadtbahn.

Unternehmensfahrgast / unternehmensbezogene Fahrt

Der Unternehmensfahrgast wird einmal gezählt, unabhängig davon, wie viele Linien oder Betriebszweige er innerhalb des Unternehmens benutzt. Im Gegensatz dazu stehen der → Verkehrsmittelfahrgast/die verkehrsmittelbezogene Fahrt und die → Personenfahrt (Verbundfahrt).

VDV

Verband Deutscher Verkehrsunternehmen – gegründet am 6. 11. 1990 durch den Zusammenschluss von VÖV (Verband öffentlicher Verkehrsunternehmen), VÖV der DDR und BDE (Bundesverband Deutscher Eisenbahnen, Kraftverkehre und Seilbahnen e. V.)

VDV-Strukturgruppen

Zuordnung der VDV-Unternehmen nach einer Kombination aus zum Einsatz kommenden Verkehrsmitteln und Siedlungsstruktur des bedienten Verkehrsgebiets. Im Straßenpersonenverkehr werden folgende Strukturgruppen unterschieden:

- 1 überregionaler Verkehr (nur Bus)
- 2 klein- bis mittelstädtischer Verkehr bis 100.000 Einwohner (nur Bus oder Bus und Straßenbahn)
- 3 mittel- bis großstädtischer Verkehr 100.000 bis 500.000 Einwohner (nur Bus oder Bus und Straßen-/Stadtbahn)
- 4 Großstadtverkehr > 500.000 Einwohner (Bus und Stadtbahn/ U-Bahn)

Veränderungsrate, reale

Die Veränderungen von Größen der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung können in jeweiligen Preisen oder real ermittelt werden; bei der letztgenannten Methode erfolgt eine Bereinigung um die Preisniveauperänderung durch Bezug zum Beispiel der absoluten Jahreswerte auf ein Basisjahr (zurzeit 1995).

Verbundunternehmen

Verbundunternehmen sind im Verbund tätige Verkehrsunternehmen, für PBefG-Verkehre nur Unternehmen mit eigener Konzession.

Verkehrsaufkommen im Güterverkehr

→ beförderte Tonne

Verkehrsaufkommen im Personenverkehr

→ Fahrgast/Fahrt

Verkehrseinnahmen im Güterverkehr

Einnahmen, die Eisenbahnverkehrsunternehmen aus der eigenständigen Beförderung von Gütern erzielen; sie werden in den statistischen Meldungen ohne Umsatzsteuer erfasst.

Verkehrsleistung im Güterverkehr

Maßeinheit für die Nachfrage im Güterverkehr; die Einheit entspricht der Beförderung von einer Tonne über die Entfernung von einem Kilometer. Dabei basieren die Tarif-Tonnenkilometer auf der bei der Frachtberechnung zugrunde gelegten Entfernung. Zur Ermittlung der Netto-Tonnenkilometer wird die wirkliche Entfernung herangezogen.

Verkehrsleistung im Personenverkehr

Die im Verkehr in Anspruch genommene Leistung während eines bestimmten Zeitraumes. Sie wird im Personenverkehr gemessen in Personenkilometer.

Verkehrsmittelfahrgast / verkehrsmittelbezogene Fahrt

Im Gegensatz zum Unternehmensfahrgast / zur unternehmensbezogenen Fahrt wird ein → Fahrgast erneut gezählt, sobald er in ein Fahrzeug eines anderen Betriebszweiges innerhalb eines Unternehmens übersteigt. Die Anzahl der verkehrsmittelbezogenen Fahrten sollte um die Anzahl der → Übersteiger höher sein als die Anzahl der → unternehmensbezogenen Fahrten.

Wagenkilometer

Erfasst werden die Nutzwagenkilometer: die Betriebsleistungen, die bei Fahrten im Rahmen der Verkehrsbedienung erbracht werden. Ein Wagen stellt die kleinste rollfähige Einheit dar, z. B. Standardlinienbus, Standardgelenkbus, Straßenbahntriebwagen, Straßenbahnbeiwagen, Stadtbahnfahrzeug, Wagen im Sinne der Eisenbahn.

Wechsel- bzw. Übergangsverkehr

Beförderung von Gütern, an der mehrere Eisenbahnverkehrsunternehmen beteiligt sind (z. B. Railion Deutschland AG und NE).

Zugkilometer

Fahrleistung von Zügen auf Streckenfahrt, wobei auch ein einzeln fahrendes Triebfahrzeug (Lok) als Zug gilt. Einheit ist die Fahrt von einem Zug über einen Kilometer.

© Herausgeber

Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV)
Kamekestraße 37–39 · 50672 Köln
Tel. 0221 57979-0 · Fax 0221 514272
E-Mail info@vdv.de · Internet www.vdv.de

Redaktion

Dipl.-Bibl. Ursula Dziambor
(verantwortlich für den Personenverkehr),
Rechtsanwalt Thomas Hilpert,
Dipl.-Volksw. Dr. rer. pol. Manfred Knieps,
Dipl.-Kffr. Ulla Sieburg-Gräff,
Dipl.-Kffr. Marga Weiß;
Dipl.-Volksw. Dr. rer. pol. Heike Höhnscheid
(verantwortlich für den Güterverkehr),
Birgit Niesen

Gestaltung und Satz

Kai Uhlemann, Heike Schröder

Bildquellen

Seiten 1, 3: StockXChange/www.stockxchange.com, Foto-
grafin: Sanja Gjenero (Tartanbahn); Solaris Bus & Coach S. A.
(Bus); www.pixelio.de (Tram); Hamburger Hochbahn AG
(S-Bahn); Bildmontage: VDV
Seite 26: Bogestra
Seite 27 oben: Pixelio/www.pixelio.de, Fotograf: Fionn Große
(Straßenbahn); Fahrgäste: Volvo Bus Image Bank
Seite 27 unten: Photocase/www.photocase.de
Seite 28: MAN Nutzfahrzeuge AG
Seite 35 oben und unten: Hamburger Hafen und Logistik AG

Herstellung

Cede Druck GmbH, Köln;
gedruckt auf Papier aus 100 % Sekundärfasern

Bezug

beka Einkaufs- und Wirtschaftsgesellschaft
für Verkehrsunternehmen mbH
Bismarckstraße 11–13 · 50672 Köln
Tel. 0221 951449-0 · Fax 0221 951449-20
E-Mail info@beka.de · Internet www.beka.de
Bezugspreis € 22,50

Redaktionsschluss

1. August 2008

Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV)
Kamekestraße 37–39
50672 Köln
Telefon 0221 57979-0
Telefax 0221 514272
E-Mail info@vdv.de
Internet www.vdv.de
